L. germ.
228 hd

Salzmann

<36629169750018 S
<36629169750018
Bayer. Staatsbibliothek

F. W. Salzmann's
alphabetisches
Hülfs-Wörterbuch
zur
grammatischen Rechtschreibung und Wortfügung
der
Zeit-, Eigenschafts- und Vorwörter mit ihren Fällen,
um
die so häufige Verwechselung des Dativs und Accusativs, oder Mir und Mich, Sie und Ihnen, sowohl im Sprechen als Schreiben zu verhüten.

Kitzingen, 1836.
Verlag von C. P. J. Gundelach.
(Ladenpreis 8 ggr. oder 36 kr.)

MR

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Vorrede.

Die zu häufige Verwechselung des Dativs und Accusativs, oder Mir und Mich, Sie und Ihnen, sowohl im Sprechen als Schreiben, haben die Herausgabe des vorliegenden Werkchens veranlaßt, bei dessen Bearbeitung mein Hauptstreben dahin gerichtet war, die Forschungen aller neuern deutschen Sprachlehrer und Musterschriftsteller und dabei die Ergebnisse eigner Untersuchungen benützend, die erreichbarste Gründlichkeit mit der höchsten Deutlichkeit und bündigster Kürze zu vereinigen.

Ueber den Gebrauch eines solchen Wörterbuches hier einige Beispiele:

„Das thätige Zeitwort überlegen hat „zweierlei Bedeutungen, der Ton auf über „wird gebraucht, wenn man schreiben oder „sprechen will: ich habe diesen Knaben über „die Bank gelegt; mich hat er über„gelegt, kann hier der Knabe, aber nicht „mir sprechen; so auch: ihn hat er über„gelegt (nicht ihr.)“ Diese Sprach- und Schreibefehler werden selbst demjenigen mißklingend und fehlerhaft vorkommen, der noch niemals etwas von der deutschen Rechtschreibung gehört hätte.

Der Ton auf legen wird gebraucht bei folgenden Redensarten: „ich will mir diese Angelegenheit erst vorher genau überlegen; diese Sache sollst du dir erst reiflich (mit Vorbedacht) überlegen.“

Das Eigenschafts- und Umstandswort überlegen bedeutet hingegen: „er ist mir an Kraft, Macht, Fähigkeiten weit überlegen; der Feind ist ihnen an Zahl weit überlegen. Ueberlegene Streitkräfte zwangen den General ***, mit seinem Corps sich in seine vorige Position wieder zurück zu ziehen.

Das Vorwort bei, mit der dritten Endung, wird gebraucht: „bei mir soll er sitzen." Eben so fehlerhaft würde es klingen, wenn man sprechen oder schreiben wollte: „setze dich bei mich, statt zu mir, oder er kommt bei mir, statt er kommt zu mir.

Die Wörter ausdrucken und ausdrücken haben folgende Bedeutungen:

„Erstens: ausdrucken, ich drucke mich (nicht mir) in dieser Schrift deutlich (seine Gedanken schriftlich vortragen) aus. Zwei

tens: ausdrücken dagegen soll sie mir das Wasser mit einem Schwamme, oder den Saft aus einer Zitrone."

Ebenso unterscheiden sich die Wörter drucken als drücken.

Die richtige Anwendung aller dieser zweifelhaften Wörter findet man nun hier in diesem Werkchen, als zuverlässiger Rathgeber bei allen schriftlichen Arbeiten, alphabetisch geordnet.

Geschrieben im Monat Mai 1836.

Der Verfasser.

Grammatisches Noth- und Hülfs-Wörterbuch.

A.

Abackern, mir, dir, ihm, ihr, einem, ein Stück Land durch Pflügen entziehen.

Abändern, mir, dir, ihm, ihr, einem, ein Kleid, ein paar Stiefel, einen Kontrakt (etwas anders machen).

Abängstigen, ich ängstige mich, dich, ihn, sie, einen, ab.

Abarbeiten, ich habe mich abgearbeitet, ich habe die Schuld *nun bald* abgearbeitet (getilgt).

Abäschern, ich habe mich ganz abgeäschert, besser gesagt: durch Anstrengung sich entkräften.

Abbeißen, mir, dir, ihm, ihr, einem, ein Stück Brod; ich habe mir vor Schmerz den Daumen abgebissen.

Abbestellen, mich, dich, ihn, sie, einen Boten, er soll mir alles auf morgen wieder abbestellen.

Abbetteln, mir, dir, ihm, ihr, einem, etwas durch Betteln erlangen.

Abbilden, mich, dich, ihn, sie, eine Landschaft im Bilde darstellen.

Abbinden, er hat mich, dich, ihn, sie, abgebunden, einen Hund von der Kette losmachen.

Abbitten, er hat mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einem, die Beleidigung abgebeten, durch Bitten als ein Unrecht getilgt.

Abblasen, er blies die Stunden von dem Thurme ab.

Abbläuen, mich, dich, ihn, sie, einen, derb abprügeln.
Abblühen, das Getreide ist (nicht hat) abgeblüht.
Abborgen, er hat mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einem, dem Nachbar, seinem Freunde zwanzig Gulden abgeborgt.
Abbrechen, er bricht mir die Aeste vom Baum ab; ich muß mir in dieser elenden Zeit alles abbrechen, (versagen, entziehen); er will dir, ihm, ihr, etwas an dem Gehalt abbrechen; der Zahn, die Zange, die Nadel ist abgebrochen.
Abbrennen, der Feind hat mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Haus und Scheune abgebrennt; das zweite Stadtviertel ist abgebrannt, meine Gewehre habe ich abgebrannt.
Abbringen, er hat mich, dich, ihn, sie, einen, von einer Meinung abgebracht, das Getreide vom Boden.
Abbürsten, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einem, das Kleid vom Staub reinigen; aber: ich muß mich erst abbürsten.
Abcopiren, besser abschreiben (ins Reine schreiben) soll er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, diesen Miethkontrakt, Brief 2c.
Abdanken, er hat mich, dich, ihn, sie, seine Dienstleute entlassen, sein Amt niedergelegt. Der Nachtwächter hat abgedankt, wenn er die letzte Stunde abruft.
Abdarben, ich darbe es mir selbst, meinem Leibe ab, sich etwas durch Entsagung ersparen.
Abdecken, den Tisch, der Wind hat mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Dach abgedeckt.
Abdienen, ich habe die Schuld, den Vorschuß abgedient, durch Dienstleistung bezahlt.
Abdingen, wollte er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einen Gulden, den Kaufpreis durch Abzug vermindern.
Abdrucken, er soll mir ein Siegel in Wachs, in Thon, eine Schrift durch Drucken darstellen.
Abdrücken, ein Gewehr, es drückt mir das Herz ab.

Abenteuer, das, (nicht Abentheuer) in der Ritterzeit eine gefahrvolle, herzhafte That; überhaupt jedes Wagniß.

Abergläubisch, wird von Menschen und Sachen gebraucht. Abergläubig nur von Menschen.

Abeschern. Siehe Abäschern.

Abfahren, der Fuhrmann hat mich, dich, ihn, sie, gestern früh abgefahren; er hat mir ein Stück von der Mauer abgefahren; die Post fuhr eben ab.

Abfassen, soll er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einen Bericht, Brief, ein Urtheil (seine Gedanken in Worte fassen).

Abfaulen, die Birnen sind mir alle abgefault.

Abfegen, soll er mir den Staub von den Schuhen.

Abfertigen, einen, ihn, sie, einen Boten, die Post.

Abfinden, will ich mich mit ihm, durch Geld befriedigen.

Abfließen, das Wasser ist abgeflossen.

Abfodern, der Tod fodert mich, dich, ihn, sie, einen ab; er fodert mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Geld ab.

Abfragen, will er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einem, das Geheimniß; er fragte (nicht frug) mir alles ab.

Abfrieren, die Nase ist ihm abgefroren, ich habe mir die Nase abgefroren.

Abführen, mich, dich, ihn, sie, einem, Unreinigkeiten aus dem Körper.

Abgabe, die Steuer an die Obrigkeit, an das Amt entrichten.

Abgeben, Geld und Brief an mich, dich, ihn, sie, einen; er hatte mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas abzugeben, seine Stimme, vom Hundert einen Gulden abgeben. Es wird etwas abgeben, (Regen, Zank, Schläge) es wird nichts dabei abgeben (kein Gewinn dabei seyn).

Abgewinnen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einem,

das Geld, eine Wette, eine Schlacht, einen Vorsprung, einer Sache Geschmack abgewinnen.

Abgewöhnen, will ich mir, dir, ihm ihr, ihnen, das Fluchen, das Trinken, das Betteln.

Abgleiten, ich glitt von dem Steine ab, bin abgeglitten.

Abgraben, soll er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Berg, das Wasser, einen Teich ableiten.

Abgrämen, ich habe mich über mein Unglück ganz abgegrämt, durch Gram sich entkräften.

Abhalten, mich, dich, ihn, sie, einen, von der Arbeit, von der Schule, seine Stunden halten.

Abhandeln, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einem, ein Haus, eine Waare, ein Gut, einen Rechtshandel schlichten.

Abhanden und Abhänden, es ist mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Buch, eine Schuldverschreibung abhanden gekommen.

Abhärmen, ich habe mich, du hast dich abgehärmt, abgegrämt.

Abhärten, will ich mich, durch Arbeiten.

Abhauen, wollte er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Baum, den Ast.

Abheilen, der Ausschlag ist mir, dir, ihm, ihr, schon abgeheilt, zur gänzlichen Heilung gebracht.

Abhelfen, der Sache ist bald abgeholfen, einem Fehler, einem Uebel abhelfen, ein Ende machen.

Abhobeln, hobeln sie mir, ihm, ihr, doch das Brett ab, einen Menschen durch Tadel gesittet machen.

Abholen, er holt mich, dich, ihn, sie, aus der Gesellschaft ab; er soll mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Brief von der Post abholen.

Abhorchen, will er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Geheimniß (mit dem Gehör erreichen).

Abhören, mich, dich, ihn, sie, einen Zeugen Aussage thun lassen.

Abjagen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Beute, den Raub.

Abirren, er ist vom rechten Wege abgekommen.

Abkämmen, mit dem Kamme das Ungeziefer herabbringen.

Abkargen, will sie mir, dir, ihm, das Nothdürftige.

Abkaufen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Haus durch Kauf an sich bringen.

Abkehren, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Schuhe.

Abknappen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, dem Gesinde etwas an dem Lohn karg abziehen.

Abkühlen, will ich mich, sollst du dich, das Wetter kühlt sich ab.

Abkümmern, ich kümmerte mich ab, sich durch Kummer verzehren.

Abkürzen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einem, den Lohn abziehen.

Ablassen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einem, etwas vom Preise der Waare, einen Teich, von einem Vorhaben, vom Bösen abstehen, unterlassen, oder aufhören.

Ablaufen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Rang, eine Uhr, sich die Hörner ablaufen, d. h. seinen Ungestüm ablegen.

Abläugnen, will er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Schuld, durch Läugnen entziehen oder abstreiten.

Ablegen, soll er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Rechenschaft, eine Rechnung, einen Eid, Besuch sich entledigen.

Ableihen, er hat mir, dir, ihnen, einem, hundert Gulden geborgt.

Ableiten, (Ablenken,) mich, dich, ihn, sie, einen, vom rechten Wege, eine andere Richtung nehmen.

Ablernen, will er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einem, die Kunstgriffe, durch Zusehen von ihm erlernen.

Abliefern, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einem, die Waare, einen Soldaten an das Regiment.

Ablocken, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einem, das Geld durch listige Ueberredung erhalten.

Ablohnen, mich, dich, ihn, sie, das Gesinde, einen Gesellen verabschieden.

Ablösen, mich, dich, ihn, sie, von der Wache; mir, dir, ihm, ihr, ein Glied trennen.

Ablugsen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einem, Geld durch List und Trug erlangen.

Abmalen, er hat mich, dich, ihn, sie, abgemalt, (nicht abgemalen); er ist mir, dir, ihm, ihr, als sehr häßlich abgemalt (geschildert) worden.

Abmahnen, mich, dich, ihn, sie, durch Ermahnungen von etwas Bösen abzuhalten suchen.

Abmartern, muß ich mich (quälen).

Abmatten, ich matte mich ab, du mattest dich ab, die Hitze mattet ihn ab.

Abmerken, will er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einem, den Handgriff; er thut alles, was er mir an den Augen abmerken (absehen) kann.

Abmiethen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einem, dem Wirth eine Stube.

Abmüßigen, ich habe mir noch nicht so viel Zeit abmüßigen (verschaffen) können.

Abnagen, der Kummer nagt (verzehrt) mir, dir, ihm, ihr, das Herz ab.

Abnehmen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Last, einem einen Eid, Geld im Spiele abgewinnen.

Abnöthigen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Versprechen.

Abordnen, mich, dich, ihn, mit einem Auftrag absenden.

Abpachten, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Güter, den Jagdbezirk.

Abpeitschen, einen Verbrecher mit der Peitsche bestrafen.

Abpfänden, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Pferd als Pfand wegnehmen.

Abpflücken, soll er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Früchten abbrechen.

Abpflügen, mir, dir, ihm, ihnen, seinem Nachbar ein Stück Feld abackern.

Abpochen, (Abpressen,) will er mir, dir, ihm, ihr, die Gefälligkeit, das Geständniß.

Abprügeln, man hat ihn, sie, derb abgeprügelt.

Abputzen, einem, mir, ihm, das Licht zu kurz abputzen, einem einen Verweis geben.

Abquälen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Geschenk durch Quälen erlangen.

Abquetschen, ich quetschte mir den Finger beinahe ab.

Abrathen, will er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Sache, und: will er mich, dich, ihn, sie, von der Sache.

Abrechnen, will er mir, dir, ihm, die Reisekosten.

Abreden, mich, dich, ihn, sie, von einer Sache abrathen.

Abreißen, er that, als wollte er mir, dir, ihm, ihr, den Kopf abreißen.

Abrichten, er hat ihn, sie, den Hund zum Stehlen, zur Jagd abgerichtet, geschickt gemacht.

Abrufen, er rief mich, dich, ihn, sie, aus der Gesellschaft ab.

Absagen, ließ er mir, dir, ihm, ihr, den Besuch.

Absägen, soll er mir, dir, ihm, ihr, den Ast.

Absatteln, soll er mir die Pferde.

Abscheren, einem, ihm, ihr, mir das Haar, den Pudel.

Abschicken, mich, dich, ihn, sie, einen Boten an einen, an den Arzt.

Abschießen, er hat mir, dir, ihm, ihr, die Hand abgeschossen.

Abschildern, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Elend der Zeiten.

Abschlachten, soll die Köchin mir, dir, ihm, ihr, der Frau, ein Huhn.

Abschlagen, einem den Kopf; mir, dir, ihnen, eine Bitte.

Abschlägig, zurückweisend: eine abschlägige Antwort.

Abschläglich, auf Abschlag: eine abschlägliche Antwort.

Abschleifen, einem, mir, dir, ein Messer.

Abschließen, soll er mir eine Rechnung, einen Streit, Handel, Frieden, einen Vertrag.

Abschmeicheln, der Sohn hat dem Vater, mir, dir, ihm, ihr, die Einwilligung abgeschmeichelt.

Abschneiden, soll er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Haar, dem Feinde die Lebensmittel.

Abschöpfen, einem, mir, dir, ihm, ihr, das Fett von der Brühe.

Abschrecken, will er mich, dich, ihn, sie, von einem Vorhaben.

Abschreiben, soll er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Brief, die Schuld, die Rechnung.

Abschwatzen, will er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Geld, die Uhr.

Abschwören, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einem, eine Schuld.

Absehen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Kunstgriff; einem etwas an den Augen, einen Vortheil, eine Gelegenheit.

Absenden, will man mich, ihn, sie, eine Kiste.

Absengen, einer Gans die Federn.

Absetzen, mich, dich, ihn, von einem Amte; eine Waare, (es setzt Schläge ab, d. h. es giebt).

Absicht haben, auf einen, auf mich, auf dich, auf ihn, auf sie, auf meine Tochter. Der Mensch hat die Absicht (den Vorsatz) mit dem Messer zu schneiden; aber das Messer hat den Zweck (die Bestimmung) zu schneiden.

Absondern, mich, dich, ihn, sie, von der Gesellschaft.

Abspannen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einem, die Pferde.

Abspänstig (ungetreu) machen, einem, mir, dir, den Knecht.

Absparen, mir, dir, ihm, ihr, etwas seinem Leibe.

Abspeisen, mich, dich, ihn, sie, einen, mit leeren Versprechungen, sich vom Halse schaffen.

Absprechen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Leben, allen Werth.

Abspülen, der Regen hat die Erde abgespült; sie soll mir die Wanne abspülen.
Abstatten, wollte er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, seinen Dank, einem die Gebühren, den Besuch.
Abstäuben, mir, dir, ihm, ihr, ihnen die Schuhe.
Abstechen, (tödten) einem Schweine die Gurgel; im Kartenspiel: hat mich, ihn, sie, abgestochen.
Abstehen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ein Recht.
Abstehlen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einen Handgriff, dem lieben Gott die Zeit abstehlen.
Abstellen, einen Mißbrauch, ein Uebel.
Abstoßen, sich die Hörner, den Kahn vom Ufer, eine Schuld, es stößt ihm das Herz ab.
Abstrafen, will er mich, dich, ihn, sie, einen.
Abstreifen, einem Fuchse den Balg.
Abstreiten, will er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Recht.
Absuchen, einem, mir, dir, die Federn vom Kleide.
Abtanzen, ihr, der Braut, den Kranz, die Sohlen.
Abtragen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Schuld, die Kleider.
Abtreten, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Recht, in einem Gasthofe (einkehren), ich trete mir die Füße ab.
Abtrinken, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einem, das Fett von der Milch.
Abtrotzen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einem, ein Geschenk.
Abtrumpfen, einen, ihn, sie, im Kartenspiel, einem, mir, dir, mit derben Worten abfertigen.
Aburtheilen, über einen, ihn, sie, ein Endurtheil fällen.
Abwarten, seinen Brief, seine Ankunft, sein Amt, sein Geschäft.
Abwaschen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einem, das Gesicht, die Hände, einen Schandfleck.
Abweisen, mich, dich, ihn, sie, einen Bettler, die Feinde.
Abwenden, ein Unglück, einen Hieb, ein Uebel, ich habe mich von ihm abgewendet.

Abwerfen, mich, dich, ihn, sie, einen vom Pferde, die Stelle wirft wenig ab.

Abwickeln, sollst du mir, dir, ihm, ihr, die Wolle.

Abwiegen, (besser abwägen) sollst du mir, dir, ihm, ihr, ein Pfund Zucker.

Abwischen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einem, den Schweiß.

Abzahlen, soll er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Schuld, eine Rechnung, einen Vorschuß.

Abzanken, einem, mir, dir, das Vorrecht.

Abzapfen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einem Wassersüchtigen das Wasser; man zapft ihn, sie, heute ab.

Abzehren, die Krankheit hat ihn, sie, sehr abgezehrt.

Abzeichnen, mich, dich, ihn, sie, einen Menschen, einen Freund; zeichnen Sie mir, ihm, ihr, doch diese Blume ab.

Abziehen, einem Aal die Haut, er hat mir, dir, ihm, ihr, zehn Gulden von der Rechnung abgezogen; ich ziehe vor dir, ihm, ihr, ihnen den Hut ab.

Abzielen, das ist auf mich, auf sie, abgezielt, das zielt auf nichts Gutes ab.

Abzirkeln, soll er mir, dir, ihm, ihr, diese Figur.

Abzug machen, einem, mir, dir.

Abzwacken, will er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas von dem Lohne.

Abzwingen, wollte man mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einem, das Geständniß.

Achsel, eine Sache auf die leichte Achsel nehmen.

Acht geben, auf das Kind, auf den Sohn, auf mich, dich, ihn, sie; ich nehme mich in Acht.

Achten, auf mich, auf dich, auf ihn, auf sie; er achtet mich, dich, ihn, sie, keinen Menschen.

Achtsam, ist er auf mich, dich, ihn, sie, auf seine Handlungen.

Achtung geben, auf einen, auf ihn, auf sie, auf die Sache.

Adelig, von Adel, (nicht Adelich).

Adeln, der König hat mich, dich, ihn, sie, den Hauptmann geadelt, (Tugend adelt).

Ader, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einem, zur Ader lassen; aber wohl richtiger: mich, dich zur Ader lassen; mir, dir, ihm, die Ader lassen; mich, dich, ihn, sie, einen, Ader lassen. Der Aderlaß.

Ahnden, will er diesen Schimpf an mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Ahnen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ahnet nichts Gutes.

Aehneln, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einem.

Aehnlich, ist, sieht er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einem.

An, 1) mit: mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einem, in denjenigen Sätzen, worin folgende Wörter vorkommen: ich bin, bleibe, stehe, sitze, ruhe, liege, befinde mich, warte, wohne, finde, lebe, arbeite, bei denen man gewöhnlich fragt: wo? worin? woran? also: ich bin, bleibe, stehe &c. an diesem Ort, an diese Stelle; ferner in folgenden Sätzen: er wandelt an dem Ufer (längs demselben hin); aber: er wandelt an das Ufer (nähert sich demselben); an der (nahe oder bei) und an die Tafel schreiben, er setzt sich an dem Steine (nieder); er setzt sich an den Stein (hin); er fühlte ihr an den Puls; er griff ihm an die Hand; er stieß an die Thüre.

2) Mit: mich, dich, ihn, sie, einen, eine, in denjenigen Sätzen, worin folgende Wörter vorkommen: binden, hängen, abgeben, besorgen, bestellen, werfen, denken, schreiben, schicken, legen, pochen, sich gewöhnen, glauben, sich kehren, sich wenden, sich lehnen, sich setzen, sich stellen, sich an einen machen, sich an einen drängen, sich anfassen, führen, greifen, stoßen, schlagen, gelangen lassen; also z. B. er bindet das Pferd an einen Pfahl, er wirft einen Stein an die Erde, er denkt, schreibt an mich u. s. w., eben so in folgenden Redensarten: die Reihe kommt an mich (aber: die Reihe ist an mir), er steckt

bis an den Hals in Schulden; Baden grenzt an die Schweiz. *)

Anbauen, will ich mich, willst du dich in N., ich will mir, ihm, ihr, du willst Getraide, ein Dorf, einen Flügel, ein Hintergebäude anbauen lassen.

Anbefehlen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einem, etwas.

Anbelangen, was mich, dich, ihn, sie, anbelangt.

Anbellen, der Hund bellete mich, dich, ihn, sie an.

Anbeten, (Gott) er betet dich, ihn, sie, fast an.

Anbieten, ich biete mich, dich, ihn, sie, dazu an; es bietet sich mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Gelegenheit dazu an; ich biete Ihnen meine Freundschaft an.

Anbinden, mich, dich, ihn, sie, einen, an seinem Geburtstage; ihn, einen, an den Pfahl, an einen Baum, sich in einen Streit einlassen.

Anblasen, der Wind bläßt mich, dich, ihn, sie an; (sie sind angeblasen gekommen).

Anblicken, einen, mich, dich, ihn, sie.

Anbrennen, ich habe mir, die Köchin hat den Braten angebrannt.

Anbringen, einen, mich, dich, ihn, sie, einem einen Schlag, eine Bitte, einen Scherz, eine Sache vor Gericht, eine Klage.

Aendern, ich ändere mich, du willst ihn, sie, ändern, seine Wohnung, seinen Vorsatz, ein Kleid.

Andeuten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas durch Zeichen.

Andichten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Fehler.

Andrehen, einem, mir, dir, ihnen, eine Nase, ihm etwas aufbinden.

---

*) Bei gehen kann man sagen: er geht an das Wasser, d. h. er will hingehen; er geht an dem Wasser, d. h. er ist schon am Wasser; eben so: er geht vor das Thor, d. h. er will dahin gehen; aber er geht vor dem Thore, d. h. er ist schon gehend vor dem Thore.

Androhen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Strafe.

Andrücken, einen an die Wand fest andrücken.

Anempfehlen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, seine Kinder.

Anerschaffen, hat Gott mir, dir, ihm, ihr, ihnen, dem Menschen sein Ebenbild mitgetheilt.

Anfahren, einen, mich, dich, ihn, sie, mit harten Worten, vor eine Wohnung.

Anfallen, einen, mich, dich, ihn, sie, auf dem Wege.

Anfassen, einen, mich, dich, ihn, sie, an der Hand.

Anfechten, mich, dich, ihn, sie, ficht nicht leicht etwas an.

Anfeinden, einen, mich, dich, ihn, sie.

Anfertigen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einen Rock, einen Brief.

Anfeuern, einen, mich, dich, ihn, sie, zu großen Thaten anreizen.

Anflehen, einen, mich, dich, ihn, sie, um Beistand.

Anflicken, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas an das Zeug, ein Stück Tuch an den Aermel.

Anfliegen, die Kugel ist an das Haus angeflogen.

Anfragen, einen, mich, dich, ihn, sie, um etwas, um Rath.

Anfrischen, (aufmuntern) einen, mich, dich, ihn, sie, den Muth.

Anfühlen, einen, mich, dich, ihn, sie; der Arzt fühlt ihm den Puls an.

Anführen, einen, mich, dich, ihn, sie, zum Bösen, eine Armee.

Angaffen, einen, mich, dich, ihn, sie, (mit dummer Verwunderung und gleichsam aufgesperrtem Munde ansehen.)

Angeben, einen, mich, dich, ihn, sie; gib mir, dir, ihm, ihr, eine Waare, in der Musik den Takt.

Angeboren, ist mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Faulheit, das Talent.

Angedeihen, läßt er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, seinen Schutz.

Angehen, er geht mich, dich, ihn, sie, mit Bitten an; das geht mich, dich, ihn, sie, nichts an, geht keinen etwas an.

Angehören, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Hausgenossen.

Angelegen, siehe Anliegen.

Angeln, einen Fisch, nach etwas mühsam streben oder trachten.

Angeloben, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Treue und Ehrlichkeit.

Angemessen, siehe Anmessen.

Angenehm, ist es mir, dir, ihm, ihr, ihnen, diese Botschaft.

Angesichts, dieses Befehls, dieses Briefes, Angesichts meiner, deiner, aller Menschen, der ganzen Stadt.

Angewöhnen, das habe ich mir, das hast du dir so angewöhnt; man muß ihm, ihr, ihnen, das nicht angewöhnen.

Angreifen, einen, mich, dich, ihn, sie; der angreifende Theil schlug sich durch.

Angrenzen, Bayern grenzt an Oesterreich rc. an, an ein Meer angrenzen.

Angst, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ist angst; er macht mich, dich, ihn, sie, angst und bange; aber er macht (verursacht) mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Angst.

Aengsten und ängstigen, mich, dich, ihn, sie.

Angucken, (ansehen) einen, mich, dich, ihn, sie.

Angürten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Schwert.

Anhaben, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas schaden.

Anhalten, mich, dich, ihn, sie, einen; halte dich fest an mich an; wir hielten in B. in einem Gasthofe an, um uns da zu erquicken.

Anhangen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, hängt dies von Natur an.

Anhängen, will er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Schlappe; er hängt den Rock an den Nagel, den Mantel an die Wand an.

Anhänglich, ist er an mich, dich, ihn, sie, an seinen Vater, dem Vaterlande.

Anhänglichkeit, er hat Anhänglichkeit an mich, an dich, an ihn, an sie, an seine Person.

Anhauchen, einen, mich, dich, ihn, sie.

Anheilen, er hat mir, dir, ihm, ihr, den Finger wieder angeheilt.

Anheim, fällt mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Erbschaft, das Lob.

Anhelfen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, zu einem Posten.

Anhören, einen, mich, dich, ihn, sie, den Beklagten.

Ankaufen, will ich mich, willst du dich, in dieser Gegend; ich habe mir, einen Wald angekauft.

Anklagen, einen, mich, dich, ihn, sie, vor Gericht; er klagt mich eines Verbrechens der Untreue an.

Anklammern, ich klammere mich an dich, du klammerst dich an ihm fest an.

Ankleben, böse Gewohnheiten kleben mir, dir, ihm, ihr, ihnen, an; eine Verordnung an die Straßenecken.

Ankleiden, will ich mich, willst du dich, ihn, sie.

Anklopfen, an das Fenster, die Thüre.

Anknüpfen, ein Band an das andere.

Ankommen, es kommt mich eine Lust an, (wo man im gemeinen Leben häufig, aber falsch, den dritten Fall [mir] hört) der Schlaf kommt mich, dich, ihn, sie, an; das kommt mich, dich, ihn, sie, sauer an; er ist gestern in der Stadt angekommen.

Ankörnen, will er mich, dich, ihn, sie, (durch etwas anlocken).

Ankriechen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, kriecht eine Raupe an.

Ankündigen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Sache; einen, mich, dich, ankündigen, d. h. anmelden, er läßt seine Schriften ankündigen.
Anküttten, ein abgebrochenes Stück an einen Teller.
Anlächeln, } mich, dich, ihn, sie.
Anlachen, }
Anlangen, er ist auf seinem Gute angelangt.
Anlegen, Feuer an ein Gebäude, das Gewehr an den Backen, ein Kleidungsstück, mit dem Schiffe; einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Fesseln, ein Capital anlegen.
Anlehnen, ich lehne mich an dich, du lehnst dich an mich, ihn, sie, an; einen Stuhl an die Wand.
Anlehren, einen Knaben, mich, dich, ihn, sie.
Anleimen, mit Leim ein Brett an das andere.
Anleiten, mich, dich, ihn, sie, er leitet dich auf guten Wegen.
Anliegen, er liegt mir, dir, ihm, ihr, ihnen an, (bittet um etwas); ich lasse mir, du läßt dir die Sache sehr angelegen seyn; es liegt mir, dir, ihm, ihr, sehr viel an seinem Wohl.
Anloben, der Kaufmann lobt mir, dir, ihm, ihr, seine Waare an.
Anlocken, einen, mich, dich, ihn, sie.
Anlöthen, den Bart an den Schlüssel.
Anmahnen, einen, mich, dich, ihn, sie, zum Guten auffordern.
Anmaßen, will ich mir, sollst du dir, keine Gewalt über ihn.
Anmelden, soll er mich, dich, ihn, sie, bei dem Herrn; aber: er meldet dem Herrn mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Ankunft des Fremden an.
Anmerken, kann er meinen Namen, mich, dich; ich habe dir, ihm, ihr, ihnen, er hat mir die Betrübniß angemerkt; ich will mir, du sollst dir den Tag im Kalender anmerken.
Anmessen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Kleid; diese Handlung ist dir, ihm, ihr, seinem Charakter angemessen.

Anmuthen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas; einem, mir, etwas anmuthen, die Sache interessirt mich.

Annageln, soll er mir, dir, ihm, ihnen, das Brett, ein Brett an die Wand.

Annähen, soll mir, dir, ihm, ihr, ihnen, der Schneider das Band.

Annehmen, ich habe mich seiner, du hast dich meiner, des Kindes angenommen; er hat mich, dich, ihn, sie, an des Kindes Statt angenommen, ich nehme mir das Gute an, nimm dir das Gute an, wo du es findest.

Anpacken, einen, mich, dich, ihn, sie hart angreifen.

Anpassen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ein Kleid.

Anpflügen, ein Stück Landes an seinen Acker.

Anpicken, wollen mir die Sperlinge meine Kirschen.

Anpochen, (anklopfen) an die Thür.

Anpreisen, will er mir, kann ich dir, ihm, ihr, die Waare; du mußt dich nicht selbst anpreisen (anrühmen).

Anputzen, will ich mich, dich, ihn, sie, mit Kleidern.

Anrathen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas, eine Sache empfehlen.

Anrechnen, er hat mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Waare zu hoch angerechnet; er rechnet es mir als Verbrechen an; das rechne ich dir, ihnen hoch an.

Anreden, einen, mich, dich, ihn, sie, darum bitten.

Anreihen, an eine Schnur oder einen Faden Perlen nach der Reihe befestigen.

Anreizen, einen, mich, dich, ihn, sie, zum Zorn.

Anrennen, an einen Baum; er ist an mich angerannt.

Anrichten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Speisen, den Schaden.

Anriechen, der Hund riecht mich, dich, ihn, sie an; man riecht es mir, dir, ihm, an, daß ich Taback rauche.

Anrücken, den (mit dem) Stuhl an den Tisch; an mich, an dich, an ihn, an sie, die große Armee rückt an.

Anrudern, an das Land.

Anrufen, einen, mich, dich, ihn, sie, zum Zeugen; die Schildwache rufte mich an.

Anrühmen, einen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Anrühren, einen, mich, dich, ihn, sie.

Ansagen, (ankündigen) einem, mir, dir, ihm, ihnen, die Nachtwache; (verklagen) einen, mich, dich, ihn, sie.

Ansässig seyn, an einem Orte, in einer Stadt, auf dem Lande.

Anschaffen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Geld.

Anschauen, mich, dich, ihn, sie betrachtet ihn, den Helden.

Anscheinen, die Sonne scheint mich, dich, ihn, sie an.

Anschicken, will ich mich, mußt du dich, zur Reise; ich schicke mich schlecht dazu an.

Anschieben, im Kegelspiele anfangen zu schieben, einen Stuhl an den andern.

Anschielen, einen, mich, dich, ihn, sie, von der Seite ansehen.

Anschlagen, mit der Glocke, du schlägst dich (deinen Werth) hoch an; er soll mir, dir, ihm ihr, einen Zettel an die Straßenecken anschlagen, er schlägt mit dem Gewehr an (anlegen).

Anschließen, ein Schreiben, einen Verbrecher, mich, dich, ihn, sie, an eine Kette, an eine Reisegesellschaft.

Anschmeicheln, willst du dich (bei) ihm.

Anschmieren, will er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Waare.

Anschnauzen, (heftig anfahrend) einen, mich, dich, ihn, sie, mit Worten.

Anschreiben, eine Zahl, einen Namen an die Wand.

Anschreien, einen, mich, dich, ihn, sie.

Anschuldigen, einen, mich, dich, ihn, sie, des Betrugs.

Anschwärzen, einen, mich, dich, ihn, sie, verhaßt machen, er soll mir den Ofen anschwärzen, (schwarz machen).

Anschwatzen, wollte er mir, dir, ihm, ihr die Waare.

Anschwellen und Anschwillen, der Backen schwoll an, das Wasser schwillt an, der Wind schwellt die Segel an.

Anschwimmen, ein Leichnam ist an das Ufer angeschwommen.

Ansehen, einen, mich, dich, ihn, sie; man sieht mir, dir, ihm, ihr, den Kummer an; ich sehe es ihm, ihr, an den Augen an; es ist auf mich, dich, ihn, sie, auf mein Geld angesehen.

Ansengen, wird er mir, dir, ihm, ihr, noch das Kleid, die Betten.

Ansetzen, einem, mir, dir, ihm, ihr, die Waare zu hoch; bei den Schneidern annähen zwei Dinge mit einander verbinden.

Ansichtig werden, eines Menschen, meiner, deiner, ihrer, seiner, auch: er wird mich ansichtig.

Ansinnen, einem, mir, dir, ihm, ihr, etwas Unangenehmes, Lästiges, Beschwerliches, Ungebührliches.

Anspannen, die Pferde an den Wagen; ich spannte mich selbst an den Wagen, alle seine Kräfte anspannen (anstrengen).

Anspeien, einen, mich, dich, ihn, sie verabscheuen.

Anspielen, (auf etwas zielen) auf eine Sache, auf mich, dich, ihn, sie.

Anspitzen, einem, ihm, ihr, die Bleifeder.

Anspornen, einen, mich, dich, ihn, sie, anreizen.

Ansprechen, einen, mich, dich, ihn, sie, auf der Straße; sein Vorschlag spricht mich an.

Anspringen, (der Stein sprang ans Fenster) der Hund sprang mich, dich, ihn, sie, an.

Anspritzen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ist etwas Wasser angespritzt; das Wasser spritzte an den Wagen, an mein Kleid.

Anspruch machen, will er an mich, dich, ihn, sie, an die Sache, an die Erbschaft.

Anspülen, das Wasser spült an das Haus an, der Fluß spült immer mehr Land an.
Anstammen, die Tugenden sind ihm, ihr, dieser Familie angestammt.
Anstarren, einen, mich, dich, ihn, sie anstaunen.
Anstatt, meiner, deiner, seiner, ihrer; anstatt des Geldes. Zuweilen auch getrennt: an des Fürsten Statt (Stelle).
Anstaunen, einen, mich, dich, ihn, sie, eine Sache.
Anstecken, den Braten an dem Spieß, ein Licht, die Pocken haben mich, dich, das gelbe Fieber hat ihn angesteckt.
Anstehen, das steht mir, dir, ihm, ihr, ihnen, nicht an.
Anstellen, einen, mich, dich, ihn, sie, eine Betrachtung, als Zollaufseher.
Anstemmen, will ich mich, mußt du dich, gegen (an) ihn.
Anstiften, einen, mich, dich, ihn, sie, eine Sache veranstalten.
Anstinken, die Speise stinkt mich, ihn, sie, an.
Anstoßen, einen, mich, dich, ihn, sie, die Gläser, mit der Zunge, d. h. ein wenig stottern.
Anstreichen, werde ich dir das Lügen (ihn dafür bestrafen).
Anstrengen, will ich mich, sollst du dich, alle seine Kräfte anwenden.
Anstücken, ein Stück Zeuges an das Kleid.
Ansuchen, einen, mich, dich, ihn, sie, um ein Amt.
Antasten, (feindlich angreifen) einen, mich, dich, ihn, sie, bei seinem ehrlichen Namen.
Antheil haben, an einer Sache, an einer Erbschaft.
Antheil nehmen, an dem Glück dieser Familie.
Anthun, (ankleiden, zufügen) einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, alles Herzeleid; Pfeffer an die Speise.
Antrag machen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Antragen, (anbieten) einem, mir, dir, ihm, ihnen, eine Stelle; ich habe mich, du hast dich,

ihm als Verwalter angetragen; er will auf seine Bestrafung antragen, in Vorschlag bringen.

Antrauen, kann man dir, ihm, ihr, nichts; ich lasse mich ihr antrauen, (durch die Trauung mit ihr verbinden).

Antreffen, einen, mich, dich, ihn, sie, auf der Straße.

Antreiben, einen, mich, dich, ihn, sie, zur Arbeit.

Antreten, einen, mich, dich, ihn, sie; ein Geschäft, eine Zeit; er hat sein Amt angetreten, (es in Besitz nehmen).

Antwort geben, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, auf einen Brief, die Frage beantworten.

Antworten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, auf einen Brief, auf meine Frage.

Anvertrauen, (seiner Treue übergeben) einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Capital von tausend Gulden; ich vertraue mich dir, du vertraust dich ihm an.

Anversuchen, einem ein Kleid, niede, anprobiren.

Anwachsen, der abgebrochene Zweig ist wieder an den Baum angewachsen; ihm, ihr ist die Zunge angewachsen.

Anwandeln, es ist (es hat) mich, ihn, sie, eine Ohnmacht angewandelt (unvermuthet befallen).

Anwehen, der Wind weht mich, dich, ihn, sie, an.

Anweisen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einen Platz im Theater; einen, mich, dich, ihn, sie, zur Frömmigkeit; er hat mich, dich, ihn, auf einen andern, an Sie angewiesen (assignirt).

Anwerben, einen, mich, dich, ihn; um ein Mädchen, sie für ihn zur Ehe verlangen.

Anwerfen, Kalk an die Mauer.

Anwünschen, einem, mir, dir, ihm, ihr, alles Gute zum neuen Jahre, an einem Geburtstag.

Anzahlen, (anfangen zu bezahlen) einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, an einer Summe hundert Thaler.

Anzaubern, einem, mir, dir, ihm, ihr, eine Krankheit, gew. anhexen.

Anzeichnen, (mit einem Zeichen bemerken) will er mir, sollst du dir, diese Stelle im Buche.

Anzeigen, will er mich, dich, ihn, sie, bei der Obrigkeit; er hätte mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Sache anzeigen sollen.

Anziehen, ich ziehe mich, du ziehst dich, ihn, sie, an; ich ziehe mir, du ziehst dir, ein Kleid an; diese spöttische Bemerkung ziehe ich mir an.

Anzünden, (anstecken) sie haben ihm das Haus über dem Kopf angezündet.

Appelliren, einen untern Richter bei einem höhern verklagen oder sich auf des letztern Ausspruch berufen; ich appellire an das Ober-Appellationsgericht, an den König, an das Volk. Die Appellation eine solche Klage.

Arbeiten, er will mir, dir, ihm, ihr, (für mich, dich, ihn ꝛc.) nicht mehr arbeiten; ich habe mich, du hast dich, krank gearbeitet; an einem Gemälde, Kupferstich, an einer Zeichnung, an einer Hauptsäule.

Aergern, ich ärgere mich, du ärgerst dich, er ärgert ihn, sie, es ärgert mich, ich ärgere mich über ihn, über sie.

Aergerlich seyn, auf einen, ihn, sie; die Sache ist mir ärgerlich.

Arm, (der) die Arme (nicht Aerme). Davon der Aermel eines Kleides, also nicht Ermel.

Aernte, (die) gewöhnlich Ernte oder Erndte. Die Aernte ist gut ausgefallen.

Arretiren, (verhaften) einen, ihn, sie.

Assistiren, (beistehen) einem, ihm, bei einer Sache.

Associiren, (verbinden) werde ich mich mit ihm.

Athem, üblicher als Odem, letzteres ist alt und dichterisch.

Attachiren, (sich anhängen, hinneigen, zuordnen) du attachirst dich sehr an ihn, an sie; er ist bei dem Gesandtschaftsposten attachirt.

Attaquiren, (anfallen, angreifen) einen, ihn, sie, auf dem Wege, in seinem Hause.

Attendiren, (achten, aufmerken) auf etwas, auf einen, auf mich, auf dich.

Attestiren, (bezeugen) einem, mir, dir, ihm, die Wahrheit einer Aussage.

Attrapiren, (betreffen, ertappen) einen, ihn, sie, auf (bei) der That, einen Dieb.

Auf, 1) mit: mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einem, in denjenigen Sätzen, in welchen folgende Wörter vorkommen: ich bin, bleibe, stehe, sitze, ruhe, liege, warte, wohne, finde, lebe, arbeite, wobei man fragen kann: wo und worauf? also: ich bin auf dem Wege, bleibe auf der Straße, wohne auf dem Markt, arbeite auf dem Hofe, liege auf der Erde; ferner in folgenden Sätzen: ich habe einen Brief auf der Post, ich fahre auf der Stelle, ich fahre auf dem Wasser, er versicherte es mir auf seine Ehre.

2) Mit: mich, dich, ihn, sie, einen, eine, in denjenigen Sätzen, worin folgende Wörter vorkommen: steigen, sich stellen, werfen, legen, klettern, fallen, schlagen, treffen, sich setzen, sich besinnen, sich freuen, wobei man fragen kann: auf was oder auf wen? also: ich steige auf den Thurm, stelle mich auf seine Schulter, werfe und lege den Ball auf die Erde, besinne mich auf seine Abkunft; ferner in folgenden Sätzen: ich gehe auf das (auf's) Schloß, auf das Rathhaus, auf die Post, auf die Universität, auf den Markt, ich reise auf die Messe nach Frankfurt, ziehe für ihn auf die Wache, stampfe mit den Füßen fest auf die Erde, trete meinen Nachbar auf den Fuß, gehe mit einem geladenen Gewehr auf meine Feinde los, giebt auf mich Achtung, ich habe ihm die letzte Rechnung bis auf den letzten Heller bezahlt, er leert das Glas auf des Nachbars Wohl, es beträgt acht Kreuzer für die Person, das Kind ist auf ihn getauft, er wartet auf mich. *)

*) Bei gehen kann man sagen: er geht auf den Markt, d. h. er will erst hingehen, und: er geht auf dem Markt, d. h. er ist auf dem Markte, und geht daselbst auf und nieder.

Aufbauen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Haus, ein Gerüste.
Aufbehalten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Hut auf dem Kopf, einen Platz im Schauspielhause.
Aufbewahren, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Buch.
Aufbieten, wird der Prediger von der Kanzel (eine Heirath vorher ankündigen) einen, mich, dich, ihn, sie.
Aufbinden, einen Sack auf einen Esel, dem Esel einen Sack.
Aufblasen, blase dich nur nicht so sehr auf (sich stolz betragen).
Aufbrechen, eine Thür, die Wunde ist mir, dir, ihm, ihr, wieder aufgebrochen.
Aufbringen, einen, mich, dich, ihn, sie, gegen einen Andern, ein Schiff als Prise in den Hafen bringen.
Aufbürden, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas; eine Last auflegen, uneig. Schuld geben, ihn dessen beschuldigen.
Aufdecken, den Tisch mit dem Tischtuche bedecken; einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Geheimniß aufdecken (entdecken).
Aufdringen, will ich mich nicht in eine Gesellschaft; ich werde ihr, ihm, das Geschenk nicht aufdringen.
Aufdrucken, ein Siegel auf das Papier.
Aufdrücken, einem, ihm, ihr, eine Nuß, oder öffnen.
Auferlegen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Strafe zuerkennen.
Auferziehen, einen, mich, dich, ihn, sie, ein Kind.
Auffallen, sein Betragen fällt mir, dir, ihr, auf, ist mir auffallend.
Auffangen, einen Dieb, mich, ihn, sie.
Auffärben, lasse ich mir, dir, ihm, den Hut von neuem.
Auffinden, kann ich dich, ihn, sie, nicht.

Aufforderu, einen, mich, dich, ihn, sie, eine Stadt zur Uebergabe, die Wahrheit zu bekennen.
Auffressen, die Wölfe haben ihn aufgefressen.
Auffrischen, soll er mir, dir, ihm, ihr, die Farben; er hat in mir das Andenken an unsere Jugend wieder aufgefrischt.
Aufführen, auf dem Theater ein neues Stück vorstellen; will ich mich, sollst du dich gut (betragen).
Aufgeben, der Arzt hat ihn, sie, aufgegeben, (an seiner Genesung verzweifeln) man muß dir, ihm, ihr, schwerere Arbeiten aufgeben.
Aufgehen, es gehen mir die Augen auf, d. h. ich lerne die Sachen besser einsehen.
Aufgreifen, ließ man mich, ihn, sie, auf der Straße.
Aufhalten, einen, mich, dich, ihn, sie; ich halte mich nicht über ihn, über sie auf; eine Sache tadeln.
Aufhängen, einen Dieb an den Galgen, einem etwas aufbinden, d. h. ihm eine falsche Nachricht mittheilen.
Aufheben, in der Rechenkunst einen Bruch, mich, dich, ihn, sie, ein Gesetz, die Tafel, einen Posten.
Aufheitern, einen, mich, dich, ihn, sie, durch fröhliche Scherze, der Himmel heitert sich auf, d. h. der Himmel klärt sich auf.
Aufheften, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Lüge aufbinden.
Aufhelfen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Kunst in Aufnahme bringen.
Aufhetzen, einen, mich, dich, ihn, sie, einen, zum Zorn reizen.
Aufklären, einen, mich, dich; ich werde dir deutlichere Begriffe von der Sache beibringen.
Aufknüpfen, einen, ihn, an den Baum, einen Knoten öffnen.
Aufkündigen, will er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Hausmiethe, einem das Ende davon bekannt machen.

Aufladen, er hat mir, dir, ihm, ihr, ihnen, viele Güter aufgeladen.

Auflauern, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, auf der Straße (nachstellen).

Auflaufen, mir, dir, ihm, ihr, sind die Adern stark aufgelaufen, die Kosten sind hoch aufgelaufen.

Auflegen, will er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Verpflichtung; lege dich nicht auf, ein Buch von neuem drucken.

Auflehnen, will ich mich nicht, sollst du dich nicht gegen ihn, gegen die Obrigkeit, sich widersetzen.

Auflösen, einem, mir, dir, einen Knoten, einen Satz entziffern.

Aufmachen, will ich mich, mußt du dich, zeitig; wer wird mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Thür aufmachen?

Aufmerken, auf die Rede eines Andern genau zu hören.

Aufmuntern, muß man ihn, sie, den Schlafenden.

Aufnehmen, einen, mich, dich, ihn, sie, zum Bürger.

Aufopfern, will ich mich, mußt du dich, ihn, sie; ich opfere mich ihm, dir, auf (zu seinem Besten hingeben).

Aufpacken, will man mir, dir, ihm, ihnen, alle Arbeit, eine Last.

Aufpassen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen; auf die Kinder, auf die ankommenden Waaren und Fremden.

Aufreihen, oder Auffadmen, Perlen auf eine Schnur.

Aufrichten, einen, mich, dich, ihn, sie; man will ihm ein Denkmal aufrichten (errichten).

Aufrücken, einem, mir, dir, ihm, die Fehler vorwerfen.

Aufrufen, einen, mich, dich, ihn, sie, zum Aufstehen auffordern.

Auffagen, einem, mir, dir, ihm, ihr, den Kauf aufkündigen.

Aufschlagen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Stelle in einem Buche.

Aufschließen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Thor; die Erde schließt ihren Schoos auf.

Aufschneiden, einem Thier den Leib; die Aufschneiderei, die Prahlerei, Großsprecherei.

Aufschreiben, einen Kauf, mich, dich, ihn, sie; er soll mir alles genau aufschreiben.

Aufschürzen, ich habe mich, du hast dich aufgeschürzt.

Aufschüsseln, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Gericht, auch auftafeln, die Speisen für ihn auftragen.

Aufschwatzen, einem, mir, dir, ihr, ihnen, eine Waare; auch aufreden.

Aufsetzen, einem, mir, dir, ihm, Hörner; einer Braut, ihr, den Kranz.

Aufsicht haben oder führen, auf einen, auf mich, auf dich, auf ihr, auf sie; über eine Sache, über die Arbeiter, über ihn, über sie.

Aufsparen, ich will es mir, dir, ihm, ihr, aufsparen.

Aufspeisen, er hat mir, dir, ihm, ihr, alles aufgespeiset.

Aufspielen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ein Stückchen zum Tanz.

Aufstechen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ein Geschwür; bei den Kupferstechern eine Platte von neuem stechen.

Aufstecken, ein Licht auf den Leuchter.

Aufstellen, einen, mich, dich, ihn, sie, als Beispiel; ich habe dir, ihm, ihr, tausend Zeugen aufgestellt.

Aufstoßen, auf der Reise stießen mir, dir, ihm, ihr, viele Abenteuer auf; die fette Speise stößt mir auf.

Aufsuchen, die Polizei läßt einen, mich, dich, ihn, sie, aufsuchen; eine Stelle in dem Buche.

Auftischen, ich habe dir, ihm, ihr, alles Mögliche aufgetischt.
Auftrag haben, ich habe Aufträge an dich, an ihn, an sie.
Auftragen, einem, mir, dir, ihm, ihr, Speisen, eine Commission, ein Geschäft.
Aufwarten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Aufwecken, einen, mich, ihn, sie, vom Schlafe.
Aufwerfen, werde ich mich nicht, sollst du dich nicht zum Anführer; es wurde ihm, ihr, die Frage aufgeworfen (vorgelegt).
Aufwickeln, einem, mir, dir, ihm, ihr, die Haare.
Aufwiegeln, einen, mich, dich, ihn, sie, wider die Obrigkeit.
Aufzäumen, soll er mir mein Pferd.
Aufzehren, er zehrt mir alle Lebensmittel auf; das Fieber zehrt ihn, sie, ganz auf.
Aufzeichnen, die Polizei hat mich, dich, ihn, sie, aufgezeichnet; ich habe mich auch zu dem Feste aufgezeichnet; ich zeichnete mir alles Merkwürdige auf.
Aufzeigen, soll er mir, dir, ihm, ihr, den Kaufbrief.
Aufziehen, (zum Besten haben) will er mich, dich, ihn, sie.
Aufzwingen, will er mir, dir, ihm, ihr, das Geschenk, das Buch.
Augenmerk richten, haben, auf einen, auf mich, dich, ihn, sie, auf diese Sache.
Aus, aus mir, dir, ihm, ihr, ihnen, aus dem Garten, aus dem Hause, aus der Stube, aus der Stadt, aus vollem Halse lachen.
Ausarbeiten, soll er mir das Gesuch an den Fürsten, den Plan, die Vorrede zu dem Werk.
Ausbedingen, will ich mir, dir, ihm, ihr, eine Belohnung.
Ausbeißen, ich habe mir, du hast dir, einen Zahn ausgebissen.
Ausbilden, ich suchte mich durch Lesen meinen Verstand auszubilden; suche dich auszubilden.

Ausbitten, will ich mir die Ehre; du hast dir die Werke von Schiller ausgebeten.

Ausblasen, einem, mir, dir, ihm, ihr, das Lebenslicht (tödten).

Ausbreiten, seine Kenntnisse in dem Fache der Chemie ausbreiten, das Christenthum.

Ausbürsten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Kleid.

Ausdenken, wollte ich mir, mußt du dir, eine List, ausgrübeln, aussinnen.

Ausdeuten, er hat es mir, dir, ihm, ihr, ihnen, übel ausgedeutet, erklärt.

Ausdreschen, soll er mir einige Scheffel Korn in der Scheune.

Ausdrucken, ich drucke mich, du druckst dich, deutlich aus, durch Wörter, Redensarten, Töne, Geberden.

Ausdrücken, soll er mir, dir, ihm, den Saft aus der Citrone, das Geschwür, das Wasser aus dem Schwamme.

Ausersehen, habe ich dich, ihn, sie, zum Pathen; ich habe mir, dir, ihm, ihr, diesen Ort ausersehen.

Ausfallen, ich habe mir den Arm aus der Kugel ausgefallen; die Zähne fallen mir, dir, ihm, ihr, aus.

Ausfertigen, einem, mir, dir, ihm, ihr, einen Befehl.

Ausforschen, einen, mich, dich, ihn, sie; er soll ihm, dem Fremdem, seine Geheimnisse ausforschen..

Ausfragen, einen, mich, dich, ihn, sie.

Ausfressen, einem, mir, dir, ihm, ihr, alles.

Ausgeben, einen, mich, dich, ihn, sie, für einen Verwandten; er hat mir all mein Geld ausgegeben.

Ausgehen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, gehen die Haare aus.

Ausgenommen, (von Ausnehmen) mich, dich, ihn, sie, keinen.

Ausgießen, sein Herz vor einem, vor mir, dir, ihr.
Aushacken, eine Krähe hackt der andern (mir, dir, ihm, ihr) die Augen nicht aus.
Aushändigen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Papiere.
Aushelfen, könnte er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, mit Geld unterstützen.
Ausholen, (ausforschen) einen, mich, dich, ihn, sie.
Aushorchen, einen, mich, dich, ihn, sie, heimlich ausforschen.
Auskehren, einem, mir, dir, ihm, ihr, die Stube.
Ausklopfen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Staub aus den Kleidern.
Auslachen, einen, mich, dich, ihn, sie.
Auslassen, will ich mich, sollst du dich, darüber nicht.
Ausleeren, einen Schrank, einem, mir, dir, ihm, ihr, den Schrank.
Auslegen, wollte er es mir, dir, ihm, ihr, ihnen, übel, eine Schrift, einen Satz, einen Traum.
Auslocken, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Geheimniß.
Auslösen, einen, mich, dich, ihn, sie, loskaufen.
Ausmachen, (ausschimpfen) einen, mich, dich, ihn, sie, eine Wohnung bestellen.
Ausmerzen, einen, mich, dich, ihn, sie, aus der Gesellschaft ausmustern.
Ausmiethen, einen, mich, dich, ihn, sie.
Ausnehmen, einen, mich, dich, ihn, sie, keinen; dieses Zeug nimmt sich gut oder schlecht aus.
Ausputzen, einen, mich, dich, ihn, sie, einen derben Verweis geben.
Ausräumen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Zimmer, leer machen.
Ausreden, lasse ich es mir nicht, läßt du es dir nicht; ich wollte mich damit ausreden.
Ausreißen, einem, mir, dir, ihm, ihr, die Haare.
Ausrichten, soll er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Geschäft.

Ausruhen, will ich mich, sollst du dich, von der Arbeit.
Ausrupfen, einer Gans die Federn.
Ausrüsten, einen, mich, dich ihn, sie, vom Kopf bis zu den Füßen, eine Flotte.
Aussaugen, einen, mich, dich, ihn, sie, bis aufs Blut; das Kind saugt der Amme alle Milch aus.
Ausschelten, einen, mich, dich, ihn, sie, auszanken.
Ausschicken, einen, mich, dich, ihn, sie.
Ausschimpfen, einen, mich, dich, ihn, sie.
Ausschlagen, einen Posten; das ist mir zum Nachtheil ausgeschlagen; die Knospen der Bäume sind ausgeschlagen.
Ausschließen, einen, keinen, mich, dich, ihn, sie, von dem Bunde.
Ausschneiden, einem, mir, dir, ihm, ihr, ein Blatt aus dem Buche.
Aussehen, er sieht mir nicht darnach aus.
Außer, den Stand setzen, außer Landes gehn oder seyn, außer mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Außerhalb, des Hauses, der Stadt wohnend.
Aussetzen, werde ich mich, sollst du dich, ihn, sie, nicht der Gefahr; der Fürst hat mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Pension ausgesetzt; ich habe an dir, an ihm, an ihr, vieles auszusetzen.
Aussicht haben, auf eine Versorgung, auf eine Wiese, auf das Wasser, auf die Berge.
Aussinnen, ich habe mir eine List ausgesonnen.
Aussöhnen, mich, dich, ihn, sie, mit einem.
Aussperren, einen, mich, dich, ihn, sie.
Ausspeien, vor einem, vor dir, ihm, ihr, aus Eckel, aus Verachtung.
Ausspüren, einen, mich, dich, ihn, sie, durch Nachspüren ausforschen.
Ausstaffiren, (ausputzen) willst du dich zu dem Feste.
Ausstatten, mich, dich, ihn, sie, eine Tochter, einen Sohn.
Ausstechen, er hat mich, dich, ihn, ausgestochen;

du hättest mir, dir, ihm, ihr, die Augen ausstechen können.

Ausstehen, einen, mich, dich, ihn, sie, nicht ausstehen können; er hat seine Lehrjahre ausgestanden.

Ausstellen, soll er mir, dir, ihm, ihr, einen Wechsel.

Ausstoßen, einen, mich, dich, ihn, sie, aus der Gesellschaft.

Ausstrecken, die Hände nach einen.

Ausstreichen, einem, mich, dich, ihn, sie, aus dem Schuldbuche.

Ausstreuen, böse Gerüchte unter die Leute, in der Stadt.

Aussuchen, will ich mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Beste von diesen Waaren auslesen.

Austapeziren, einem, mir, dir, ihm, ihr, ein Zimmer, mit Tapeten bekleiden.

Austauschen, einem, mir, dir, ihm, ihr, die Waare.

Austheilen, Lebensmittel unter die Leute, an die Leute vertheilen.

Austreiben, einem, ihm, ihr, den Teufel; die jungen Sprößlinge an dem Weinstock treiben aus; das Vieh wird ausgetrieben.

Austrinken, er hat mir, dir, ihm, allen Wein ausgetrunken, ausgeleert, ausgesoffen.

Austrocknen, soll sie mir die Tassen.

Auswählen, einen, mich, dich, ihn, sie; ich wählte mir, dir, ihm, ihr, das Schönste von diesen Sachen aus.

Ausweichen, einem, mir, dir, ihm, ihr, auf der Landstraße dem Fuhrmann aus dem Wege gehen.

Auswerfen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einen Gnadengehalt.

Auswirken, einen Befehl, einem, mir, dir, ihm, ihr, eine Gnade, eine Concession bei der Regierung.

Auszahlen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die alte Schuld, die Besoldung.

Auszehren, die Krankheit zehrt mich, dich, ihn, sie, aus.

Auszeichnen, einen, mich, dich, ihn, sie; er zeichnet sich unter Allen (vor Allen) aus.

Ausziehen, einem, mir, dir, ihm, ihr, einen Zahn.

Avertiren, (benachrichtigen) einen, mich, dich, von einer Sache, von dem Unglück, das sich in L. kürzlich ereignet hat.

B.

Backen, ich backte, habe gebacken, Brod, einen Kuchen.

Backenzahn, ein Zahn im Kinnbacken, (nicht Backzahn.

Baden, will ich mich, mußt du dich, ihn, sie, in dem Flusse.

Bähen, will ich mir, mußt du dir, den Leib (erwärmen).

Bahnen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einen Weg.

Balgen, (ringend schlagen) will ich mich nicht, sollst du dich nicht.

Balsamiren, mich, dich, ihn, sie, die Leiche.

Band, das, wovon die Mehrheit Bänder, z. B. Hals- und Strumpfbänder, und Bande, z. B. die Bande der Freundschaft, einen in Ketten und Bande legen.

Band, der, wovon die Mehrheit Bände, z. B. Bücher- und Tonnenbände.

Bändigen, mich, dich, ihn, sie, ein Pferd zahm machen.

Bange, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ist angst und bange vor diesem Menschen, er hat mich bange gemacht.

Bangen, es bangt mich, dich, ihn, sie, vor der Zukunft.

Bank, (die Geldbank) die Banken, aber die Bank (zum Sitzen) hat in der Mehrheit: die Bänke.

Bankerott, der, (unvermögend seine Schulden zu bezahlen) einen Bankerott spielen, machen.
Barbieren, (nicht balbiren) einen, mich, dich, ihn, sie. Der Barbier.
Bauen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Haus; Schlösser in die Luft bauen; auf den, auf mich, auf ihn, kann man bauen.
Beängstigen, mich, dich, ihn, sie; Angst verursachen.
Beantworten, mir, dir, ihm, ihr, eine Frage, auf einen Brief Antwort ertheilen.
Bedanken, will ich mich, sollst du dich, für das Geschenk.
Bedauern, mich, dich, ihn, sie, über den Verlust ihrer Freundin betrüben.
Bedecken, mich, dich, ihn, sie; ich bedecke mir, dir, ihm, ihr, den Kopf.
Bedenken, will ich mich noch über diese Sache, sie überlegen.
Bedeuten, will er mich, will er dich, ihn, sie.
Bedienen, einen, mich, dich, ihn, sie; ich bediente mich seines Geldes, dieser Gelegenheit.
Bedrohen, einen, mich, dich, ihn, sie.
Bedürfen, ich bedarf seines, deines, Trostes, Geldes.
Bedürftig, ist er meiner Hülfe, seines Rathes, deines Geldes.
Beehren, einen, mich, dich, ihn, sie, mit einem Schreiben.
Beeifern, will ich mich, sollst du dich, bemühen.
Beeinträchtigen, einen, mich, dich, ihn, sie, in meiner Wirthschaft, ihm Unrecht zufügen.
Beerben, mich, dich, ihn, sie.
Beerdigen, einen, mich, dich, ihn, sie, den Verstorbenen.
Befallen, einen, mich, dich, ihn, sie, ein Fieberfrost.
Befassen, ich befasse mich, du befassest dich, mit dieser Sache gerne zu seiner Zufriedenheit.
Befehlen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Befehligen, einem, mich, dich, ihn, sie.

Befestigen, soll er mir den Koffer auf den Wagen, ein Holz an die Wand.
Befinden, ich befinde mich, du befindest dich, wohl.
Beflecken, mich, dich, ihn, sie, seine Ehre.
Befleißen und befleißigen, ich befleißige mich, du befleißigest dich, der Tugend.
Befolgen, eine Vorschrift, meine Lehren, Folge leisten.
Beförderlich, ist er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, zum Fortkommen behülflich.
Befragen, einen, mich, dich, ihn, sie, um diese Sache Raths zu erholen.
Befremden, sollte es mich, dich, ihn, sie.
Befreien, will er mich, dich, ihn, sie, aus der Gefangenschaft.
Befriedigen, einen, mich, dich, ihn, sie, eine Schuld bezahlen.
Begeben, will ich mich, sollst du dich, an einen Ort, in den Krieg; ich begebe mich meines Rechts.
Begegnen, einem, mir, dir, ihm, ihr; er ist (nicht hat) mir begegnet, er ist ihm sehr grob begegnet.
Begehren, einen, mich, dich, ihn, sie.
Begeistern, einen, mich, dich, ihn, sie, muthig machen.
Begießen, mich, dich, ihn, sie; er hat mir, ihr, das Blumenbeet begossen.
Beglaubigen, einem, mir, dir, ihm, ihr, eine Sache bestätigen, eine Urkunde vidimiren.
Begleiten, einen, mich, dich, ihn, sie, auf der Reise.
Beglücken, einen, mich, dich, ihn, sie.
Begnadigen, einen, mich, dich, ihn, sie.
Begnügen, will ich mich, sollst du dich.
Begraben, einen, mich, dich, ihn, sie, auf dem Kirchhof, in der Kirche, neben dem Bruder.
Begreifen, Begrüßen, Begünstigen, } einen, mich, dich, ihn, sie.

Behagen, die Wärme behagt mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Behalten, einen, mich, dich, ihn, sie, zum Mittagsessen.
Behandeln, mich, dich, ihn, sie, gütig; eine Waare bedingen.
Beharren, auf seiner Meinung, standhaft behaupten.
Behelfen, muß ich mich, mußt du dich.
Behelligen, einen, mich, dich, ihn, sie, belästigen.
Beherbergen, mich, dich, ihn, sie, in sein Haus aufnehmen.
Beherrschen, mich, dich, ihn, sie, ein Land, die Leidenschaften.
Beherzigen, seinen Zustand gefühlvoll überdenken.
Behilflich seyn, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen; Hülfe leistend.
Behorchen, einen, mich, dich, ihn, sie; heimlich auf die Reden.
Behüten, einen, mich, dich, ihn, sie, vor allen Schaden beschützen.
Bejammern, einen, mich, dich, ihn, sie, schmerzhaft beklagen.
Bei, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einem, dem, meinem, deinem, seinem. Man muß nicht sagen: er kommt bei mir, ich gehe bei ihm; sondern: er kommt zu mir, ich gehe zu ihm. Richtig aber ist: er ist, sitzt, steht, liegt bei mir.
Beibehalten, einen, mich, dich, ihn, sie.
Beibringen, einen Zeugen, er hat mir, dir, ihm, ihr, einen Hieb beigebracht.
Beichten, einem, mir, dir, ihm, ihr, seine Sünden.
Beifallen, will mir, dir, ihm, ihr, ihnen, nicht der Name.
Beigehen, ich ließ mir nicht beigehen, (einfallen) daß er Schuld sei.
Beikommen, kann er mir, kann ich dir, ihm, ihr, ihnen, nicht.

Beilegen, einem Briefe Geld; man legt mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Schuld bei; einen Streit beilegen.

Beimessen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Schuld.

Beimischen, dem Weine Wasser.

Beipflichten, einem, mir, dir, ihm, ihr, seiner Meinung.

Beißen, einen, mich, dich, ihn, sie; auf einen Stein, auf einen Knochen; ich habe mich in die Zunge gebissen.

Beischließen, einem Briefe eine Rechnung.

Beispringen,
Beistehen,
Beistimmen,
Beitreten, } einem, einer, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Beiwohnen, einer Versammlung.

Bekannt seyn, einem, einer, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Bekehren, will ich mich, sollst du dich, ihn, sie.

Bekennen, ich bekenne mich dazu, du bekennst dich zu einer Kunst; er bekannte mir, dir, ihm, ihr, ihnen, sein Verbrechen.

Beklagen, einen, mich, dich, ihn, sie, über einen, über mich, über dich, über sie.

Beklätschen, mich, dich, ihn, sie.

Beklecken, einen, mich, dich, ihn, sie; einem, mir, dir, ihm, ihr, die Kleider beflecken.

Bekleiden, einen, mich, dich, ihn, sie; Kleider anziehen.

Beklemmen, es beklemmt mich, dich, ihn, sie; es beklemmt mir das Herz.

Bekommen, ist mir, dir, ihm, ihr, ihnen, diese Speise; einen Brief bekommen; das bekommt mir wohl.

Beköstigen,
Bekräftigen,
Bekränzen,
Bekümmern, } mich, dich, ihn, sie.

Beladen, belade dich, ihn, damit nicht.

Belangen, mich, dich, ihn, sie, vor Gericht; (verklagen) was mich, dich, ihn, sie, belangt.

Belasten,
Belästigen,
Belauschen,
Beleben, } einen, mich, dich, ihn, sie.

Belegen, einen, mich, dich, ihn, sie, mit Einquartirung, eine Rechnung, Schein, Quittung.

Belehnen,
Beleidigen,
Beleuchten, } einen, mich, dich, ihn, sie.

Belieben, es beliebt mir, dir, ihm, ihr, ihnen, diese Speise nicht.

Belohnen, einen, mich, dich, ihn, sie, diese gute Handlung.

Belügen, einen, mich, dich, ihn, sie, mit Unwahrheit.

Belustigen, mich, dich, ihn, sie; ich belustige mich an der Natur, am Spiel.

Bemächtigen, ich bemächtige mich seiner Person, du bemächtigst dich meiner, der Stadt.

Bemalen, die Wand mit Farben bedecken.

Bemeistern, werde ich mich, sollst du dich, der Sache, des Geldes.

Bemerken, einen, mich, dich, ihn, sie, in der Gesellschaft.

Bemühen,
Benachrichtigen, } mich, dich, ihn, sie, von der Gefahr.

Benehmen, ich habe mich, du hast dich, nicht gut benommen; er hat mir, dir, ihm, ihr, dadurch die freie Aussicht benommen.

Beneiden, einen, mich, dich, ihn, sie; er beneidet mich wegen meines neuen Hotels; und: er beneidet mir meinen Garten.

Benennen, einem, mir, dir, ihm, ihr, Zeit und Ort, wo sie sich einfinden sollen.

Benetzen, einen, mich, dich, ihn, sie, mit Thränen.

Benöthigt seyn, des Geldes, der Bücher.

Benutzen,
Beobachten,
Beordern,
Bepacken, } einen, mich, dich, ihn, sie.

Bepflanzen, einen Garten.

Bequem, ist mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Tag und Stunde.

Bequemen, muß ich mich, sollst du dich, zu einem Geschäft.

Berathschlagen, werde ich (mich) mit ihm über die Sache.

Berauben, einen, mich, dich, ihn, sie, des Geldes.

Berauschen, ich berausche mich, du berauschest dich.

Berechnen, will ich mich mit ihm, sollst du dich mit mir über diese Sache.

Berechtigen, nichts berechtigt mich, dich, ihn, sie, dazu.

Bereden,
Bereichern, } einen, mich, dich, ihn, sie.

Bereiten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Freude; ich bereite mich zum Tode, die Grenzen bereiten, (zu Pferde).

Bergen, ich weiß mich nicht zu bergen, (unterzukommen).

Berichten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas, eine Sache, einen Vorfall.

Berichtigen, eine Rechnung, eine Schuld, (bezahlen).

Berüchtigt, übel berufen, bekannt im guten Sinne; bekannt ist derjenige, den man häufig sieht oder oft nennen hört.

Berücken, einen, mich, dich, ihn, sie, (hintergehen).

Berufen, einen, mich, dich, ihn, sie, zu einem kirchlichen Amte; ich berufe mich auf dich, auf ihn, auf sie, auf die Erfahrung, auf sein Versprechen.

Beruhen, die Sache beruht auf mir, dir, ihm, ihr, ihnen; es beruht auf seiner Aussage.

Beruhigen, einen, mich, dich, ihn, sie, (besänftigen).

Beruhigung finden, in seinem Anblick, in der Religion, in dem Gedanken an die Zukunft.

Berühmen, werde ich mich, mußt du dich dessen nicht.

Berühren, einen, mich, dich, ihn, sie, einen Umstand.
Besänftigen, einen, mich, dich, ihn, sie, den Zornigen.
Besaufen, werde ich mich, mußt du dich nicht.
Beschädigen, einen, mich, dich, ihn, sie, an dem Auge, an dem Fuß.
Beschäftigen, } einen, mich, dich, ihn, sie.
Beschämen,
Beschauen,
Bescheiden, einen, mich, dich, ihn, sie, auf den andern Tag; mir, dir, ihn, ihr, ist kein großes Glück beschieden; ich bescheide mich gern, da es nicht anders seyn kann.
Bescheinen, die Sonne bescheint mich, dich, ihn, sie.
Bescheinigen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Empfang der Waare, des Postpaquets.
Beschenken, einen, mich, dich, ihn, sie.
Bescheren, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas zum Weihnachten, das hat mir der heilige Christ bescheret.
Beschimpfen, } einen, mich, dich, ihn, sie, be-
Beschirmen, } schützen.
Beschlafen, mich, dich, sie, ein Mädchen.
Beschleichen, einen, mich, dich, ihn, sie überraschen.
Beschleunigen, eine Sache, eine Angelegenheit befördern.
Beschließen, einen Tag, den Untergang eines Andern.
Beschmutzen, einen, mich, dich, ihn, sie, die Wäsche.
Beschneiden, einen, mich, dich, ihn, bei den Juden einen Knaben.
Beschränken, einen, mich, dich, ihn, sie; ich beschränke mich auf zwei Zimmer und eine Kammer.
Beschreiben, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas; einen Kreis, als den Untermainkreis, im Königreich Bayern, einen Menschen; man hat

ihm, mich, dich, ihn, sie, sehr vortheilhaft beschrieben.

Beschuldigen, einen, mich, dich, ihn, sie.

Beschütten, einen, mich, dich, ihn, sie, mit Erde.

Beschützen, einen, mich, dich, ihn, sie, vor einer Gefahr.

Beschwatzen, einen, mich, dich, ihn, sie.

Beschweren, einen, mich, dich, ihn, sie; ich beschwere mich über dich, über ihn, über sie.

Beschwerlich, ist mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Sache.

Beschwören, (feierlich auffordern) einen, mich, dich, ihn, sie; (eidlich versichern) einem, mir, dir, ihm, ihr, etwas vor Gericht, eine Aussage.

Besehen, mich, dich, ihn, sie, eine Wohnung.

Beseitigen, einen Umstand, Streitigkeiten, durch Erörtern beilegen.

Beseufzen, } einen, mich, dich, ihn, sie.
Besichtigen, }

Besiegeln, die Wahrheit einer Sache.

Besiegen, } einen, mich, dich, ihn, sie.
Besingen, }

Besinnen, ich besinne mich, du besinnst dich, sich auf einen Namen, sich eines Bessern besinnen.

Besitzen, eine Sache, einen Schatz; in einem, dir, ihm, ihr, besitzt einen Schatz.

Besolden, einen, mich, dich, ihn, sie.

Besorgen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einen Auftrag, einen Brief.

Besprechen, die Sache besprechen; ich bespreche mich, du besprichst dich darüber mit ihm.

Besprengen, }
Bespritzen, } einen, mich, dich, ihn, sie.
Bessern, }
Bestärken, }

Bestätigen, einen, mich, dich, ihn, in einem Amte.

Bestatten, einen, mich, dich, ihn, sie, zur Erde.

Bestechen, einen Richter, mich, dich, ihn, sie.

Bestecken, einen, mich, dich, ihn, sie, mit Blumen.

Bestehen, er ist auf seiner Meinung, auf seinem Abenteuer bestanden.

Bestehlen, einen, mich, dich, ihn, sie, um das Seinige.

Bestellen, soll er mir, dir, ihm, ihr, diesen Auftrag, ein Kompliment, einen Brief.

Bestimmen, ich bestimmte mich, du bestimmst dich, ihn, dem Predigerfach; ich bestimme dir, ihm, ihr, ihnen, ein Gnadengehalt; er bestimmt mir eine Zeit.

Bestrafen, einen, mich, dich, ihn, sie.

Bestreben, will ich mich, sollst du dich.

Bestreiten, die Kosten einer Sache; er will mir, dir, ihm, ihr, die Wahrheit dieser Sache bestreiten.

Bestreuen, den Weg, einen, mich, dich, ihn, sie, mit Blumen.

Bestürmen, einen, mich, dich, ihn, sie, mit Bitten.

Bestürzt machen, einen, mich, dich, ihn, sie.

Besuchen, Betäuben, } einen, mich, dich, ihn, sie, mit Bitten.

Betheuern, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, seine Unschuld.

Bethören, Betrachten, } einen, mich, dich, ihn, sie.

Betragen, ich betrage mich, du beträgst dich.

Betrauern, einen, mich, dich, ihn, sie.

Betreffen, es betrifft mich, dich, ihn, sie.

Betrinken, werde ich mich, sollst du dich nicht.

Betroffen seyn, (bestürzt seyn) über einen Vorfall.

Betrüben, einen, ihn, sie; ich betrübe mich über ihn, über ihren Tod.

Betrügen, einen mich, dich, ihn, sie.

Betteln, ich bettle mich durch die Welt; ich muß mir, du mußt dir deinen Unterhalt betteln.

Betten, wie du dich bettest, wirst du schlafen.

Beugen, der Kummer hat mich, dich, ihn, sie, gebeugt; ich beuge mich, er beugt seine Knie vor ihm.

Beunruhigen, einen, mich, dich, ihn, sie.

Beurlauben, einen, mich, dich, ihn, sie, (Abschied nehmen).
Beurtheilen, Bevollmächtigen, Bevortheilen, } einen, mich, dich, ihn, sie
Bewachen, Bewaffnen, } einen, mich, dich, ihn, sie.
Bewähren, ich hoffe mich ihm zu bewähren; du hast dich mir, ihm, ihr, bewährt (echt befunden).
Bewahren, einen, mich, dich, ihn, sie vor einem Unglück.
Bewegen, ich bewege mich, du bewegst dich; seine Rede hat mich, ihn, sie, sehr bewegt; (gerührt) seine Vorstellungen haben mich bewogen (bestimmt) von meinem Vorhaben abzustehen.
Beweinen, einen, mich, dich, ihn, sie, den Verstorbenen.
Beweisen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, alle Freundschaft; ich habe mich gerecht, du hast dich ungerecht gegen ihn bewiesen; ich habe die Wahrheit oder Falschheit derselben durch Gründe deutlich bewiesen.
Bewerben, ich bewerbe mich um ein Amt, du bewirbst dich um seine Freundschaft.
Bewickeln, will ich mir, sollst du dir die Hand.
Bewilligen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, sein Verlangen zugestehen.
Bewillkommen, einen, mich, dich, ihn, sie, höflich.
Bewinden, einen, mich, dich, ihn, sie, mit Kränzen.
Bewirthen, Bewundern, } einen, mich, dich, ihn, sie.
Bewußt seyn, mir, dir, ihm, ihr, ist die Sache bewußt; ich bin mir, du bist dir keiner bösen Handlung bewußt.
Bezahlen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Arbeit, die Waare, die Schuld; er hat mir, dir, bezahlt, den werde ich dafür bezahlen (bestrafen).
Bezaubern, einen, mich, dich, ihn sie.
Bezeichnen, einen, mich, dich, ihn, sie genau;

er hat mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Haus genau bezeichnet.

Bezeigen, einem, mir, dir, ihm, ihr, alle Ehre; ich bezeige mich dir als Freund.

Bezeugen, (von Zeuge) einem, mir, dir, ihm, ihr, die Wahrheit.

Beziehen, ich beziehe mich, du beziehst dich in deinem Schreiben auf mich; ich beziehe diesmal die Messe, den Jahrmarkt mit neuen Waaren; er bezieht mir, dir, ihm, ihr, das Instrument mit Saiten.

Bezichtigen, soll er mich, dich, der Unwahrheit, des Diebstahls, (nicht bezüchtigen) besser beschuldigen.

Bezwingen, einen, mich, dich, ihn, sie, überwältigen.

Biegen, eine Ruthe. *)

Bieten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einen guten Tag; das darf mir Niemand bieten; ich biete das Meiste auf diese Waare, auf diesen Schrank.

Bilden, ich bilde mich, du bildest dich; bilde ihn, sie, zu etwas Gutem.

Binden, einen, mich, dich, sie; ein Pferd an den Pfahl; einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Tuch um den Kopf; einem, mir, dir, die Hände auf den Rücken; ich binde mich nicht an diese Sache.

Binnen, einer Stunde werde ich ankommen.

Bis an, bis an die Stadt, bis an das Thor, bis in die Stube, bis an den Abend, er steckt in Schulden bis an die Ohren, bis über die Ohren.

Bitten, einen, mich, dich, ihn, sie; er hat mich, ihn, um eine Tasse Chocolade gebeten.

---

*) Biegen und Beugen werden oft mit einander verwechselt. Die Hochdeutschen beschränken das Beugen bloß auf die höhere Schreibart und den bildlichen Gebrauch, und überlassen das Biegen dem gemeinen Leben.

Blähen, ich blähe mich, du bläheſt dich damit, (brüſteſt dich) die Speiſe bläht mir, dir, ihm, ihr.
Blaſen, ich blies in das Feuer, auf dem Fagot.
Blättern, in einem Buche.
Bleiben, er bleibt mir, dir, ihm, gut; bleib mir davon; dieſe Sache bleibt mir; ich bleibe mir gleich; er blieb in der Stube.
Blenden, mich, dich, ihn, ſie; er blendet mir, dir, ihm, das Geſicht.
Bleiſtift, der, nicht das, die Bleifeder.
Blicken, auf einen, auf mich, dich, ihn, ſie; er blickt mir dreiſt in's Geſicht; ſein wildes Auge blickt Tod und Verwüſtung um ſich her.
Bluten, mir, dir, ihm, ihr, blutet das Herz; dafür ſoll er bluten.
Bohren, ein Schiff in den Grund.
Borgen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Geld.
Böſe ſeyn, auf einen, auf mich, dich, ihn, ſie.
Brandmarken, einen, mich, dich, ihn, ſie.
Braten, ich briet und ich bratete einen Kapaunen.
Brauchen, (nöthig haben, bedürfen) einen, mich, dich, ihn, ſie; ich brauche deine Hülfe; es hätte ſo vieler Umſtände nicht gebraucht; was braucht es eines weitern Zeugniſſes. *)
Brechen, ich breche mich, du brichſt dich vor Eckel; er bricht den Stab über mich, über ihn, über ſie; das wird mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Hals brechen; die Augen brechen ihm, das Herz bricht mir; ich werde mir, dir, ihr, einige Blumen brechen.
Brennen, ich brenne mich, du brennſt dich am

---

*) Mehrere Schriftſteller bedienen ſich dieſes Wortes auch in der Bedeutung von anwenden, ſich bedienen, z. B. er braucht das Geld zu guten Zwecken; er braucht jetzt Arzenei. In dieſer Bedeutung aber iſt nur gebrauchen richtig; der eingebildete Kranke gebraucht Arzenei, (nimmt ſie ein, wendet ſie an, bedient ſich ihrer) ohne ſie zu brauchen (nöthig zu haben, ihrer zu bedürfen).

Feuer; das Licht (Feuer) brennt mich an (auf) die Finger-Nägel; dir, ihm, brennt der Kopf; mir brennen die Hände.

Bringen, einen, mich, dich, ihn, sie, in's Gefängniß, in Zorn, in Verzweiflung; er bringt sein Geld auf die Bank, an den Mann; eine Sache in's Reine bringen; er bringt mir, dir, ihm, ihr, einen Brief, sein Kleid, eine Nachricht; das kann ihm etwas bringen.

Brocken, Semmel, Brod in die Suppe.

Brummen, einem, mir, dir, ihm, ihr, die Ohren voll.

Brüsten, ich brüste mich, du brüstest dich, auf dein Wissen.

Brüten, auf eine Sache, etwas Böses ausbrüten, auf einen Plan.

Bücken, ich bücke mich, du bückst dich vor ihm aus Ehrerbietung.

Bürgen, will er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, dafür.

Bürsten, einen, mich, dich, ihn; er bürstet mir, dir, ihm, den Rock.

Büßen, soll er mir dafür, für dieses Versehen.

C.

Da die hieher gehörigen Wörter größtentheils fremden Ursprungs sind, so sind sie in meinem Wörterbuche der Fremdwörter, 5te Auflage, aufgezeichnet.

D.

Dafür, die Arzenei ist gut dafür; dafür werde ich sorgen, daß sie eine Anstellung bekommen werden; ich bin (sage) gut dafür.

Dämmern, mir, dir, ihm, ihr, dämmert noch einige Hoffnung.

Dampfen, es dampft mir, dir, ihm, ihr, in die Nase.

Danken, einem, mir, dir, ihm, ihr, für die dargebrachten Gaben.

Dann und denn, (werden häufig verwechselt) erst arbeiten, dann essen; erst wenn du zu mir kommst, dann werde ich wieder gut auf dich; man muß denken, ehe man spricht, denn nur dann spricht man vernünftig.

Darbieten, einem, mir, dir, ihm, ihr, etwas; es bot sich mir eine gute Gelegenheit dar; ich bot mich ihm zum Beistand dar.

Darbringen, einem, mir, dir, ihm, ihr, meine Freundschaft.

Darein und darin. Darein bezeichnet immer eine Richtung oder Bewegung nach dem Innern einer Sache und steht bloß auf die Frage: wohin? ist also nicht zu verwechseln mit darin, welches ein Seyn oder eine Gegenwart in einem Orte oder Zustande andeutet und nur auf die Frage: wo? steht, ich gieße Wasser darein, und darin ist Wasser.

Darlegen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Beweise.

Darreichen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ein Geschenk.

Darstellen, werde ich dich, ihn, sie, die Sache wie sie ist; einem, mir, dir, ihm, ihr, einen Gegenstand darstellen.

Darthun, (anschaulich machen) einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas mit Gründen beweisen.

Däuchten, mich, dich, däucht, und: mir, dir, däucht; beides gebräuchlich, letzteres üblicher.

Dauern, (betrüben) mich, dich, ihn, sie; (währen) es dauert mir, dir, ihm, ihr, ihnen, zu lange.

Davor, (häufig wird davor mit dafür verwechselt; aber davor muß in allen denjenigen Sätzen stehen, in welchen von einer Sicherstellung, einem Hüten, Fliehen, Vermeiden die Rede ist) Gott bewahre dich davor, warne dich davor.

Decken, einen Tisch, einen, mich, dich, ihn, sie,

mit einem Mantel; decke mir, dir, ihm, den Tisch.

Demüthigen, einen, mich, dich, ihn, sie, unterwerfen.

Denken, an einen, an mich, an dich, an ihn, an sie, an meinen Vater, an meine Mutter, an meine Frau, an meine Kinder, an meinen Freund; denke dich an meine Stelle; denke dir meinen Kummer.

Denen, zum Unterschiede von den: ich habe es den Leuten gesagt; er hat es den Armen vermacht; ich habe es denen (den Leuten, denjenigen) gesagt, die du mir genannt hast; er hat es denen (den Armen, denjenigen) vermacht, die zu seiner Familie gehören.

Derer, unterschieden von der: ich kenne die Gewalt der Elemente; er hört gern von den Sitten der Völker; das Urtheil derer, (der Menschen, derjenigen) die nichts davon verstehen; die Geschichte derer, (der Personen, derjenigen) die Theil daran nehmen.

Dessen, unterschieden von das: der Rath des Freundes, die Behauptung des Arztes; die Meinung dessen, (des Mannes, desjenigen) der die größte Erfahrung hat.

Destilliren, Kräuter, Branntwein, Essig.

Deuten, auf einen, auf mich, auf dich, auf ihn, auf sie.

Dictiren, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Strafe, einen Brief; er dictirt mir in die Feder.

Dienen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, dem Könige; lasse dir's zur Warnung dienen.

Dienstbar seyn, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Diesseit, des Flusses, der Brücke; (häufig verwechselt man die Vorwörter diesseit und jenseit mit den Umstandswörtern diesseits und jenseits) diesseit des Rheines, jenseit der Brücke; diesseit des Grabes sei weise, jenseit desselben sei glücklich; er wohnt

jenseits, ich diesseits; jenseits schwindet jede Trauer.

Dingen, einen Taglöhner, mich, dich, ihn, sie, miethen.

Dirigiren, besser: führen, verwalten, anordnen, einrichten; einen, mich, dich, ihn, sie, die Musik in der Oper.

Dörren, Malz, Getraide an der Sonne.

Drängen, einen, mich, dich, ihn, sie, an die Wand.

Drehen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas aus der Hand.

Dringen, der Kummer dringt mir, dir, ihm, ihr, ihnen, zu Herzen; das Wasser dringt in die Stube.

Drohen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, mit Schlägen; das Haus drohet den Einfall.

Drönen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen; der Donner drönt schrecklich in die Ohren; der Schlag drönt mir durch den ganzen Arm.

Drücken, einen, mich, dich, ihn, sie; er drückt mich an die Brust; ich drücke dir, ihm, ihr, ihnen, die Hände.

Drucken, wer hat dir, ihm, ihr, ihnen, den Kattun gedruckt?

(Im Hochdeutschen ist dem Drucken seine bestimmte Bedeutung angewiesen, in dem es nur von dem Uebertragen der Schriftzeichen und Bilden vermittelst gewisser Formen und Farben oder von der Darstellung durch Zeichen überhaupt gebraucht wird. Dasselbe gilt auch von den Zusammensetzungen ab-, auf- ausdrucken, ab-, auf- ausdrücken, bedrucken, bedrücken, die sogar von vielen Schriftstellern verwechselt werden).

Ducken, ducke dich.

Dünken, mich, dich, ihn, dünkt, und: mir, dir, ihm, dünkt; beides üblich.

Durch, mich, dich, sie, ihn, dieselbe, dasselbe, denselben, diesen, diese, dieses, durch den Fluß, durch's Herz, durch deine Güte, durch die

Straße, es geht mir durch den Kopf; einem etwas durch die Finger sehen.

Durcharbeiten, (den Ton anf durch) ich habe mich, dich, ihn, sie, durchgearbeitet; eine Sache durchgehen.

Durchbeben, (den Ton auf beben) es durchbebte mich, dich, ihn, sie.

Durchbeißen, (den Ton auf durch) ich will mich schon duchbeißen.

Durchbohren, (den Ton auf bohren) einen mich, dich, ihn, sie, mit dem Schwerte.

Durchgehen, (den Ton auf durch) die Pferde sind mir, dir, ihm, ihr, ihnen, durchgegangen.

Durchhauen, (den Ton auf durch) will ich mich schon.

Durchhelfen, (den Ton auf durch) will er mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Durchlassen, (den Ton auf durch) will er mich, dich, ihn, sie.

Durchstümpern, sich, ich habe mich so durchgestümpert.

Durchsuchen, (den Ton auf suchen) er hat mir, ich habe dir, ihm, ihr, ihnen, die Taschen durchsucht.

Durchwinden, (den Ton auf durch) muß ich mich.

Durchziehen, (den Ton auf durch) einen, mich, dich, ihn, sie (zum Besten haben).

Dursten, mich, dich, ihn, sie.

Duzen, ich duze mich, dich, ihn, sie.

E.

Ehelichen, will er sie, mich, dich.

Ehren, einen, mich, dich, ihn, sie, hochschätzen.

Ehrwürdig, ist etwas mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Eifern, über eine Sache (Unwillen an den Tag legen).

Eifersüchtig, auf mich, dich, ihn, sie, auf ihren Mann, auf seine Frau (Mißvergnügen über die Vorzüge eines Andern).

Eigenen, wie es einem treuen Diener eignet und gebühret; dieser Stoff eignet sich zu einem Heldengedicht.
Eigenthümlich, ⎫ ist etwas mir, dir, ihm, ihr,
Eilig, ⎭ ihnen.
Einbalsamiren, mich, dich, ihn, sie.
Einbilden, ich bilde mir etwas ein, du bildest dir etwas ein; einem, ihm, ihr, etwas einbilden.
Einbinden, lasse ich mir, dir, ihm, ihr, das Buch in einen schönen Band; ich habe es ihm, er hat es mir, scharf eingebunden (sorgfältig empfehlen).
Einblasen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas.
Einböckeln, ich will mir, du mußt dir, Rindfleisch einböckeln (einsalzen).
Einbrechen, wollten mir die Diebe in mein Haus.
Einbringen, das Geschäft bringt mir, dir, ihm, ihr, ihnen, nichts ein; das Versäumte habe ich wieder eingebracht.
Einbrocken, Semmel in die Milch, Geld bei diesem Geschäft.
Eindrängen, werde ich mich nicht, sollst du dich nicht in diese Familie.
Eindringen, der Feind drang wüthend auf uns ein, aber er konnte nicht in die Stadt eindringen.
Eindrücken, sein Bild hat sich tief in meine Seele (hat sich meiner Seele) eingedrückt; man drückt den Lerchen den Kopf ein.
Einfallen, die Feinde fallen, in das Land ein; es fällt mir etwas ein.
Einfinden, werde ich mich, sollst dich zur bestimmten Stunde.
Einflechten, einige Vergißmeinnicht in den Kranz.
Einflößen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, dem Kinde, dem Kranken etwas Wein.
Einführen, einen, mich, dich, ihn, sie, in eine Gesellschaft.
Eingeben, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen,

Arzenei; eine Bittschrift; das hat mir, dir, ein guter Geist eingegeben (in den Sinn geben).

Eingedenk, einer Sache, eines Versprechens, meiner, deiner, seiner, ihrer (sie im Gedächtniß behalten).

Eingestehen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas bekennen.

Eingraben, eine Inschrift in einen Stein.

Eingreifen, in meine, deine Rechte.

Einhalt thun, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, dem Stehlen, der Unordnung.

Einhändigen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Schreiben übergeben.

Einhängen, eine Thür in die Angel.

Einhauchen, einem, mir, dir, ihm, ihr, neues Leben.

Einhauen, die Reiterei in die Infanterie, in den Feind.

Einhelfen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einem Redner, einem Schauspieler seinem Gedächtnisse zu Hülfe kommen.

Einholen, einen, mich, dich, ihn, sie, den fliehenden Feind; sie muß mir, dir, ihr, meine Bedürfnisse einholen, Nachricht von etwas geben.

Einhüllen, will ich mich, sollst du dich, in den Pelz.

Einjagen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Furcht.

Einkauen, einem, mir, dir, ihm, ihr, eine Sache deutlich machen.

Einkaufen, einen, eine, mich, dich, ihn, sie, in eine Sterbegesellschaft, in ein Hospital einverleiben, das Mädchen kauft mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Waaren ein.

Einklagen, eine Schuld, einen, mich, dich, ihn, sie.

Einladen, einen, eine, mich, dich, ihn, sie; die Gegend, der Frühling ladet uns ein; Waaren in ein Schiff.

Einländisch, richtiger inländisch.

Einlassen, einen, mich, dich, ihn, sie, in die

Stube; ich lasse mich nicht in einen Prozeß, nicht auf solche Fragen ein. Der Einlaß, ein kleines Nebenthor.

Einlaufen, das Schiff ist in den Hafen eingelaufen; mir, dir, ihm, ihr, ist heute Geld eingelaufen.

Einlegen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Exekution.

Einleuchten, will mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Sache nicht (klar werden).

Einlogiren, will ich mich, dich, ihn, sie.

Einmischen, will ich mich, sollst du dich nicht.

Einnähen, Geld in die Nähte, in ein Kleid.

Einnehmen, einen, mich, dich, ihn, sie, zur Miethe; er hat mich für sich eingenommen.

Einnisten, ich habe mich, du hast dich bei ihm eingenistet (sich heimlich an einem Orte fest setzen).

Einprägen, sollst du dir die Lehre; sein Bild hat sich mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eingeprägt (nachdrücklich anempfehlen).

Einquartiren, wollte ich mich, dich, ihn, sie.

Einräumen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Wohnung, einen Platz, einen Satz für wahr gelten lassen.

Einreden, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas.

Einrichten, will ich mich, mußt du dich; ich habe mich recht gut eingerichtet; der Vater richtet mir, dir, ihm, ihr, die Wirthschaft ein.

Einriegeln, einen, mich, dich, ihn, sie, einschließen.

Einrücken, Truppen rücken in die Stadt ein; eine Todesanzeige in die Zeitungen.

Einsagen, (vorsagen) einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Einsalben, einen, mich, dich, ihn, sie, meinen Körper.

Einschalten, eine Stelle in einen Brief.

Einschärfen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Lehre.

Einscharren, einen, mich, dich, ihn, sie, in die Erde.

Einschenken, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Glas Wein.

Einschicken, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Geld.

Einschiffen, will ich mich, sollst du dich, in Holland.

Einschlafen, über einer Arbeit, über dem Lesen.

Einschläfern, einen, mich, dich, ihn, sie.

Einschlagen, einen Weg; etwas in einen Bogen Papier; einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Fenster; einem Fasse den Boden.

Einschleichen, will ich mich, sollst du dich, in sein Zimmer.

Einschließen, einen, mich, dich, ihn, sie, in eine Stube, in ein Gebet; er hat mir meine Sachen eingeschlossen.

Einschmeicheln, will ich mich, wirst du dich, bei ihm, in seine Gunst.

Einschmeißen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Fenster zerbrechen.

Einschmieren, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Leib mit Salbe.

Einschneiden, seinen Namen in den Baum tief eindrücken.

Einschränken, einen, mich, dich, ihn, sie; mittelmäßig leben.

Einschreiben, einen, mich, dich, ihn, sie, in ein Stammbuch, in ein Verzeichniß.

Einschwatzen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas.

Einsegnen, einen, mich, dich, ihn, sie.

Einsenken, einen, mich, dich, ihn, sie, in die Gruft.

Einsetzen, einen, mich, dich, ihn, sie, in das Gefängniß; ich habe mir, du hast dir, einen Zahn einsetzen lassen; Geld in eine Lotterie.

Einsperren, einen, mich, dich, ihn, sie, in ein Gefängniß.

Einsprechen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Muth.
Einspritzen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Milch.
Einstecken, einen, mich, dich, ihn, sie, in ein Gefängniß, den Degen in die Scheide; sie hat mir einen silbernen Löffel eingesteckt (gestohlen).
Einsteigen, in das Fenster.
Einstoßen, einem, mir, dir, ihm, ihr, die Fensterscheiben.
Eintauchen, Brod in die Brühe, gem. eintunken.
Eintragen, kann mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Geschäft nicht viel; er trägt mich, dich, ihn, sie, meinen Namen in ein Buch ein.
Eintränken, (vergelten) will er es mir, werde ich es dir, ihm, ihr, ihnen.
Eintrichtern, (einprägen) kann ich es dir, ihm, ihr, ihnen, nicht.
Einverleiben, einem etwas, seinem Gedächtnisse.
Einwenden, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas; Gegengründe gegen eines andern Willen anführen.
Einwerfen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen die Fenster.
Einwickeln, will ich mich, sollst du dich in den Mantel, in ein Tuch.
Einwilligen, in eine Sache, in eine Foderung.
Einziehen, einen, mich, dich, ihn, sie, einen Dieb. Gelder einkassiren.
Ekeln, mich, dich, ihn, sie, ekelt vor einer Speise; ich ekle mich vor der Speise, und: die Speise ekelt mir.
Empfangen, einen, mich, dich, ihn, sie.
Empfehlen, einen, mich, dich, ihn, sie, ich empfehle mich, dir, deiner, Fürsorge; du hast ihn (die Sache) mir empfohlen.
Empfinden, er läßt es mich, dich, ihn, sie hart empfinden.
Empfindlich, sind mir, dir, ihm, ihr, ihnen diese Reden.

Empören, muß einen, mich, dich, ihn, sie, jeden, diese Ungerechtigkeit; der Sturm empört die Wogen, das Meer, das abgefallene Laub.

Entäußern, ich entäußere mich meines Rechts; es von sich geben.

Entbehren, einen, mich, dich, ihn, sie; auch: er entbehrt meiner, deiner, ungern.

Entbehrlich, ist mir, dir, ihm, ihr, ihnen, sein Umgang.

Entbieten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, seinen Gruß.

Entbinden, einen, eine, mich, dich, ihn, sie, von einer Last; der Geburtshelfer entbindet die Frau; die Frau ist von einem (nicht mit einem) Knaben entbunden worden.

Entblöden, sich erkühnen, du entblödest dich nicht, mir das zu sagen.

Entblößen, ich habe mich von allem Gelde entblößt.

Entdecken, einen, mich, dich, ihn, sie; etwas Gutes an einem, an dir, an ihm, entdecken; entdecke dich deinem Vater; entdecke mir, ihm, ihr, dein Herz.

Enterben, einen, mich, dich, ihn, sie, von der Erbschaft ausschließen.

Entfahren, } ist mir, dir, ihm, ihr, dieses
Entfallen, } Wort, ein Seufzer.

Entfärben, ich entfärbe mich, du entfärbst dich.

Entfernen, werde ich mich, sollst du dich, ihn, sie.

Entflammen, die Liebe entflammt mich, dich, ihn, sie.

Entfliehen, der Gefahr, einem, mir, dir, ihm, ihr.

Entführen, einen, eine, mich, dich, ihn, sie; mir, ihm, dem Vater die Tochter.

Entgegen, geht er dem Tode, seinem Vater, mir, dir, ihm, ihr, ihnen; er ist mir überall entgegen; er setzt dem Strome einen Damm entgegen.

Entgehen, einem Uebel, der Strafe, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Entgelten, läßt er es mich, dich, ihn, sie.

Enthalten, will ich mich, sollst du dich, des Essens und des Trinkens.

Entheiligen, den Feiertag, den Namen Gottes, den Tempel.

Entkleiden, einen, eine, mich, dich, ihn, sie.

Entkommen, ist er mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Entkräften, mich, dich, ihn, sie, der Kräfte berauben.

Entladen, einen, mich, dich, ihn, sie; die Gewitterwolke hat sich entladen; sein Gewissen.

Entlassen, einen, mich, dich, ihn, sie, einen Sclaven, einen seiner Dienste.

Entlang, das Ufer, den Weg, die Straße entlang.

Entlaufen, ist mir, dir, ihm, ihr, der Bediente aus dem Dienste.

Entledigen, ich entledige mich, du entledigst dich, deiner Pflicht, der Sorgen, seines gegebenen Wortes.

Entlegen, ist mir, dir, ihm, ihr, ihnen, seine Wohnung.

Entleiben, werde ich mich nicht, wirst du dich nicht.

Entlocken, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Thränen.

Entnerven, einen, mich, dich, ihn, sie, entkräften.

Enträthseln, einem, mir, dir, ihm, ihr, eine Sache.

Entreißen, einen, mich, dich, ihn, sie, dem Tode; durch ihn wurde mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Kindern die kräftigste Stütze entrissen.

Entrichten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Abgaben, die Steuer, eine Schuld bezahlen.

Entrinnen, soll er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, meinen Händen nicht.

Entrücken, der Tod hat ihn, sie, der Erde entrückt.

Entrüsten, werde ich mich nicht über ihn, mußt du dich nicht.

Entsagen, will ich mich, sollst du dich, deiner Ansprüche, deines Rechts, dieser Forderung.

Entschädigen, einen, mich, dich, ihn, sie; den Schaden ersetzen.
Entscheiden, ich habe mich, du hast dich, über diese Sache entschieden.
Entschlagen, will ich mich, sollst du dich, der Sorgen, des Kummers.
Entschließen, will ich mich, mußt du dich; die Blume entschließt ihren Kelch.
Entschlüpfen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Entschuldigen, einen, mich, dich, ihn, sie, durch angeführte Gründe.
Entschwinden, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, meinen Augen.
Entsetzen, einen, mich, dich, ihn, (eine belagerte Stadt) ich entsetzte mich vor ihm, (einen Abscheu darüber empfinden).
Entsinken, der Brief entsank mir, dir, ihm, ihr, meiner Hand, ihrer Hand.
Entsinnen, kann ich mich nicht; ich besinne mich; eine Sache erinnern.
Entsprechen, mir, dir, ihm, ihr; der Sohn entsprach den Hoffnungen des Vaters; der Erfolg entspricht seinen Wünschen.
Entstehen, kann die Erbschaft mir, dir, ihm, ihr, ihnen, nicht.
Entwachsen, ist der Knabe der Ruthe, dem Kleide.
Entwaffnen, mich, dich, ihn, sie; meine Ruhe entwaffnete seinen Zorn.
Entweihen, die Kirche, einen Ort entheiligen.
Entwenden, einem, mir, dir, ihm, ihr, Geld stehlen.
Entwerfen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einen Plan, einen Brief, seine Gedanken.
Entwickeln, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, alles.
Entwinden, einem, ihm, das Schwerdt.
Entwischen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, kein Wort, keine Gelegenheit.
Entwöhnen, ich habe mich des Spiels, du hast dich, ihn, sie, entwöhnt.

Entziffern, sollst du mir, ihm, ihr, ihnen, dieses Schreiben auslegen.
Entziehen, will ich mich, sollst du dich, nicht der Arbeit; er hat mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Lohn entzogen.
Entzücken, einen, mich, dich, ihn, sie, mit Gesang.
Entzünden, einen, sein Herz; der Krieg, das Kriegsfeuer hat sich entzündet.
Entzwei, ist das Glas. Häufig wird es verbunden mit stoßen, schlagen, brechen, werfen, reißen rc.
Entzweien, ich habe mich, du hast dich, mit ihm entzweit; uneins werden.
Erarbeiten, muß ich es mir, mußt du es dir, sauer; erwerben.
Erbarmen, will ich mich, sollst du dich, des Armen.
Erbauen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Feld- oder Gartenbau; die Predigt hat mich, dich, ihn, sie, sehr erbaut, religiöse Empfindungen hervorgebracht.
Erbeten, habe ich es mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Erbetteln, muß ich mir, dir, ihm, ihr, das Brod.
Erbieten, will ich mich, kannst du dich, dazu.
Erbitten, will ich mir, sollst du dir, die Erlaubniß; ich lasse mich, lasse dich, erbitten; durch Bitten erflehen.
Erbittern, einen, mich, dich, ihn, sie, zum Zorn bewegen.
Erblicken, einen, mich, dich, ihn, sie.
Erboßen, ich habe mich erboßt über ihn.
Erbrechen, eine Thür; ich habe mich vor Eckel beinahe erbrochen, übergeben.
Erdreisten, ich erdreiste mich, du erdreistest dich.
Erdrosseln, einen, mich, dich, ihn, sie.
Erdrücken, einen, mich, dich, ihn, sie.
Ereifern, ich habe mich, du hast dich, ereifert.
Ereilen, einen, mich, dich, ihn, sie, einholen.

Erfechten, will ich mir, sollst du dir, Freiheit und Ruhm.

Erfinden, das Pulver, die Uhren, das Porzellan, eine Mode; aber entdecken, eine Insel, ein Land, ein Gewächs. (Beide dürfen daher nicht verwechselt werden); erfinden wird gebraucht, was noch nicht da war, entdecken hingegen, was schon da, aber noch nicht bekannt ist. Amerika ist von Kolumbus entdeckt, aber das Pulver ist erfunden worden.

Erflehen, will ich dir, ihm, ihr, alles Gute.

Erforschen, einen, mich, dich, ihn, sie; suche mir doch die Wahrheit zu erforschen, erfahren.

Erfragen, einen, mich, dich, ihn, sie.

Erfreuen, einen, mich, dich, ihn, sie, mit einem Geschenk.

Erfreulich, ist mir, dir, ihm, ihr, seine Ankunft.

Erfroren, sind mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Hände.

Erfrischen, einen, mich, dich, ihn, sie, mit einem Getränke.

Erfüllen, einen, mich, dich ihn, sie, mit Trost; erfülle mir dein Versprechen.

Ergeben, ich ergebe mich auf Gnade, du ergibst dich seinem Willen; ich bin dir, ihm, ihr, ihnen, ergeben.

Ergehen, es ergeht mir, dir, ihm, ihr, schlecht; ich muß viel über mich ergehen lassen.

Ergetzen, gewöhnlich aber falsch Ergötzen, einen, ihn, sie; ich ergetze mich an deinem Anblick.

Ergießen, der Strom ergießt sich in's Meer; die Galle ergießt sich; sich in viele Worte erergießen.

Ergreifen, einen, mich, dich, ihn, sie, eine Gelegenheit.

Ergründen, einen, mich, dich, ihn, sie.

Erhaben, ist er über alle Verläumdung.

Erhalten, einen, mich, dich, ihn, sie, eine Sache; erhalte mir, ihm, ihr, deine Freundschaft.

Erhängen, einen, mich, dich, ihn, sie.

Erhaschen,
Erheben,
Erheitern, } einen, mich, dich, ihn, sie.
Erhitzen, ich erhitze mich, du erhitzest dich.
Erhöhen, einen, mich, dich, ihn, sie.
Erholen, will ich mich, sollst du dich.
Erhören, einen, mich, dich, ihn, sie.
Erinnern, einen, mich, dich, ihn, sie, eines Versprechens, an ein Versprechen.
Erinnerlich, ist die Sache mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Erkälten, werde ich mich, wirst du dich.
Erkämpfen, will ich mir, dir, ihm, ihr, die Freiheit.
Erkaufen, eine Sache.
Erkennen, einen, mich, dich, ihn, sie.
Erklären, werde ich mich, sollst du dich, über diese Sache, über ihn; ich erkläre mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Sache.
Erkoren, habe ich dich, ihn, sie, auserlesen dazu.
Erkühnen, ich erkühne mich, du erkühnst dich.
Erkundigen, ich erkundige mich, du erkundigest dich.
Erlassen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, seiner Pflicht, seines Eides, die Schuld.
Erlauben, einem, mir, dir, ihm, ihr, etwas.
Erläutern, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Sache begreiflich machen.
Erlegen, einen, ihn, im Zweikampfe, Geld, Strafe.
Erleichtern, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Arbeit.
Erlesen, einen, mich, dich, ihn, sie, zu einem Geschäft.
Erleuchten, den Verstand, mich, dich, ihn, sie; er soll mir, dir, ihm, den Saal erleuchten.
Erliegen, unter der Last; dem Kummer, den Leiden.
Erlösen,
Ermahnen, } einen, mich, dich, ihn, sie.
Ermannen, sollst du dich.

Ermorden, einen, mich, dich, ihn, sie.
Ermüden, wird mich, dich, ihn, sie, der Weg.
Ermuntern, Ernähren, Ernennen, Erniedrigen, } einen, mich, dich, ihn, sie.
Eröffnen, will ich mich ihm, sollst du dich mir; ich eröffne dir, ihm, ihr, meine Gedanken.
Erpicht seyn, auf etwas, auf eine Sache sehr begierig.
Erpressen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Thränen, Geld, ein Geständniß.
Erquicken, einen, mich, dich, ihn, sie, laben.
Erregen, das erregt mir, dir, ihm, oder: in mir, in dir, in ihm, Zweifel, einen Lerm.
Erreichen, eine Sache, einen, mich, dich, ihn, sie, die Absicht.
Erretten, einen, mich, dich, ihn, sie, vom Tode, von der nahen Gefahr.
Errichten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ein Denkmal.
Erschallen, soll dir, ihm, ihr, mein Dank; es erscholl ein Gerücht; das Zimmer erschallt von lautem Gelächter; das Lob Gottes laut verkünden.
Erscheinen, es erschien mir, dir, ihm, ihr, gut; er erscheint in einer Gesellschaft, vor mir, vor dem Richter.
Erschießen, Erschlagen, Erschöpfen, } einen, mich, dich, ihn, sie.
Erschrecken, ich erschrecke dich, du erschreckst mich, ihn, sie; ich habe ihn erschreckt; ich war erschrocken (nicht: ich habe mich erschrocken).
Erschüttern, einen, mich, dich, ihn, sie.
Erschweren, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Arbeit.
Ersetzen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Verlust.
Ersparen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Kosten.
Ersprießlich, ist es mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Erstatten, einem, mir, dir, ihm, die Kosten.

Erstaunen, über einen, über mich, über dich, über ihn, über sie. (Häufig wird das Mittelwort erstaunend mit dem Eigenschafts- und Umstandswort erstaunlich verwechselt, z. B. erstaunend groß, falsch, für erstaunlich groß).

Erstechen, Ersuchen, } einen, mich, dich, ihn, sie.

Ertappen, einen, mich, dich, ihn, sie, auf frischer That erwischen.

Ertheilen, einem, mir, dir, ihm, ihr, einen guten Rath.

Ertragen, einen, mich, ihn, sie, mit Geduld.

Erwachsen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, erwachsen daraus tausend Freuden.

Erwählen, einen, mich, dich, ihn, sie, zum Rathsherrn, zur Aufseherin.

Erwähnen, eines Menschen, meiner, deiner, seiner, ihrer, einer und eine Sache, eines Umstandes und einen Umstand.

Erwärmen, einen, mich, dich, ihn, sie.

Erwarten, einen, mich, dich, ihn, sie.

Erwecken, einen, mich, dich, ihn, sie; das Herz zur Tugend.

Erwehren, ich erwehre mich des Schlafes, der Fliegen kaum.

Erweichen, einen, mich, dich, ihn, sie.

Erwerben, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Arbeit.

Erwiedern, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Gefälligkeit.

Erwischen, Erwürgen, } einen, mich, dich, ihn, sie.

Erzählen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einen Traum; seine Umstände durch Worte bekannt machen.

Erzeigen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Gutes.

Erzeugen, (hervorbringen) einen, mich, dich, ihn, sie, das Produkt.

Erziehen, einen, mich, dich, ihn, sie.

Erzürnen, einen, mich, dich, ihn, sie, über eine Kleinigkeit.

Examiniren, (prüfen) einen, mich, dich, ihn, sie, über seine Kenntnisse.

Excerpiren, (ausziehen) einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Stelle aus Schiller.

Exerciren, (üben) will ich mich, sollst du die Mannschaft.

Expediren, (fertigmachen) will ich mich, sollst du dich schnell, diese Befehle.

F.

Fähig seyn, eines schlechten Streiches, eines Verbrechens.

Fahren, einen, mich, dich, ihn, sie, nach der Stadt, in einer Kutsche, auf einem Schlitten, mit dem Eilwagen.

Fall, ich thue es auf keinen Fall.

Fallen, auf die Nase, auf den Kopf. Das Glas fiel mir, dir, ihm, ihr, aus der Hand; er fiel mir, dir, ihm, ihr, ihnen, zu Füßen; er fällt mir in's Wort; der Verdacht fällt auf ihn; das Quecksilber ist in dem Barometer gefallen; die Isar fällt in die Donau; er fällt in eine Krankheit; ich kann nicht auf den Namen fallen; er ist auf dem Eise gefallen.

Fällen, ein Urtheil über einen, über mich, dich, ihn, sie, es ist über ihn das Todesurtheil gefällt (ausgesprochen) worden.

Fällig, ein fälliger Wechsel; die Zinsen sind noch nicht fällig (zahlbar).

Fangen, einen, mich, dich, ihn, sie; er fängt mir einen Vogel; der Fisch hat sich gefangen.

Fassen, einen, mich, dich, ihn, sie; er faßte mich bei der Hand, an die Hand.

Faßlich, } ist es mir, dir, ihm, ihr, ihnen, be-
Fatal, } greiflich.

Fechten, werde ich mich, sollst du dich, mit ihm.

Fegen, (mit Ernst abweisen) einen, mich, dich, ihn, sie.

Fehlen, kann es mir, dir, ihm, ihr, ihnen, an keiner Sache; er fehlt des Weges; mir fehlen 12 Stück Louisd'or; was fehlt Ihnen.
Fehlschlagen, wird es mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Feil seyn, Feind seyn, } einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Fesseln, einen, mich, dich, ihn, sie, an einen.
Festhalten, Festsetzen, } einen, mich, dich, ihn, sie.
Finden, einen, mich, dich, ihn, sie; ich kann mich in mein Glück, in ihn nicht finden; ich kann mich in diese Rechnung nicht finden.
Fischbein, das, nicht der.
Fischen, er denkt sie zu fischen. Sprüchw.: das sind faule Fische, d. h. verdächtige Reden oder Handlungen, Erdichtungen, Lügen.
Flechten, ein Band in die Haare, ich habe mir, dir, ihm, ihr, einen Kranz geflochten.
Flicken, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Rock.
Fliegen, eine fliegende Brücke, ein fliegendes Corps, eine fliegende Hitze.
Fliehen, auf einen Berg, in die Stadt, vor dem Feinde, vor mir, dir, ihm, ihr; er flieht mich, dich, ihn, sie.
Fließen, es fließen mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Thränen über die Wangen; das Licht fließt.
Flistern, auch flüstern, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas in's Ohr.
Fluchen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, alles Böse an den Hals.
Flüchten, will ich mich, sollst du dich, in die nächste Stadt, über die Grenze.
Fodern und Fordern, einen, ihn, sie, vor Gericht.
Fo(r)derung haben, Fo(r)derung machen, an einen, an mich, an dich, an ihn, an sie.
Folgen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen; ein Unglück folgt auf das andere.
Foltern, einen, mich, dich, ihn, sie.
Förderlich seyn, einem, mir, dir, ihm, ihr.

Fördern, einen, mich, dich, ihn, sie; die Arbeit will ihm nicht fördern.

Fortbringen, Fortführen,) einen, mich, dich, ihn, sie.

Forthelfen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Fortjagen, Fortlassen,) einen, mich, dich, ihn, sie.

Fortlaufen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Fortreißen, Fortschaffen,) einen, mich, dich, ihn, sie.

Fortschicken, Fortschieben,) einen, mich, dich, ihn, sie.

Fortschleichen, wollte ich mich, wolltest du dich.

Fortschleppen, Fortsenden, Fortstoßen, Forttragen, Forttreiben, Fortwälzen, Fortwehen, Fortziehen,) einen, eine, mich, dich, ihn, sie; also: er trägt mich fort; aber: er trägt mir, dir, ihm, ihr, einen Brief fort.

Fragen, einen, mich, dich, ihn, sie; er fragte (nicht frug) mich.

Fräulein, das, nicht die.

Freien, (heirathen) einen, eine, mich, dich, ihn, sie.

Freisprechen, einen, eine, mich, dich, ihn, sie.

Freistehen, soll es mir, dir, ihm, ihr.

Fremd, ist er mir, dir, ihm, ihr.

Fressen, eine Sache, einen, mich, dich, ihn, sie.

Freude finden oder haben, an einer Sache, an einem, an mir, an dir, an ihm, an ihr, an ihnen.

Freuen, werde ich mich über dich, wirst du dich über mich, über ihn, über sie; ich freue mich meines Glücks; sein Anblick freut mich.

Frieren, mich friert, es friert mich, dich, ihn, sie; es hat mich sehr an den Füßen gefroren; mir frieren die Hände, die Füße.

Frisiren, will er mich, dich, ihn, sie, den Mann, die Braut.

Fristen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Leben.

Fröhnen, dem Laster.

Frommen, (nutzen) wird es mir, dir, ihm, ihr, nicht.

Fuchteln, werde ich dich, sollst du ihn.

Fügen, muß ich mich in mein Schicksal, mußt du dich in die Umstände.

Fühlen, einen, eine, mich, dich, ihn, sie; ich fühle mich nicht glücklich.

Führen, einen, eine, mich, dich, ihn, sie; er führte mich in sein Zimmer, in seine Wohnung; ich führe dir, ihm, ihr, die Sache zu Gemüthe.

Füllen, ein Glas, einen Becher; fülle mir, dir, ihm, ihr, das Glas.

Für, unterschieden von vor: für einen, für eine, für mich, für dich, für ihn, für sie; er zieht für mich auf die Wache, ich kaufe für zehn Gulden Waare, er sagt für mich gut, das Haus ist für Arme, das ist eine Lehre für dich, er thut alles für mich, er streitet für das Vaterland, ich stehe für allen Schaden, einem danken, einen belohnen, loben, erheben, rühmen, preisen, für eine Sache; ich halte es für wahr, für nützlich, ich halte ihn für einen ehrlichen Mann; was ist heute für Wetter? was für Menschen waren in der Gesellschaft? er besucht ihn Tag für Tag.

Fürbitte und Fürsprache, nicht Vorbitte und Vorsprache. Fürsorge ist die Sorge für einen, für etwas; Vorsorge ist die Sorge für das Zukünftige.

Furcht haben, vor einem, vor mir, vor dir, vor ihm, vor ihr, vor ihnen.

Fürchten, ich fürchte mich, du fürchtest dich, ich fürchte ihn, sie, ich fürchte mich vor dir, vor ihm, vor ihr.

Fürchterlich, ist er mir, dir, ihm, ihr.

Fußen, er fußt auf mich, dich, ihn, sie, auf meine Fürsprache, auf das Recht sich verlassen.

Füttern, einen, mich, dich, ihn, sie, den Pferden Heu, Stroh rc. zur Nahrung reichen.

G.

Gängeln, will er mich, dich, ihn, sie, gehen lehren.

Garantiren, (für etwas stehen, gut sagen) kannst du mir, ihm, ihr; ich garantire dir dafür.

Gaukeln, einem, mir, dir, ihm, ihr, das Geld aus der Tasche.

Gebären, einen Knaben, ein Mädchen, mich, dich, ihn, sie; sie hat mir, dir, ihm, einen Sohn geboren.

Geben, einem, einer, mir, dir, ihm, ihr, Geld, ein Buch, einen Stock; ich gebe mir Mühe; ich habe es an ihn gegeben; ich gebe mich zufrieden.

Geberden, ich geberde mich, du geberdest dich sonderbar.

Gebieten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Gebieterisch, er ist mir zu gebieterisch.

Gebrauchen, einen, mich, dich, ihn, sie. *)

Gebrechen, es gebricht mir, dir, ihm, ihr, ihnen, an einer Sache, Geld, Zeit.

Gebühren, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, gebührt die Ehre des heutigen Tages.

Gedächtniß, das ist mir noch im Gedächtniß; die Erinnerung an etwas Vergangenes.

Gedeihen, will es mir, dir, ihm, ihr, ihnen, nicht; es gedieh mir, ist mir gediehen.

---

*) Gebrauchen darf man nicht mit brauchen verwechseln. Dieses heißt: bedürfen, nöthig haben; jenes: etwas zu seinen Bedürfnissen verwenden. Ich brauche Geld, wenn ich dessen bedürftig bin, wenn ich es nöthig habe; ich gebrauche es, wenn ich es zu einem Zwecke anwende.

Gedenken, eines Menschen, eines Freundes, eines Umstandes, meiner, deiner, seiner; er soll an mich gedenken (besser: an mich denken); das werde ich dir, ihm, ihr, gedenken.

Gedulden, will ich mich, sollst du dich.

Gefährlich seyn, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Gefallen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen. Nicht: es gefällt, sondern es gefällt mir.

Gefällig, ist es mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Gegen, gegen einen, gegen mich, dich, ihn, sie, gegen die Zeit.

Gegenüber, er sitzt, wohnt mir, dir, ihm, ihr, ihnen, gegenüber.

Gegenwärtig, ist es mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Gehaben, gehab' dich wohl.

Gehässig, ist er mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Geheimer-Rath, der, nicht Geheimderath.

Gehen, er geht mir, dir, ihm, ihr, ihnen, an die Hand (zur Hand); es geht mir, dir, ihm, ihr, ihnen, schlecht; die Arbeit geht ihm von Statten; er geht an einer Krücke; er geht an sein Geschäft, an seine Arbeit; gehe in die Schule, ich gehe in die Kirche, auf das Feld, vor's Thor; er geht auf den Abend in Gesellschaft; ich gehe in mich (bereue etwas); ich gehe meines Weges; einem um das Maul gehen (schmeicheln).

Gehorchen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, dem Vater, der Mutter, den Gesetzen.

Gehören, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen; das gehört unter die Thorheiten; er gehört unter meine besten Freunde.

Gehorsam, ist er mir, dir, ihm, ihr.

Gehorsamen, er gehorsamt ihm.

Geistig und Geistlich, werden oft verwechselt; letzteres aber heißt nie Geist habend, sondern nur zum Geistigen gehörig, oder auf das Geistige sich beziehend.

Gelangen, er ließ eine Bitte an mich, dich,

ihn, sie, gelangen; er gelangte an den Ort seiner Bestimmung.

Geläufig, ist eine Sache mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Gelegen, ist mir, dir, ihm, ihr, sein Besuch; an seiner Person ist mir wenig gelegen.

Geleiten, einen, mich, dich, ihn, sie, sicher des Weges.

Gelingen, wird es mir, dir, ihm, ihr, dieses Unternehmen.

Gellen, (eigentlich gällen, von göllen) laut tönen, die Ohren gellen mir, dir, ihm, ihr, ihnen, von ihrer gellenden Stimme.

Geloben, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas feierlich versprechen.

Gelten, in der Bedeutung von: betreffen, angehen, auf etwas abgesehen seyn, zum Gegenstande haben, wird häufig mit dem dritten Falle verbunden, da es doch den vierten Fall erfordert, es muß also heißen: es gilt mein Leben, es gilt mich, meine Gesundheit; wen gilt diese Frage; die Untersuchung gilt dich, ihn rc. Ein anderes ist: die Entschuldigung, der Grund gilt mir, statt: ist mir oder für mich gültig, ich lasse sie, ihn, gelten, finde ihn gültig.

Gelüsten, es gelüstet mich, dich, ihn, sie, nach einer Sache.

Gemahnen, (erinnern) dies gemahnt mich, dich, ihn, sie, an die vorige Zeit; (vorkommen) es gemahnt mich, ihn, sie, als wenn es heute Sonntag wäre.

Gemäß, meinem, seinem, ihrem, Stande.

Gemüthlich, ist es mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Geneigt, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Genesen, er genas, ist genesen, von einer schweren Krankheit.

Genießen, ich genoß etwas Speise, seinen Umgang; ich kann dich, ihn, sie, (deiner, seiner) wenig genießen (mit ihm umgehen).

Genieren, (belästigen, beschwerlich fallen oder seyn) einen, mich, dich, ihn, sie.

Genug, ist es mir, dir, ihm, ihr, ihnen; genug haben an einer Sache; an ihm, an ihr.
Genügen, es genügt mir, dir, ihm, ihr, ihnen; mir genügt an seiner Freundschaft.
Gerathen, es geräth mir, dir, ihm, ihr, ihnen, nicht; er ist in böse Gesellschaft gerathen, auf einen Abweg.
Gereichen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, zur Ehre.
Gereuen, es gereut mich, dich, ihn, sie; mich gereut die (der) That.
Gericht halten, über einen, über mich, über dich, über ihn, über sie.
Geringe, es ist mir, dir, ihm, ihr, ihnen, nicht zu geringe.
Geschehen, soll mir, dir, ihm, ihr, ihnen, nichts.
Geschmack finden, haben, an einer Sache, am Spielen.
Gesellen, werde ich mich zu ihm, wirst du dich zu mir.
Gesicht, die verschiedenen Gesichter (Mienen) der Menschen; in seiner Schwärmerei kommen ihm allerlei Gesichte (Erscheinungen).
Geständig seyn, des Diebstahls.
Gestatten, } einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Gestehen, }
Getrauen, ich getraue mir dieses nicht. Sich getrauen gehört zu denjenigen zurückführenden Zeitwörtern, die zum völligen Verständniß schlechterdings noch einen sächlichen Gegenstand erfordern, der durch den vierten Fall oder durch die unbestimmte Art des Zeitworts ausgedrückt wird; daher dann die dabei stehende Person Zweck der Handlung wird, und eben darum im dritten Falle stehen muß.
Getreu, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, der Wahrheit, seiner Pflichten.
Getrösten, ich getröste mich, du getröstest dich einer bessern Zukunft, sie mit Zuversicht hoffen.
Gewahren, einen, mich, dich, ihn, sie.
Gewahr werden, einen, auch: eines Menschen,

seiner, deiner, du wirst es bald gewähr werden, daß es heute sehr heiß ist.

Gewähren, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einen Wunsch.

Gewärtig, meiner Befehle, er war sich einer solchen Behandlung nicht gewärtig.

Gewinnen, einen, mich, dich, ihn, sie, für meine Parthei; ich habe mir, du hast dir, sein Vertrauen gewonnen.

Gewiß, bin ich meiner, ist er seiner Sache; mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ist das Geld gewiß, fest, sicher.

Gewogen, ist er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, geneigt, günstig.

Gewöhnen, werde ich mich, mußt du dich, an diese Tage.

Geworden, (unterschieden von worden), er ist krank, reich, arm, groß, stark, unglücklich geworden.

Geziemen, es geziemt mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Gießen, Wein in die Flasche, auf den Tisch; einem, mir, dir, ihm, ihnen, Wasser über den Kopf.

Glauben, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen; er glaubt nicht an diese Lehre, an meine Worte.

Glaublich, ist die Sache mir, dir, ihm, ihr, ihnen, wahrscheinlich.

Gleich seyn, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Gleichen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, dem Vater, der Mutter ähnlich. *)

Gleichgiltig, ist es mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Glücken, will es mir, dir, ihm, ihr, ihnen, nicht.

Gnädig, ist er mir, dir, ihm, ihr, ihnen; gnädig auf einen zu sprechen seyn.

Gönnen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, alles Gute.

---

*) Gleichen, als thätiges Zeitwort, ist immer regelmäßig, aber die Zusammensetzungen davon: ausgleichen, obgleich auch thätiges Zeitwort, sind, wie das unthätige Zeitwort gleichen, unregelmäßig.

Graben, einen Namen in Erz; grabe mir mein Grab.

Gram seyn, einem, ihm, ihr, ihnen.

Grämen, ich gräme mich, du grämst dich.

Gratuliren, (glückwünschen), einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Eltern zum Namens-Geburtstag.

Grauen, / Grausen,) einem graut, mir, dir, ihm, graut.

Greifen, einen, mich, dich, ihn, sie; er greift mir unter die Arme; er greift mir ins Amt, das greift mir an das Herz.

Grimmen, es grimmt mich im Leibe (ein heftiger Schmerz im Unterleibe).

Grob, er ist mir, dir, ihm, ihr, zu grob, äußerst unhöflich.

Groß, er ist mir, dir, ihm, ihr, zu groß.

Gründen, die Sache gründet sich auf die Aussage eines Fremden.

Grüßen, einen, mich, dich, ihn, sie.

Gucken, in ein Fenster, in eine Stube, sehen.

Günstig, ist das Wetter mir, dir, ihm, ihr, ihnen, dem Kranken.

Gurgeln, will ich mich, sollst du dich, mit Honigwasser.

Gürten, ich gürte mich, du gürtest dich.

Gut seyn, einem, ihm, ihr, dir, ihnen.

Gütlich, thue ich mir, thust du dir, ihm, ihr, ihnen.

H.

Haben, einen Vater, einen Freund; ich habe dich, ihn, sie, lieb.

Hacken, einem das Holz, Fleisch, einen Weinberg.

Haften, mußt du mir, muß ich ihm, dafür.

Halben und halber, deiner Gesundheit hal-

ber, Gewinnstes halber; meinethalben, deinethalben. *)

Halten, will ich dich, ihn, sie, nicht; ich halte ihn für einen Narren; ich halte mich an dich, an ihn, an sie, an die Wahrheit; ich halte viel auf dich, auf ihn, auf sie; er hält mir, dir, ihm, ihr, eine Strafpredigt.

Hangen, ich hange, hing sehr an dir, an ihm, an ihr; der Rock hing an der Wand.

Hängen, die Klette hängt sich an die Kleider; er hängt sein Herz an ein Weib; hänge dich nicht an ihn; ich hängte (nicht hing) mein Kleid an die Wand. **)

Härmen, (betrüben) das härmt mich sehr.

Harren, auf eine bessere Zeit, auf dich, auf ihn; ich harre (warte) des frohen Tages.

Haschen, Hassen, Hätscheln, } einen, mich, dich, ihn, sie. Hätscheln, ein Kind liebkosen, liebkosend streicheln.

---

*) Gewöhnlich braucht man wegen und halben oder halber ganz gleichbedeutend, wiewohl sie eigentlich verschieden sind; beide bezeichnen den Gegenstand, der die Veranlassung des Geschehens ist; aber bei halben liegt die Veranlassung in dem, was vorausgegangen oder gegenwärtig ist, bei wegen in dem, was bevorsteht oder was durch eine Handlung erreicht werden soll, z. B. der Dieb wird Stehlens halber, aber der Strafe wegen ins Zuchthaus gebracht; wer sich der Schande halben ersäuft, hat schon Schande, die ihn zum Selbstmorde antreibt; wer sich aber der Schande wegen ersäuft, will der bevorstehenden und zu befürchtenden Schande gleichsam entrinnen und aus dem Wege gehen. Halben druckt außerdem auch noch aus, daß der Gegenstand kein Hinderniß sei; z. B. deiner Geschäfte halben könntest du immer noch hier bleiben.

**) In den eigentlichen Bedeutungen dieses Wortes sagte man sonst häufig auch henken, welches jetzt nur noch von dem Hängen der Diebe gebraucht wird.

Hauen, ich hieb ihn, er hat mich, dich, sie, gehauen; er hieb mich in's Gesicht. (Die regelmäßige Form der vergangenen Zeit: haute für hieb, gehört dem gemeinen Leben und ist nicht zu verwerfen).

Häufen, will er ein Verbrechen auf das andere.

Heben, einen, mich, dich, ihn, sie, in die Höhe; innige Freude hebt mir die Brust.

Heften, seine Augen auf eine Sache, auf einen Gegenstand; hefte mir, dir, ihm, ihr, ein Buch.

Heilen, einen, mich, dich, ihn, sie; er heilte mir, dir, ihm, ihr, eine Wunde.

Heilig, ist mir, dir, ihm, ihr, dieser Ort.

Heiligen, einen, mich, dich, ihn, sie.

Heilsam, ist mir, dir, ihm, ihr, die Arzenei.

Heimsuchen, will er mich, dich, ihn, sie, besuchen.

Heirathen, einen, eine, ein Mädchen, mich, dich, ihn, sie.

Heißen, (nennen) er heißt mich, dich, ihn, seinen Vetter; er hat mir, dir, ihm, ihr, diese Arbeit geheißen (befohlen); er hieß mich, dich, ihn, gehen.

Helfen, einem, mir, dir, ihm, ihr; er hilft mir aus der Verlegenheit.

Her, unterschieden von hin: komme her (zu mir); gehe hin (von mir); ebenso: komme herauf (zu mir), gehe hinauf (von mir), herunter und hinunter, herein und hinein, herab und hinab, heran und hinan.

Herabreißen,
Herabrollen,
Herabsetzen, } einen, mich, dich, ihn, sie.
Herabstürzen,
Herabziehen,

Herbergen, besser beherbergen, einen, mich, dich, ihn, sie, in sein Haus aufnehmen.

Herbestellen,
Herbitten, } einen, mich, dich, ihn, sie.

Herbringen, einen, mich, dich, ihn, sie; bringe mir, ihm, ihr, den Rock her.

Hergeben, einem, mir, dir, ihm, ihr, eine Sache, ein Buch.

Herrschen, über einen, über mich, dich, ihn, sie.

Heucheln, einem, ihm, ihr, Freundschaft.

Herzen, er herzt und küßt mich, dich, ihn, sie.

Hetzen, einen, mich, dich, ihn, sie, verfolgen.

Hin, unterschieden von **her**; ich gehe zu ihm hin.

Hinderlich, ist er mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Hindern, einen, mich, dich, ihn, sie, an meinem Glücke, an der Reise.

Hingeben, sich einen, mich, dich, ihn, sie; ich gebe dir, ihm, ihr, mein ganzes Vermögen hin.

Hinreißen, einen, mich, dich, ihn, sie; der Zorn riß mich hin.

Hinrichten, einen Missethäter, mich, dich, ihn, sie.

Hinsicht, mit Hinsicht auf die Umstände, auf mich, auf dich, auf ihn, auf sie.

Hinter, 1) mit: **mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einem, einer**, bei folgenden Wörtern: seyn, sitzen, stehen, ruhen, liegen, schlafen, sprechen; also: er ist hinter mir, er steht hinter dir, er ruht hinter mir, er liegt hinter ihm, schläft hinter mir, spricht hinter mir.

2) Mit: **mich, dich, ihn, sie, einen, eine**, bei den Wörtern: treten, stellen, führen, sehen, legen, sich setzen; also: er trat hinter ihn, hinter die Thür, stellte sich hinter mich, führe ihn hinter mich, ich sehe hinter mich, er legt sich hinter die Schwelle, setzt sich hinter den Strauch. Ferner: er schlug ihn hinter die Ohren; er steckt sich hinter seine Frau; ich komme hinter die Wahrheit, hinter die Sprünge; einen hinter das Licht führen; die Sonne verbirgt sich hinter die Wolken. *)

---

*) Er **kommt hinter mir**, heißt: er ist hinter mir und folgt mir nach; ebenso: **er geht hinter mir**; aber: **gehe hinter mich**, heißt: begib dich hinter mich.

Hinterbringen, einem, mir, dir, ihm, ihr, eine angenehme Nachricht.

Hintergehen, einen, mich, dich, ihn, sie, mit Unwahrheit.

Hinterlassen, er hat zwei Kinder, mich, dich, ihn, sie, hinterlassen; der Vater hat mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein großes Vermögen hinterlassen.

Hinweisen, einen, mich, dich, ihn, sie, auf eine Sache.

Hoffen, auf einen, auf mich, auf dich, auf ihn, auf sie.

Hofmeistern, (tadeln) einen, mich, dich, ihn, sie.

Höhnen, (spotten) einen, mich, dich, ihn, sie.

Hold, ist er mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Holen, einen, mich, dich, ihn, sie, aus der Komödie; er holt mir, dir, ihm, ihr, den Brief von der Post; hole mir einen Wein.

Honoriren, (ehren, belohnen) einen, ihn, dich, sie; einen Wechsel annehmen und einlösen.

Horchen, auf die Rede eines Andern, auf mich, dich, ihn, sie; er horchte der Rede, seinen Worten; er horchte an der Thür, dem Schlage der Nachtigall zu.

Hören, einen, mich, dich, ihn, sie, auf mich, auf dich, auf ihn, auf sie.

Hudeln, einen, mich, dich, ihn, sie, (zum Besten halten).

Huldigen, einem, der Tugend, dem Könige, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, seine Ehrerbietung bezeigen.

Hüllen, ich hülle mich, du hüllest dich, in einen Mantel, in den Pelz.

Hungern, mich, dich, ihn, sie, hungert (nicht: ich hungere, welches heißen würde: ich enthalte mich absichtlich der Speise).

Hüten, will ich mich, dich, ihn, sie; ich hüte mich vor der Kälte, vor der Krankheit.

J.

Illuminiren, (erleuchten) meinen Garten soll er mir, dir, ihm, ihr, eine Zeichnung, einen Kupferstich.

Impfen, will er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Kuhpocken; gute Aepfel auf wilde Stämme.

In, 1) mit: mir, dir, ihm, ihr, dem, der, einem, einer, bei folgenden Wörtern: seyn, haben, stehen, sitzen, liegen, ruhen, schlafen, bleiben, warten, wohnen, leben, arbeiten; also: ich bin, stehe, in der Meinung, sitze, liege, ruhe, im Bette, schlafe im Grase, bleibe, warte, in der Stube, wohne, lebe in der Stadt, arbeite in der Werkstatt; ferner in folgenden Sätzen: er badet in kaltem Wasser, er las in einem Buche, dies geht mir im Kopfe herum, er hat Schmerzen in der Brust, er spielt in der Karte, ich fand ihn in dem Gasthofe.

2) Mit: mich, dich, ihn, sie, einen, eine, den, die, bei folgenden Wörtern: kommen, gießen, sich setzen, sich begeben, sich stellen, schicken, legen, werfen, senken, wickeln, sich mischen; also: ich komme in die Stube, gieße Wasser in's Becken, er bringt es in's Reine, er sieht mich in's Auge, er spielt bis in die Nacht, wickeln, die Wolle in ein Tuch ꝛc. *)

Innerhalb, der Stadt, eines Tages, des Hauses, zweier Stunden.

Insinuiren, (einschmeicheln) werde ich mich, willst du dich, bei ihm; (zustellen, einhändigen) ich habe ihm, ihr, ihnen, ein Schreiben von dem General insinuirt.

Instruiren, (unterrichten, anweisen) einen, mich, dich, ihn, sie, in diesem Geschäft.

---

*) Er geht in den Garten, heißt: er geht nach den Garten, will hingehen; er geht in dem Garten, heißt: er spaziert in dem Garten auf und nieder; ebenso: er geht in das Zimmer und er geht in dem Zimmer.

Interessiren, (anziehen, einehmen, reizen) ein Buch, ein Mann interessirt mich, dich, ihn, sie; (verwenden) ich interessire mich für ihn; er zeigt Interesse (Theilnahme) für mich; das Stück ist sehr interessant (richtig, anziehend, reizend, angenehm); er ist sehr interessirt (eigennützig).

Inwohnend, der dir, ihm, ihr, inwohnende Geist.

Irren, ich irre mich, du irrest dich in mir, in ihm, in ihr, in der Person, in dem Namen.

Jubiläum, das, Jubelfest, die Jubelhochzeit.

Jucken, es juckt mich, dich, ihn, sie; mir juckt das Auge.

K.

Kabbeln, (entgegenschlagen) die See kabbelt oder geht kabbel, wenn die Wellen gerade gegeneinander laufen.

Kämmen, ich kämme mich, du kämmst dich, ihn, sie; ich kämmte mir, dir, ihm, ihr, das Haar.

Kampeln, (streiten, zanken) sollst du dich nicht mit ihm.

Kappen, in der Schifffahrt das Ankertau, den Mast.

Karren, einen, mich, dich; er soll mir Steine karren.

Kasteien, ich habe mich kasteiet.

Katarrh, der, Schnupfen, Flußfieber.

Katechisiren, wird der Prediger über das vierte Gebot.

Katzbalgen, (raufen, schlagen) werde ich mich nicht mit ihm.

Kaufen, einen Sclaven; ich will mir, dir, ihm, ihr, ein paar Stiefel kaufen.

Kehren, an solche Reden kehre ich mich nicht, sollst du dich nicht kehren; er kehrt mir, dir, ihm, 2c. die Kleider; ich kehrte ihm den Rücken.

Kennbar, ist er mir, dir, ihm, ihr. Sprüchw.: man kennt den Vogel an den Federn.

Kennen, einen, mich, dich, ihn, sie.

Kenntlich, ist er mir, ihm, ihr, kaum noch.

Ketten, Verhältnisse ketten mich an ihn, ketten dich an sie.

Kitzeln, einen, mich, dich, ihn, sie.

Klagen, will er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, sein Leiden; ich klage über die Schlaffheit unserer Zeit.

Kleben, er klebt an alten Sitten und Gewohnheiten; die Zunge klebt mir, ihm, ihr, an dem Gaumen; er klebt (kleibt) einen Zettel an die Straßenecken.

Kleiden, dein Vater kleidet mich, dich, ihn, sie; ich kleide mich schlicht; das Befehlen kleidet (steht, läßt) dir (nach Einigen **dich**) nicht; das kleidet (steht) ihm (ihn) gut.

Klemmen, er hat mich geklemmt; ich klemmte mir, dir, ihm, ihr, den Daumen.

Klettern, auf einen Zaun, Baum.

Klimmen, eine Anhöhe mühsam ersteigen.

Klingeln, der Herr hat dem Bedienten, mir, dir, ihm, ihr, geklingelt; auch: auf den Bedienten, auf mich ꝛc.

Klopfen, an die Thür; er klopfte mich, dich, ihn, sie, auf die Schulter, auf die Finger.

Knebeln, (binden) wollten die Diebe mich, dich, ihn, sie.

Kneifen, } er kniff, kneipte mich, dich, ihn, sie,
Kneipen, } in die Backen.

Kneten, soll sie mir das Brod, den Thon.

Knien, vor einem, vor mir, dir, ihm, ihr; ich knie auf die Erde, auf ein Kissen, aber: er kniete (lag kniend) auf der Erde.

Knitten, (stricken) einem, mir, dir, ihm, ihr, einen Strumpf.

Knüpfen, (befestigen) das Verhältniß knüpft mich an dich, an ihn, an sie.

Kochen, das Blut kocht mir, dir, ihm, ihr, ih-

nen, in den Adern; Fleisch in einem eisernen Topfe.

Kommen, kommende Woche, kommendes Jahr, er kommt in die Stadt, auf das Land; das kommt mir, dir, ihm, ihr, ihnen, theuer zu stehen.

Kostbar, die Sache ist mir, dir, ihm, ihr, zu kostbar.

Kosten, der Bau hat viel Holz gekostet; der Sieg hat viel Menschen gekostet; Falsch ist es, zu sagen: der kostende Waarenpreis, besser: der Einkaufspreis oder der Kostenpreis.

Kraft, meines Amtes.

Kramen, einem, mir, dir, ihm, ihr, in seinen Sachen.

Krank liegen, an einem Fieber, an den Rötheln.

Kränken, einen, mich, dich, ihn, sie, an seiner Ehre.

Kratzen, in die Erde; er kratzt mich, dich, ihn, sie; ich kratze mich in den Kopf, in die Haare.

Kräuseln, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Haare.

Kriechen, er kriecht aus Furcht hinter den Ofen.

Kriegen, (erhalten, bekommen, einholen) einen, mich, dich, ihn, sie.

Krümmen, werde ich mich, sollst du dich, vor ihm nicht.

Kühlen, die Milch kühlt mich, dich, ihn, sie; ich werde mein Müthchen an ihm kühlen.

Kund thun, einem, mir, dir, ihm, etwas.

Kundig, des Wegs, der Sprache.

Kündigen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Quartier.

Künsteln, an einer Sache.

Kupferstich, der, nicht das.

Kürzen, will er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Bezahlung.

Küssen, einen, mich, dich, ihn, sie; er küßte mir, dir, ihr, die Hand; er küßte mich, dich, ihn, sie, auf die Backen.

L.

Laben, ich labe mich mit einem frischen Trunke Wasser, du labst dich, ihn, den Armen.
Lächeln, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Beifall.
Lachen, über einen, über mich, über dich, über ihn, über sie; ich lache mich todt; er lachte mir in's Gesicht.
Lächerlich, ist es mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Laden, Waaren in das Schiff, auf den Wagen; einen, mich, dich, ihn, sie, zu Tische; einem, mir, dir, ihm, ihr, die Flinte; ich lade mir da einen Haß auf den Nacken.
Lagern, ich lagere mich, du lagerst dich, in's Gras; die Heerde lagerte im Freien umher.
Lähmen, einen, mich, dich, ihn, sie; er hat mir, dir, ihm, ihr, den Arm gelähmt.
Landen, auf einer Insel.
Langen, (holen, erreichen) lange mir, dir, ihm, ihr, den Mantel.
Längs, darf nicht mit dem Umstandswort **längst** (eigentlich Superlativ von **lange**) verwechselt werden, indem dieses immer nur auf eine entferntere Vergangenheit zurückweiset, jenes aber eine Richtung der Länge nach ausdruckt, z. B. längs dem Ufer des Mains (den Main entlang) bin ich schon längst (vor langer Zeit) gereiset.
Lassen, es läßt (steht) dir, ihm, ihr, gut; er läßt mir, dir, ihm, ihr, die Freude; er läßt mir die Waare wohlfeil; laß es dir gesagt seyn; ich lasse dir deinen Willen; ich lasse meinem Sohn einen Rock machen; er läßt mir (für mich) ein paar Schuhe kaufen; ich lasse mir nichts merken; laß mich gehen, laß mich doch zufrieden; laß mich allein; ich lasse dich nichts merken.
Lästern, einen, mich, dich, ihn, sie, die Obrigkeit.
Lästig, ist es mir, dir, ihm, ihr, ihnen, sehr beschwerlich.
Lauern, auf einen, auf mich, auf dich, ihn, sie.

Laufen, mir, dir, ihr, läuft ein Schauder durch die Glieder; dir läuft der Schweiß über die Stirn, über das Gesicht; ich habe mich müde gelaufen.

Läugnen, soll er mir es nicht.

Launig und Launisch, ein launiger (kurzweiliger) Mann; ein launischer (mürrischer) Mann.

Lauschen, auf etwas, auf den Gesang, auch: dem Gesang.

Laut, des königlichen Befehls, nach dem Inhalte des ꝛc.

Läuten, der Küster läutete die Glocken.

Leben, der Hoffnung, des Trostes, des Vertrauens.

Lecken, einen, mich, dich; der Hund leckt mir, dir, ihm, ihr, die Hand.

Legen, ich lege mich auf die Erde, in's Bette, auf die Streu; lege dich nicht auf's Lügen; er legt mir ein Kissen auf den Leib; ich werde es dir nicht zur Last legen; einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas in den Weg legen.

Lehnen, ich lehne mich, du lehnst dich, an die Wand, auf meine Schulter.

Lehnen, (borgen) einem, mir, dir, ihm, Geld.

Lehren, (unterrichten) er lehrt Musik, ich lehre deutsch, du lehrst die französische Sprache; er lehrt mich Klavier spielen, ich lehre dich richtig sprechen, du lehrst ihn schreiben, zeichnen; aber: er lehrt mir die deutsche Sprache, ich lehre ihm die Musik.

Leicht, } wird etwas mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Leid, }

Leiden, einen, mich, dich, ihn, sie; er litt ihn nicht um sich.

Leihen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Geld.

Leisten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einen Dienst, Hülfe, Gesellschaft.

Leiten, einen, mich, dich, ihn, sie, auf die Spur; er leitete mich an der Hand.

Lenken, einen, mich, dich, ihn, sie, den Wagen; er lenkt mir die Pferde schlecht.

Lernen, (Unterricht von Andern erhalten) eine Sprache, eine Kunst, ein Handwerk; ich habe tanzen gelernt. Lernen wird im gemeinen Leben sehr oft, aber durchaus ganz unrichtig, für lehren gebraucht, welche beide Wörter man wohl unterscheiden muß; (der Schüler lernt, der Lehrer lehrt; ich lerne etwas, wenn ich mir selbst Kenntniß davon zu verschaffen suche, ich lehre etwas, ich lehre einem etwas, wenn ich einem andern Kenntniß davon beizubringen oder mitzutheilen suche).

Letzen, (vergnügen) ich letze mich täglich an ihrem Bilde; sich beim Abschiede noch ein Mal mit ihm vergnügen.

Leuchten, die Hoffnung leuchtet, mir, dir, ihm, ihr; Freude leuchtet dir, ihm, ihr, aus den Augen; das leuchtet mir in die Augen; leuchte ihm die Treppen hinunter.

Licht, Lichte und Lichter; ein Pfund Lichte, Talglichte, aber: die Lichter des Himmels (Sterne).

Lieb, ist es mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Lieben, einen, mich, dich, ihn, sie, ein Mädchen.

Liebhaben, einen, mich, dich, ihn, sie.

Liebkosen, einen, mich, dich, ihn, sie, (nach Andern mir, dir, ihm, ihr).

Liefern, einem, mir, dir, ihm, ihr, Waaren, oder an einen, an mich, an dich; dem Feinde eine Schlacht; ich liefere mich in seine Hände.

Liegen, es liegt an mir, an dir, an ihm, an ihr, an ihnen; es liegt mir viel daran; das Feld liegt voller Steine; ich habe mich schon wund gelegen.

Lindern, soll er mir meine Schmerzen, die Strafe.

Loben, einen, mich, dich, ihn, sie; das ist an dir, an ihm, an ihr, zu loben; ich lobe mir das Land.

Lobpreisen, einen, mich, dich, ihn, sie, den Fürsten.

Lobsagen, | einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Lobsingen, |

Locken, einen, mich, dich, ihn, sie; ich locke ihn an mich.

Löhnen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Löschen, das Wasser löscht mir den Durst nicht.

Lösen, einem, mir, dir, ihm, ihr, die Fesseln, ein Räthsel.

Loshelfen, will er mir, dir, ihm, ihr.

Losmachen, einen, mich, dich, ihn, sie, von der Kette.

Losreißen, |
Lossagen, |
Losspannen, | einen, mich, dich, ihn, sie.
Lossprechen, |
Loswinden, |

Lüften, soll er mir mein Zimmer, die Kleider.

Lügen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Hals voll lügen.

Lumpen, lasse ich mich nicht, als einen kargen, filzigen Menschen.

Lüsten, es lüstet (gelüstet) mich, dich, ihn, sie, sehr darnach; mich lüstet zu tanzen.

M.

Machen, einen, mich, dich, ihn, sie, einen schlecht machen; einen, dich, ihn, zum Hofrath machen; ich mache mich davon, mache dich auf den Weg, auf die Flucht; ich machte mich über ihn her; er machte sich an mich; er macht mich, ihn, sie, traurig; ich mache ihn mir dadurch zum Feinde; mache mir ein Kleid; er hat es mir, dir, ihm, ihr, nicht wohl gemacht; ich machte mir davon einen falschen Begriff; ich mache mir daraus nichts; mache mir Platz.

Mächtig, ist er nicht seiner Sinne, des Ausdrucks, seiner selbst.

Malen, (in der Bedeutung mit Farben abbil-

den) er malt mich, dich, ihn, sie, auf Leinwand; der Maler hat mich gemalt; male mir, dir, ihm, ihr, eine Landschaft; aber mahlen (in der Bedeutung von Zerreiben) der Müller hat mir Mehl, die Köchin hat dir, ihm, ihr, Kaffe gemahlen.

Mahnen, einen, mich, dich, ihn, sie; dies mahnt (erinnert) mich an die Zeit.

Mäkeln, über einen, etwas an eine Sache; auch: eine Sache, Speise mäkeln.

Man, fehlerhaft für nur; woraus man (nur) wahr ist.

Mangel leiden oder haben, an Lebensmitteln, an dem Nöthigsten.

Mangeln, es mangelt mir, dir, ihm, ihr, ihnen, an Zeit, an Brod, an Geld.

Mariniren, gebratete Fische in Essig einmachen.

Markgraf, (von Mark, Grenze) nicht Marggraf.

Martern, einen, mich, dich, ihn, sie, foltern.

Mäßigen, will ich mich, mußt du dich, im Zorn.

Meiden, einen, mich, dich, ihn, sie, das Laster.

Meinen, Meistern, } einen, mich, dich, ihn, sie.

Melden, einen, mich, dich, ihn, sie, bei der Polizei; er muß mir, dir, ihm, ihr, ihnen, seine Ankunft melden.

Melken, (unterschieden von Milchen) eine Kuh; melke mir die Kühe.

Mengen, (mischen) werde ich mich, mußt du dich in diese Sache nicht.

Merken, will ich es mir, mußt du es dir, sollst du auf ihn, auf sie; ich merke mir die Straße; ich lasse mir nichts merken; ich ließ dich, ihn, sie, merken, daß ich unzufrieden sei.

Merkwürdig, ist die Sache mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Messen, will ich mich mit dir, kannst du dich mit ihm, nicht wegen seiner Geschicklichkeit, Stärke aufnehmen; er maß mich mit großen Augen; miß mir, dir, das Tuch.

Miethen, einen, mich, dich, ihn, sie, einen Knecht, eine Magd; ich habe mir eine Wohnung auf den Sommer gemiethet (unterschieden von Pachten).

Milchen, die Kuh milcht, d. i. gibt Milch (nicht zu verwechseln mit Melken).

Mindern, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Last, die Unruhe; üblicher vermindern, verringern.

Mischen, mag ich mich nicht, sollst du dich nicht in diese Sache, in das Spiel, Theil daran nehmen; du mußt dir ein Getränk von Wein, Zucker und Wasser mischen.

Mißbilligen, er hat meine Handlungsweise gemißbilliget, für unrecht erklärt.

Mißbrauchen, werde ich deine Güte nicht, auf eine unerlaubte Weise gebrauchen.

Mißdeuten, er hat meine Rede, mich, dich, ihn, sie, gemißdeutet; mißdeute mir meine Worte nicht (falsch: übeldeuten).

Missen, einen, mich, dich, ihn, sie, eine Sache ungern entbehren.

Mißfallen, dein Benehmen hat mir, dir, ihm, ihr, ihnen, mißfallen (einem Unlust erwecken).

Mißfällig, ist mir, dir, ihm, ihr, ihnen, sein Benehmen.

Mißglücken, es ist mir, dir, ihm, ihr, mißglückt.

Mißgönnen, er hat mir, dir, ihm, ihr, dieses Glück mißgönnt.

Mißhandeln, er hat mich, dich, ihn, sie, mißhandelt.

Mißkennen, er hat mich, dich, ihn, sie, mißkannt.

Mißleiten, er hat mich, dich, ihn, sie, mißleitet.

Mißlingen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ist dies Vorhaben mißlungen (mißrathen).

Mißrathen, das Korn ist mißrathen; er hat es mir, dir, ihm, ihr, mißrathen (zu dessen Unterlassung rathen).

Mit, einem, einer, dem, der, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, deinem, seinem, deiner, seiner; mit der

Zeit, mit dem Kopf, mit der Hand, mit den Füßen.

Mitbringen, einen, mich, dich, ihn, sie.

Mitgeben, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, seiner Tochter einen Theil seines Vermögens abtreten.

Mitnehmen, einen, mich, dich, ihn, sie; er soll mich mitnehmen; aber, er soll mir einen Brief mitnehmen.

Mitspielen, (übel behandeln) einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Mittelst, des Geldes, deines Beistandes, seines Raths, seiner Fürsprache.

Mittheilen, ich theile mich dir, du theilst dich mir, ihm, ihr, ihnen, mit; theile mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Neuigkeiten mit; ihm seine Gedanken eröffnen.

Mittwoch, der, richtiger: die Mittwoche.

Morden, einen, mich, dich, ihn, sie, tödten.

Mühen, ich mühe mich, du mühest dich.

Mühsam, ist es mir, dir, ihm, ihr, nicht.

Munden, will es mir, dir, ihm, ihr, nicht.

Münzen, es war auf mich, auf dich, auf ihn, auf sie, gemünzt, gemeint.

Murmeln, einem, mir, dir, ihm, ihr, etwas in's Ohr (unvernehmlich reden).

Müßigen, ich sehe mich dazu gemüßigt (genöthigt, gezwungen).

Mustern, einen, mich, dich, ihn, sie, die Truppen auf dem Marsfelde besehen.

Muth, mir, ihm, ihr, ist dabei nicht gut zu Muthe.

Muthig, das Pferd ist mir, dir, ihm, ihr, zu muthig, munter, aufgeweckt.

N.

Nach, einem, einer, dem, der, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, deinem, seinem, deiner, seiner; nach der Stadt, nach dem Garten, nach der Wache, nach meiner Meinung, nach Berlin.

Nachahmen, und **Nachäffen,** eine Gewohnheit, eine Sitte, ein Beispiel, eine Tugend, die Gebehrden, den Gang eines Mannes, einen, mich, dich, ihn, sie; aber: er ahmt mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Gute, diese Einrichtung nach; er ahmt seinem Vater in der Tugend nach; ich ahme der Natur nach.

Nacharten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Nachbeten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, gedankenlos, ohne Kenntniß nachsagen.

Nachbilden, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Gemälde copiren.

Nachbringen, einen, mich, dich, ihn, sie, ein Kind, eine Sache; aber: einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas nachbringen.

Nachdenken, einer Sache, einen Gegenstan, und: über eine Sache, über einen Gegenstand.

Nachdrucken, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einem Verleger ein Buch. (Im Oberdeutschen braucht man häufig **nachdrucken,** unrichtig für nachdrücken).

Nacheifern, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, dem Vater.

Nacheilen, dem Feinde, dem Flüchtling, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, hinterher eilen.

Nachfahren,
Nachfolgen,
Nachforschen,
Nachfragen,
Nachgeben,
Nachgehen,
Nachgraben,
Nachgrübeln,
Nachgucken,
Nachhängen,
einem, einer Sache, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, dem, der.

Nachholen, das Versäumte, das Vergessene, wieder einbringen.

Nachjagen,
Nachkommen, } einem, einer, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Nachlassen, (verstatten) einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas.

Nachlaufen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Nachleben, meinen, deinen, Lehren, den Vorschriften des Arztes, dem Willen Jemandes.

Nachmachen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, dem Schauspieler etwas, eine Gebehrde, die Sprache; aber: er macht das Geschrei eines Thieres nach, das Bellen des Hundes, den Gesang eines Vogels, und eben so: er macht mich, dich, ihn, sie, nach, d. h. er stellt mich in Sprache, Gang ꝛc. dar.

Nachpfeifen,
Nachrechnen,
Nachreden,
Nachreiten, } einem, einer, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Nachrennen,
Nachrufen,
Nachrühmen,
Nachsagen,,
Nachschauen, } einem, einer, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Nachschicken, einen, mich, dich, ihn, sie; aber: einem, mir, dir, ihm, ihr, einen Boten.

Nachschleichen,
Nachschreien,
Nachsegeln,
Nachsehen,
Nachsetzen,
Nachsinnen,
Nachspähen,
Nachsprechen,
Nachspringen,
Nachspüren, } einem, einer, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Nächst, (die höchste Stufe von nahe) einem, einen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Nachstehen,
Nachstellen,
Nachstreben, } einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Nachtheilig, ist eine Sache mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Nachthun, ⎫ einem, mir, dir, ihm, ihr, ih-
Nachtragen, ⎭ nen, etwas.

Nachtreten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Nachwägen, (nachwiegen) einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas.

Nachweisen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einen Lehrer.

Nachwerfen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einen Stein.

Nachzählen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Geld.

Nachziehen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Nageln, ein Brett an die Mauer, ein Tuch auf den Tisch.

Nagen, der Gram, das Gewissen nagt mich, dich, ihn, sie; das nagt mir, dir, ihm, ihr, an der Seele; der Hund nagt an einem Knochen.

Nahe, näher, nächst, ist er mir, dir, ihm, ihr, ihnen; geht er mir, dir; kommt er mir, dir, ihm.

Nahen, ich nahe mich dir, du nahest dich mir, ihm, ihr, ihnen; ich nahe mich der Stadt, meinem Ende.

Nähen, einem, einer, mir, dir, ihr, ihnen, ein Kleid; die Nätherin soll es dir nähen.

Nähern, ich nähere mich dir, du näherst dich mir, ihm, ihr, ihnen.

Nähren, muß ich mich von meiner Hände Arbeit; das Amt nährt mich, dich, ihn, sie, nicht.

Natürlich, ist, erscheint es mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Neben, 1) mit: mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einem, einer, dem, der, bei nachfolgenden Wörtern: seyn, sitzen, stehen, ruhen, liegen, gehen, schlafen, wohnen, arbeiten, sich aufhalten, begraben; also: er ist, sitzt, steht, liegt, geht, schläft, wohnt, ruht, arbeitet, hält sich auf, begräbt mich, neben mir, neben dir, neben ihm, ihr, ihnen, neben dem Brunnen,

neben dem Laden, neben meiner Wohnung, neben seiner Stube.

2) Mit: mich, dich, ihn, sie, einen, eine, den, die, das, bei folgenden Wörtern: treten, stellen, legen, sich setzen; also: ich trete, stelle mich, lege mich, setze mich, neben dich, neben ihn, neben sie.

Nebst, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, sie empfehlen sich ihnen nebst mir, das schickt mein Bruder nebst meiner Schwester.

Necken, einen, mich, dich, ihn, sie; necke mir das Kind nicht, zum Unwillen reizen.

Nehmen, nimm dich in Acht, ich nehme mich in Acht, er nimmt ihn, sie, zum Muster, es nimmt mich Wunder, ich nehme mich zusammen, er nimmt mich bei der Hand, ich nehme dich in Schutz; er mag an mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Beispiel nehmen; ich nehme Theil an deinem Glücke, an deiner Freude; nimm es mir, ihm, ihr, ihnen, nicht übel, ich nehme es mir zu Herzen, ich nehme mir Zeit, er nimmt mir mein Brod.

Neiden, (gewöhnlich beneiden) will ich dich, ihn, nicht; ich will ihm sein Geld nicht neiden.

Neigen, ich neige mich vor dir, ihm, du neigst dich vor ihm, ihr, ihnen.

Nennen, einen, mich, dich, ihn, sie, er nennt mich seinen Freund (dann bin ich sein Freund), aber: er nennt mir seinen Freund (dann nennt er mir den Namen seines Freundes); ich nenne dich einen redlichen Mann (ich gebe dir den Namen eines redlichen Mannes), aber: ich nenne dir einen redlichen Mann (ich nenne dir den Namen eines redlichen Mannes).

Nett, steht mir, dir, ihm, ihr, der Anzug.

Neu, ist mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Sache.

Nicht, ist in folgenden Redensarten fehlerhaft und überflüssig: 1) es wird verboten, hier nicht zu fahren und zu reiten, statt: es wird verboten, hier zu fahren rc., oder: das Fahren und Reiten in dieser Allee wird (hier)

verboten, oder: es wird gebeten, hier nicht zu fahren und zu reiten; 2) es wird Jedermann gewarnt, nicht die Bäume zu beschädigen, st. es wird ꝛc., die Bäume zu beschädigen; 3) ich verhüte, daß es nicht geschieht, st. ich verhüte, daß es geschieht; 4) es ist keiner nicht da, es hat keiner nicht gesehen, st. es ist keiner da, es hat keiner gesehen. Auch in der Stellung des Worts hört man zuweilen eine Unrichtigkeit, z. B. ich habe die Ehre, ihn nicht zu kennen, st. ich habe nicht die Ehre, ihn zu kennen.

Nicken, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Beifall.

Niederbeugen, einen, mich, dich, ihn, sie, will das Unglück; er beugte sich vor ihm nieder.

Niederdrücken, einen, mich, dich, ihn, sie.

Niederfallen, vor einem, vor mir, vor dir, ihm, ihr, vor dem Könige, auf das Knie.

Niederhauen, einen, mich, dich, ihn, sie, mit dem Schwerte.

Niederknien, auf die Erde, vor einem, vor mir, vor dir, ihm, ihr, dem Könige.

Niederlassen, ich ließ mich in der Stadt W. nieder, du lässest dich nieder, er läßt ihn, sie, nieder.

Niederlegen, will ich mich, sollst du dich; ich habe Waaren in der Mauth, in der Scheune niedergelegt; ein Amt, eine Würde, Stelle, ein Kind ꝛc.

Niedermachen, einen, mich, dich, ihn, sie.

Niedermetzeln, }
Niederreißen, }
Niederreiten, }
Niederrennen, } einen, mich, dich, ihn, sie.
Niedersäbeln, }
Niederschießen, }

Niederschlagen, einen, mich, dich, ihn, sie; er schien mir so niedergeschlagen.

Niederschlucken, einen Knochen, eine Gräte, einen Stein.

Niederschreiben, einen Namen, eine Sache, eine Angabe, eine Erzählung; er soll mir alles niederschreiben.

Niedersenken, ich senkte mich, du senktest dich, nieder.

Niedersetzen, werde ich mich, sollst du dich.

Niederstechen,
Niederstoßen,
Niederstürzen,
Niedertreten,
Niederwerfen,
Niederziehen, } einen, mich, dich, ihn, sie.

Niemand, wird oft fehlerhaft und überflüssig gebraucht, z. B. Sage Niemanden nichts davon, statt: sage Niemanden (Keinem) etwas davon.

Nisten, die Eulen nisten auf den Thürmen, in alten Gemäuern, die Schwalben an den Häusern, unter den Dächern.

Nöthig, ist mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Buch.

Nöthigen, einen, mich, dich, ihn, sie, zum Essen.

Numeriren, die Häuser zählen.

Nur, steht oft überflüssig mit blos zusammen, z. B. nur blos ich war da, oder gar, wie Einige sprechen: nur bloß ich allein war da, statt: nur ich, oder: bloß ich, oder: ich allein war da.

Nutzen, (Vortheil gewähren) ein Garten, ein Buch, ein Kleidungsstück nutzt mir, dir, ihm, ihr; aber:

Nützen, (Nutzen aus einer Sache ziehen) er nützt jede Gelegenheit, jede Erinnerung, sein Geld; das, was uns nützen soll (Nutzen gewähren) müssen wir auch nutzen (nützlich gebrauchen).

Nützlich,
Nutzbar,
Nutzlos, } ist die Sache einem, jedem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

O.

Ob (wegen), seines Fleißes, ob seiner Treue.
Oberhalb, der Brücke, des Waldes, der Stadt.
Obliegen, den Wissenschaften; mir, dir, ihm, ihr, liegt die Pflicht ob.
Obligiren, (sich verpflichten), ich obligire mich, du oblegirst dich dazu.
Observiren, seine Pflicht, bemerken.
Oculiren, (einimpfen), einem, mir, dir, ihm, ihr, die Pocken.
Offen, ist, steht dir, ihm, ihr, ihnen, mein Haus; eine Thür ist, steht, bleibt offen (nicht auf), aber: man macht die Thür auf.
Offenbaren, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Geheimniß; ich offenbarte mich ihm, offenbare dich mir.
Oeffnen, einen Brief, eine Thür, einem, mir, dir, ihm, ihr; er hat mir eine Ader geöffnet; ich öffne dir, ihm, ihr, mein Herz.
Ohne, mich, dich, ihn, sie, ohne seine Hülfe, ohne deinen Beistand, ohnedies (nicht ohne dem) ist die Sache unerheblich.
Ohnerachtet, s. Ungeachtet.
Ohngefähr, richtiger ungefähr, unvermuthet.
Ohnlängst, richtiger unlängst, vor kurzer Zeit.
Operiren, will er mich, dich, ihn, sie; werde ich dir, ihm, ihr, ihnen, den Staar.
Opfern, ich opfere mich, du opferst dich, der Wahrheit, dem Vaterlande; die Alten opferten den Göttern; ich habe dir, ihm, ihr, mein ganzes Vermögen geopfert; ich opfere meine Gabe auf den Altar des Vaterlandes.
Oponiren, (widersetzen) mußt du dich nicht dem Befehl.
Ordiniren, einen Geistlichen, ihm feierlich das Lehramt mit allen Rechten ertheilen; mich, dich, ihn.
Ordnen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Papiere, die Sachen.

Orientiren, (sich zurecht finden) kann ich mich, kannst du dich noch nicht in dieser Stadt, in dem Geschäft.

P.

Pachten, einen Acker, ein Gut. Das Gut bringt jährlich 1000 Thaler Pacht.

Packen, einen, mich, dich, ihn, sie, auf den Wagen, in die Kutsche, in die Kiste; er soll mir den Wagen packen; packe dich von hier.

Pariren, (gehorchen) muß er mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Passen, wollen mir, dir, ihm, ihr, die Schuhe nicht; er paßt auf mich, auf dich, ihn, sie.

Peinigen, einen, mich, dich, ihn, sie.

Peinlich, ist seine Gegenwart mir, dir, ihm, ihr.

Peitschen, einen, mich, dich, ihn, sie, die Pferde.

Petschiren, (besiegeln), einen Brief.

Pfänden, einen, mich, dich, ihn, sie; Vieh pfänden, es wegnehmen.

Pfeffern, die Waare ist mir zu gepfeffert (zu theuer).

Pfeifen, auf dem letzten Loche (in den letzten Zügen liegen).

Pfiffig, er ist mir, dir, ihm, ihr, zu pfiffig (listig).

Pflanzen, soll er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Blume auf das Grab; pflanze mir einige Vergißmeinnicht auf dieses Beet.

Pflegen, einen, mich, dich, ihn, sie, einen Kranken, und eines Kranken; ich pflegte seiner (des Kranken), habe seiner gepflegt; aber ich pflog Freundschaft mit ihm, habe Freundschaft mit ihm gepflogen. In der Redensart: sein Vater pflegte gewöhnlich zu sagen, ist gewöhnlich ganz überflüssig.

(Pflegen, unterscheidet sich von gewohnt seyn dadurch, daß dieses nur von empfindenden und vernünftigen Wesen, jenes aber auch von

leblosen und unkörperlichen Dingen gebraucht wird, wo es oft so viel ist, als: gewöhnlich geschehen. — Unregelmäßig ist pflegen nur in Verbindung mit Freundschaft, Umgang, Unterhandlung, Rath und Güte, wo es im Imperfectum pflog lautet).

Pflücken, soll er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Blumen, Kirschen, Aepfel, eine Gans.

Pflügen, soll er mir, dir, ihm, ihr, das Land, den Acker.

Pfropfen, ein Reis auf einen Stamm.

Pfuschen, in eine Kunst, in ein Handwerk.

Placken, will ich mich, sollst du dich nicht länger.

Plagen, einen, mich, dich, ihn, sie.

Planiren, einem, mir, dir, ihm, ihr, ein Buch.

Plätten, einem, mir, dir, ihm, ihr, eine Halskrause.

Plündern, einen, mich, dich, ihn, sie, eine Stadt; die Feinde haben mir, ihm, alles geplündert.

Pochen, an die Thür, auf sein Glück, auf seinen Reichthum; das Herz pocht mir, dir, ihm, ihr.

Poliren, (blank machen) die Tische, Stühle und Spiegel.

Polstern, soll er mir einen Stuhl.

Practiciren, einem, mir, dir, ihm, ihr, etwas aus der Tasche (listig aus der Tasche holen); eine Kunst ausüben.

Prägen, will ich es mir, dir, ihm, ihr, ihnen, in's Gedächtniß.

Preis geben, muß ich mich, dich, ihn, sie; ich gebe mich ihm Preis (eine Sache, welche der Willkühr eines jeden andern überlassen ist).

Preisen, einen, mich, dich, ihn, sie, glücklich.

Prellen, (betriegen) einen, mich, dich, ihn, sie.

Pressen, (drücken) das Kleid preßt mich, dich, ihn, sie, gewaltig; er preßt mir den Wein; ich habe dir, ihm, ihr, manche Thräne aus dem Auge gepreßt.

Proben, | sie mir einmal den Wein; ich habe dich, ihn, sie, geprobt, geprobirt;
Probiren, | das darf er mir, dir, ihm, nicht probiren.

Prophezeien, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas Gutes.

Prostituiren, (beschämen, beschimpfen) einen, mich, dich, ihn, sie.

Prüfen, einen, mich, dich, ihn, sie; prüfen sie mir einmal meinen Sohn (examiniren).

Prügeln, einen, mich, dich, ihn, sie, das Kind, den Knaben.

Publiciren, (kund machen) einem, mir, dir, ihm, ihr, eine Sentenz, dieses Testament.

Pudern, einen, eine, mich, dich, ihn, sie; er pudert mir, dir, die Haare.

Pumpen, soll er mir, dir, ihm, ihr, das Wasser aus dem Schiffe.

Putzen, einen, mich, dich, ihn, sie; putze dir das Licht; ich habe mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Schuhe geputzt.

Q.

Quälen, einen, mich, dich, ihn, sie, peinigen, foltern, martern.

Qualificiren, ich qualificire mich, du qualificirst dich, dazu nicht (die dazu nöthigen Eigenschaften nicht besitzen).

Quellen, Thränen quellen mir, dir, ihm, ihr, ihnen, aus den Augen.

Quetschen, ich habe mich, ihn, gequetscht; ich quetschte mir, dir, ihm, ihr, den Finger zwischen der Thür.

Quittiren, (verlassen) werde ich ihn, sie, sein Haus; (bescheinigen) er quittirt mich, dich, ihn, sie, über den Empfang des Geldes, und: er quittirt mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Empfang des Geldes.

R.

Rächen, will ich mich nicht an dir, sollst du dich nicht an mir, an ihm, an ihr, an ihnen; ich habe mich gerächt (nicht gerochen).
Rädern, einen Verbrecher; der Wagen hätte mich, dich, ihn, sie, beinahe gerädert.
Radiren, etwas Geschriebenes auskratzen.
Raffen, ich raffe nicht alles an mich (schnell etwas zusammen packen).
Raffiniren, (sinnen) auf eine Sache.
Ragen, über einen, mich, mich, dich, ihn, sie, hervor ragen.
Railliren, (schrauben) will er mich, dich, ihn, sie.
Rammen, Pfähle in die Erde stoßen.
Ranken, der Weinstock rankt sich an dem Zaun in die Höhe.
Ranzioniren, (auslösen, befreien) ich habe mich, du hast dich, ranzionirt.
Rasiren, (scheren) einen, mich, dich, ihn, den Bart abnehmen.
Rathen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Beste; ich rathe Ihnen dazu.
Räthselhaft, ist mir, dir, ihm, ihr, ihnen, sein Betragen.
Rauben, er raubt mich der Gesellschaft, dich deinen Eltern; er raubt mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Ruhe, die Zeit.
Räuchern, will ich mir, dir, ihm, ihr, einige Schinken, Würste in den Rauch hängen.
Raufen, einen, mich, dich, ihn, sie; er rauft mich bei den Haaren; und: er rauft mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Haare aus dem Kopfe.
Räumen, soll er mir, dir, ihm, ihr, die Stube, die Hindernisse aus dem Weg.
Raunen, einem, mir, dir, ihm, ihr, etwas in's Ohr (leise reden).
Realisiren, (verwirklichen, versilbern) soll er mir, dir, ihm, ihr, die Papiere.
Rechenbuch, das, nicht Rechnenbuch. Eben so Zeichenbuch.

Rechnen, ich rechne ein Exempel auf der Tafel; ich rechne mich, du rechnest dich, er rechnet ihn unter die guten Menschen, unter meine Freunde; ich würde mir, du würdest dir, das zur Schande rechnen; rechne du auf meine Freundschaft.

Rechnung ablegen, soll er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, über die gehabten Auslagen, über seine Verwaltung.

Recht, ist es mir, dir, ihm, ihr; geschieht mir, dir, ihm, ihr; du kommst mir eben recht; Recht sprechen, über einen, über mich, über dich, über ihn, über sie.

Rechtfertigen, einen, mich, dich, ihn, sie, von Verdacht reinigen.

Recken, ich recke mich, du reckst dich, durch Ziehen ausdehnen.

Rede stehen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Reden, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, zu Munde reden; er redet einem, mir, dir, an's Herz; du redest in den Wind.

Reflectiren, (achten) auf einen, ihn, sie, auf eine Sache.

Regeln, einen, mich, dich, ihn, sie (gezwungen).

Regen, ich rege mich, du regst dich; es regt dir die Galle (auf); entstehen, besonders von Empfindungen und Gemüthsbewegungen.

Regieren, einen, mich, (die Pferde lenken, seinen Willen).

Reiben, ich rieb dich, du riebst mich, dich, ihn, sie, mit einer Bürste; ich reibe mich an der Stirn, unter der Nase; man rieb mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Fußsohlen; reibe es dir nicht in die Augen; aber er will sich an mich reiben, d. i. Stichelreden gegen mich auslassen.

Reichen, einem, mir, dir, ihm, ihr, die Hand zur Versöhnung, das Wasser reicht mir bis an die Brust.

Reinigen, ich reinige mich, du reinigest dich von dem Verdacht; ich reinige mir, dir, ihm, ihr, das Gesicht.

Reißen, ich habe mich gerissen, es hat mich in den Eingeweiden gerissen.
Reiten, ich bin nach W. geritten, er ist den ganzen Tag geritten; ich habe mein Pferd nach W. geritten.
Reizen, einen, mich, dich, ihn, sie, zum Unwillen, zum Bösen, zum Zorn.
Rennen, um die Wette, einem den Degen durch den Leib.
Respecktiren, (achten) einen, mich, dich, ihn, sie.
Retten, einen, mich, dich, ihn, sie, das Leben, seine Ehre.
Rettung finden, in einer Sache, in dem Entschluß.
Reuen, mich, dich, ihn, sie, reut die That; meine Sünden reuen mich sehr (nicht mit dem dritten Falle der Person, wie es häufig in der Bibel vorkommt).
Revanchiren, sich, (sich rächen, Gleiches mit Gleichem vergelten), ich werde mich revanchiren.
Richten, einen, mich, dich, ihn, sie; etwas in's Werk richten; ich richte mich nach dir.
Riechen, die Blumen riechen mir, dir, ihm, ihr, zu stark; rieche einmal an diese Blume.
Ritzen, einen, mich, dich, ihn, sie, mit Nadeln.
Rücken, ich rücke mich; er rückte mit seinem Bataillon in die Stadt, in's Feld, in's Lager.
Rückhalt, er hat einen Rückhalt an dir, an ihm, an ihr.
Rückkehr, die, in's Vaterland.
Rücksicht nehmen, auf einen, auf mich, auf dich, auf ihn, auf sie, auf diesen Umstand.
Rufen, (herbeirufen) einen, mich, dich, ihn, sie (zurufen); mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Rügen, einen Fehler an einem, an dir, an ihm; er rügt mir die Fehler nicht strenge genug.
Ruhen, ich ruhe mich, du ruhest dich etwas; er ruht im Grabe; der Geist Gottes ruhet auf ihm.
Rühmen, einen, mich, dich, ihn, sie; ich rühme mich meiner That nicht, rühme dich nicht deiner

Einsicht und Stärke; er rühmte mir, dir, ihm, ihr, seine Heldenthaten

Rühmlich, ist dir, ihm, ihr, ihnen, solcher Umgang nicht.

Rühren, einen, mich, dich, ihn, sie; der Schlag hat ihn gerührt; dies rührt mir das Herz.

Rümpfen, die Nase über etwas, über einen.

Rupfen, einer Gans die Federn.

Rüsten, muß ich mich, sollst du dich wider einen.

Rütteln, einen Schlafenden, mich, dich, ihn, sie.

S.

Säen, Gerste auf das Feld, Weizen auf den Acker; nach dem Sturme lag das Obst unter den Bäumen wie gesäet.

Sägen, soll er mir, dir, ihm, ihr, das Holz.

Sagen, einem, mir, dir, ihm, ihr, etwas, Dank.

Salben, einen, mich, dich, ihn, sie; er salbte ihm den ganzen Leib, einen zum Priester salben.

Salzen, soll sie mir, ihm, die Speisen nicht zu stark.

Sammeln, sammele mir meine Papiere.

Sammt, dir, mir, und den Meinigen, sammt seinen Freunden, sammt der Familie.

Satt, des Lebens; ich habe mich satt gesehen an einer Sache, an einem, an ihm, an ihr.

Satteln, einem, mir, dir, ihm, ein Pferd.

Sättigen, einen hungrigen, mich, dich, ihn, sie.

Sauber, das ist mir ein sauberer Herr, (für nichts taugen).

Säubern, einen, mich, dich, ihn, sie; ich habe dir, ihm, ihr, alles so schön gesäubert.

Säuern, den Teig zum Brode.

Saugen, den Saft aus einen Apfel; er sog mir, dir, die Brust wund; ein saugendes Kind.

Säugen, meine Mutter hat mich, dich, ihn, sie, gesäugt; sie säugte und erzog mich, ich habe eine säugende Kuh.

Säumen, einem, mir, dir, ihm, ihr, den Rand eines Schnupftuches.

Schaden, einem, mir, dir, ihm, ihr, der Gesundheit, meinem, deinem Glücke.

Schädlich, ist mir, dir, ihm, ihr, ihnen, frisches Brod, schädlich der Gesundheit.

Schadlos halten, einen, mich, dich, ihn, sie; Ersatz wegen eines Verlustes.

Schaffen, (anschaffen, verschaffen) muß ich mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Geld; ich schaffte mir, habe mir, geschafft, Wäsche und Kleidungsstücke; ich schaffte ihn, sie aus der Stadt, in diese Anstalt; (hervorbringen) Gott schuf, hat geschaffen Himmel und Erde, mich, dich, ihn, sie, und alle Menschen.

Schallen, die Musick schallt mir, dir, ihm, ihr, zu stark (zu laut) in die Ohren.

Schälen, will er mir, will ich dir, ihm, ihr, ihnen, einen Apfel.

Schämen, ich schäme mich, du schämst dich, du solltest dich seines Umgangs, solcher Reden schämen.

Schänden, wird mich, dich, ihn, sie, diese Handlung nicht.

Schärfen, schärfe mir, dir, ihm, ihr, das Federmesser; einen Befehl.

Scharren, einen todten Körper in die Erde.

Schattiren, nun sollst du mir, dir, ihm, ihr, einmal diese Blume schattiren.

Schätzen, einen, mich, dich, ihn, sie (achten).

Schätzbar, ist er mir, dir, ihm, ihr, ihnen (hochgeachtet).

Schaudern, mich, dich ihn, sie, schaudert vor Kälte; und mir, dir, ihm, ihr, ihnen, schaudert die Haut.

Schauen, einen, mich, dich, ihn, sie, im Spiegel; ich schaue dir, ihm, ihr, er schaut mir in's Angesicht.

Schaukeln, will ich mich, kannst du dich, ihn, sie.

Scheiden, wird mich, dich, ihn, sie, nur der Tod

aus diesem Leben, von dir, mir ꝛc.; ich lasse mich von ihm, von ihr (nicht mit ihm, mit ihr) scheiden (die Ehe auflösen).

Scheinen, es scheint mir, dir, ihm, ihr, ihnen, gut, richtig; die Sonne schien mir, dir, ihm, ihr, so hell.

Scheiteln, soll er mir, dir, ihm, ihr, die Haare vermittelst des Kammes theilen.

Schellen, es schellet Jemand an der Thürglocke (klingeln).

Schelten, ich schelte dich, du schiltst mich, ihn, sie, (für) einen unordentlichen Menschen; ich schalt heftig auf ihn, er schalt sehr auf mich, auf sie.

Schenken, er schenkt mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Geld; er schenkt (erläßt) mir die Strafe.

Scheren, (necken, aufziehen, beunruhigen) einen, mich, dich, ihn, sie; schere dich fort; ich habe mich scheren lassen; ich schere dich und sie über Einen Kamm, d. i. ich behandele euch gleich, ohne Unterschied; er soll mir, dir, ihm, ihr, den Kopf (die Haare) scheren.

Scheuchen, (schüchtern) werde ich mich, sollst du dich nicht vor ihm, vor der Arbeit, ich scheue nicht die Arbeit, das Wasser (Thue recht, scheue Niemand).

Scheuern, (nicht schauern) soll sie mir, dir, ihm, ihr, dem Herrn, der Frau, die Stube glänzend machen.

Scheußlich, ist mir, dir, ihm, ihr, ihnen, dieser Anblick.

Schichten, Waaren in das Schiff über einander legen.

Schicken, einen Bothen, mich, dich, ihn, sie, nach der Post; schicke dich in die Zeit; ich schicke mich nicht, du schickst dich nicht zu diesem Geschäft; er schickt mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Faß Butter.

Schieben, will er mich, dich, ihn, sie, bei Seite, den Stuhl an die Wand, etwas auf die lange

Bank; schiebe mir einmal diesen Karren; ich schob ihm das Goldstück in die Hand, unter den Hut.

Schießen, einen, mich, dich, ihn, sie, nach mir, nach dir, nach ihm; mir schossen die Thränen in die Augen; der Gedanke schoß ihm durch den Kopf; die Pflanze schießt in den Saamen; er soll mir, dir, ihm, ihr, einen Vogel, einen Hasen schießen.

Schild, der und das; der Schild, die Schilde, ein Theil alter Rüstung; das Schild, die Schilder der Handwerker.

Schildern, werde ich dich, ihn, sie, will er mich nach meiner Lebensweise; er schildert ihn mir als einen sehr guten Menschen; ich schildere dir seine Sitten, die Gegend.

Schimpfen, einen, mich, dich, ihn, sie, (für) einen Narren; er schimpft auf mich, auf dich, auf ihn, auf sie, auf alle; schimpfe mir das Kind nicht.

Schimpflich, ist mir, dir, ihm, ihr, dieser Vorfall.

Schinden, will er mich; er hat dich, ihn, sie, geschunden; äußerst hart behandeln.

Schirmen, eine Stadt, mich, dich, ihn, sie, vor dem Feinde beschützen.

Schlachten, soll er mir, dir, ihm, ihr, ein Schwein.

Schlafen, will ich mich wohl satt, schlafe mir nicht zu lange.

Schläfern, mich, dich, ihn, sie, schläfert.

Schlagen, ich schlage mich, du schlägst dich, mit ihm; er schlägt ihn, sie; du schlägst dich zu seiner Parthei; er schlägt mit dem Kopf an die Wand, auf den Stein, einen Nagel in die Wand; dies schlägt nicht in mein Fach; er schlägt die Kosten auf die Waaren; er schlägt mich, ich schlage dich, ihn, sie, in's Gesicht, auf den Kopf, auf die Schulter; ich schlage ihm die Ader; ich schlage es mir aus dem Kopf.

8

Schlängeln, ich schlängelte mich durch die Krümmungen des Thals.

Schleifen, der Feldherr schleifte die Stadt, dem Erdboden gleich machen, hat sie geschleift; der Scherenschleifer schliff das Messer, hat es geschliffen.

Schleppen, ich schleppe mich, du schleppst dich, mit ihr, schleppe ihn in's Gefängniß.

Schlichten, soll er mir einen Streit, beilegen.

Schließen, einen, mich, dich, ihn, sie, an Ketten; ich schließe dich an meine Brust; ich schließe einen Kreis; die Erzählung schließt hier.

Schlittschuh, der, nicht Schrittschuh.

Schlitzen, man schlitzte ihm den Leib; eine Feder spalten.

Schmähen, einen, mich, dich, ihn, sie, schimpfen.

Schmälen, auf einen, auf mich, auf dich, auf ihn, auf sie, ein wenig schelten.

Schmälern, will er mir, dir, ihm, ihr, meine Einkünfte und meinen guten Namen.

Schmecken, die Speise schmeckt mir, dir, ihm, ihr, nach Rauch.

Schmeicheln, einem, mir, dir, ihm, ihr, dem Herrn, dem Fürsten; ich schmeichle mir mit der Hoffnung.

Schmeißen, (besser werfen) einen, mich, dich, ihn, sie, aus der Thür, hinter dem Ofen, über den Haufen.

Schmelzen, das Wachs schmilzt, der Schnee ist geschmolzen; der Metallarbeiter schmelzt, und die Sonne hat den Schnee geschmelzt.

Schmerzen, es schmerzt mich, dich, ihn, sie; sein Unglück schmerzt mich tief in der Seele.

Schmerzhaft, } ist mir, dir, ihm, ihr, dieser
Schmerzlich, } Unfall.

Schmettern, einen, mich, dich, ihn, sie, zu Boden.

Schmieden, einen Verbrecher in die Eisen, an den Karren, neue Plane.

Schmiegen, ich schmiege mich, du schmiegst dich, an ihn, an seine Brust; vor ihm demüthigen.
Schmieren, Butter auf das Brod; einem, mir, dir, ihm, ihr, ein Pflaster; er wollte ihn schmieren (bestechen).
Schminken, ich schminke mich, du schminkest dich, ihn, sie; ich schminke mir das ganze Gesicht.
Schmücken, einen, mich, dich, ihn, sie; ich schmücke mir das Haar, eine Kirche.
Schneiden, ich schneide mich, du schneidest dich, ihn, sie; ich habe mich, dich, sie, in den Finger geschnitten; ich schnitt dir, ihm, ihr, eine Feder.
Schneien, es hat geschneiet, es fällt Schnee.
Schnellen, (betriegen) einen, mich, dich, ihn, sie, um fünf Gulden geschnellt, geprellt, listig bevortheilt.
Schnitzen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ein Bild.
Schnüren, einen, eine, mich, dich, ihn, sie; ich habe mich geschnürt.
Schonen, einen, mich, dich, ihn, sie; ich schone dich, und ich schone deiner: (Schonen wird zwar gewöhnlich mit dem vierten Fall verbunden, in der höhern Schreibart aber auch mit dem zweiten: schone ihrer; schone dein; der Schwachen schonen; der Zeit schonen; des Feindes schonen ꝛc.).
Schöpfen, soll er mir Wasser aus dem Brunnen.
Schrammen, ich habe mich, du hast dich geschrammt, (sich an etwas Spitziges streifend).
Schrauben, (aufziehen, spotten) lasse ich mich nicht, man schraubt ihn, sie. (Schrauben wird gewöhnlich regelmäßig abgeändert, und kommt nur selten in seiner unregelmäßigen Form vor).
Schrecken, einen, mich, dich, ihn, sie; er schreckte mich, ich schreckte ihn, sie, die Kinder.
Schrecklich, ist mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Geschichte.
Schreiben, einen Brief an einen, an eine, an mich, an dich, an ihn, an sie, und einem, einer, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einen Brief schreiben;

etwas an die Tafel schreiben, an die Wand, auf den Tisch, mit dem Stock in den Sand.

Schreiten, soll er mir nicht mehr über die, über meine Schwelle.

Schreien, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas in die Ohren; vor Schmerzen um Hülfe.

Schröpfen, (gewöhnlich schrepfen) soll mich, dich, ihn, sie, der Wundarzt, ihn übertheuern, das Getreide mit der Sichel abschneiden, ehe es schosset oder Halme bekommt.

Schuldig, ist er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Geld; ich habe mich dessen, eines solchen Fehlers nicht schuldig gemacht, ein ehrlicher Mann muß bezahlen, was er schuldig ist.

Schürzen, einem, mir, dir, ihm, ihr, einen Knoten; ich habe mir das Kleid geschürzt, eine Schleife knüpfen.

Schütteln, einem, mir, dir, ihm, ihr, die Pflaumen; ich schüttele mir den Staub von den Füßen, ich hab' ihn derb geschüttelt, d. i. ihm die Wahrheit gesagt.

Schütten, Oehl in's Feuer, das Getreide auf den Boden; von manchen Thieren gebären.

Schüttern, mir, ihm schütterte von Lachen der Bauch, besser und üblicher erschüttern.

Schützen, einen, mich, dich, ihn, sie, vor dem Feind.

Schwächen, einen, mich, dich, ihn, sie; er hat sie geschwächt, d. i. geschwängert, ein Heer wird durch Gefangennehmung geschwächt.

Schwanen, (ahnen) es schwanet mir, dir, ihm, ihr, ihnen, nichts Gutes.

Schwängern, ein Mädchen, eine Frau, sie.

Schwären, die Wunde schwur mir, dir, ihm, ihr, der Finger ist mir geschworen.

Schwatzen, er schwatzt mir zu viel.

Schweben, sein Geist schwebt in höheren Gefilden; der Kronleuchter schwebt an der Decke.

Schwellen, häufige Thränengüsse schwellten ihre Augen; der Regen Schwellt den Fluß.

Schwer, ist, wird mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Sache.

Schwimmen, er schwamm hin und her auf dem Wasser.

Schwindeln, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, schwindelt vor der Höhe.

Schwinden, die Zeit schwindet mir, dir, ihm, ihr, ihnen, schnell.

Schwingen, ich schwinge mich, du schwingst dich, auf ein Pferd, über einen Zaun, der Adler schwang sich in die Luft.

Schwitzen, mich, dich, ihn, sie, schwitzt; mir, dir, ihm, ihr, ihnen, schwitzen die Hände.

Schwören, er schwur mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Tod; auf den, auf ihn, kann ich schwören.

See, der und die; der See, Landsee; die See, das Meer, die Ostsee, die Nordsee, die Südsee.

Segnen, einen, mich, dich, ihn, sie; der Himmel segne dir, ihm, ihr, deinen, seinen Ausgang.

Sehen, einen, mich, dich, ihn, sie; ich sehe mich (mein Bild) in dem Spiegel; aber: ich sehe in den Spiegel, in ein Buch, in die Höhe, in das Thal (hinein); ich sehe auf dich, auf ihn, auf sie; ich sehe mich jetzt frei; ich sah ihn, sie, auf dem Spatziergang; lassen Sie mich doch das Gemälde sehen; ich sehe vor mich (hin), aber: ich sehe vor mir etwas liegen; er sieht dir, ihm, ihr, ihnen, sehr ähnlich; er sieht ihm in's Auge, mir über die Schulter, dir in die Karten, er sieht mir auf die Finger, lassen sie mich auch sehen; er sieht mich kommen.

Sehnen, ich sehne mich, du sehnest dich, nach ihm,

Seihen, die Milch durch ein reines Tuch.

Sein, ist fehlerhaft und überflüssig in den Redensarten; meines Bruders sein Wagen; meines Vaters sein Haus, meines Oheims sein Garten, statt meines Oheims Garten.

Seit, wann bist du hier? Dem Tage, der Zeit, meiner, deiner Krankheit.

Senden, einen, mich, dich, ihn, sie; er sendet, sandte mich zu dem Doctor; er sendet mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einen Boten, und: er sendet an mich, dich, ihn, einen Boten.

Sengen, einem, mir, dir, ihm, ihr, die Haare; die Sonne senget das Gras, von der Sonne verbrennen.
Senken, eine Leiche, mich, dich, ihn, sie, in's Grab.
Sensation, (Eindruck) machen, auf einen, auf ihn, auf sie.
Setzen, einen Stuhl an die Wand, einen, mich, dich, ihn, sie, an eine Stelle; er setzte mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Degen auf die Brust, setze dir nichts in den Kopf.
Sicher seyn, der Mann ist mir sicher genug; man ist keine Stunde seines Lebens sicher; wir sind noch nicht vor den Pocken sicher, noch nicht davon befreit.
Sichern, (sicher stellen) einen, mich, dich, ihn, sie; ich sichere dich vor ihm; aber: ich sichere dir seine Ehrlichkeit.
Sichtbar, ist es mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Sieden, ich sott, habe gesotten. (Sieden gebraucht man in der höhern Schreibart, Kochen hingegen im gemeinen Leben).
Siegeln, einem, mir, dir, ihm, ihr, einen Brief.
Singen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Lied.
Sinken, in eine Ohnmacht, in einen tiefen Schlaf.
Sinnen, auf Mittel, auf eine List.
Sitzen, auf einen Stuhl, auf der Erde, auf der Bank, an deiner Seite; dem Maler sitzen; das Kleid sitzt mir, dir, ihm, ihr, ihnen, gut; er sitzt mir zur Seite; er läßt mich sitzen. Eine sitzende Lebensart ist sprachwidrig, und soll heißen: eine Lebensart, bei der man sitzt.
Sollicitiren, (beunruhigen, andringen) einen, mich, dich, ihn, sie.
Sonder, (ohne) mich, dich, ihn, sie.
Sondern, (absondern) einen, mich, dich, ihn, sie.
Sonnen, ich sonne mich, du sonnest die Betten.
Sorgen, laß mich dafür sorgen, laß ihn, laß sie sorgen.
Spalten, soll er mir etwas Küchenholz.
Spannen, die Armbrust, der Schuh spannt mich, ihn, sie; die Pferde vor den Wagen.

Sparen, spare dich (erhalte dich) für eine bessere Zeit; ich spare mir, dir, ihm, ihr, Geld.

Spaziren, (wohin?) auf das Feld, (wo?) auf dem Felde; besser Lustwandeln. Für Spaziergang, besser: Lustgang.

Speculiren, (nachsinnen) auf eine Sache.

Spediren, (absenden) eine Sache, einen, mich, dich, ihn, sie.

Speien, (spucken ist gewöhnlich anständiger) einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, in's Gesicht.

Speisen, von Nahrungsmitteln, einen, mich, dich, mit leeren Hoffnungen abspeisen, hinhalten; er hat mich, dich, ihn, sie, gespeist und getränkt.

Spenden, Geld, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, freigebig austheilen.

Spendiren, Geld, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Sperren, einen, mich, dich, ihn, sie, in's Gefängniß, die Thore verschließen, den Handel.

Spicken, einen Hasen, den Beutel mit Geld; die Wälle mit Kanonen.

Spiegeln, die Ufer spiegeln sich im Bache; der Mond spiegelt sich in der Fluth; mein Bild spiegelt sich in deinem Auge.

Spielen, auf der Violine; die Kanonen spielen lassen; einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einen Streich spielen.

Spießen, einen, mich, dich, ihn, sie, einen Missethäter auf einen Pfahl.

Spinnen, sie spinnen mir, ihr, alle Tage ein Stück Garn.

Spitzen, (sich Hoffnung machen) ich spitze mich darauf, du spitzest dich darauf.

Spornen, einen, mich, dich, ihn, sie, ein Pferd heftig antreiben.

Spotten, über einen, über mich, über dich, über ihn, über sie; er spottet meiner, deiner.

Sprechen, er sprach mich, dich, ihn, sie; ich lasse mich heute nicht sprechen; du kannst ihn heute nicht sprechen; sprich mir nicht solche Dinge.

Sprengen, das Heer war gesprengt; einen Haufen Menschen auseinander sprengen.
Sprießen, von Gewächsen, dir, ihm, ihr, sprießen Blumen, langsam wachsen.
Spritzen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Wasser in's Gesicht.
Spucken, es spuckt in seinem Kopfe, es ist nicht richtig darin; einem, mir, dir, ihm, ihr, in's Gesicht.
Spüren, ich habe nichts an ihm, an ihr, an ihnen, gespürt.
Stammeln, einem, mir, dir, ihm, ihr, Dank, unvollständig ausdrücken.
Stampfen, mit dem Fuß auf die Erde.
Stark, der Wein ist mir, dir, ihm, ihr, zu stark.
Stärken, diese Speise stärkt einen, mich, dich, ihn, sie.
Starren, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, starren die Hände vor Kälte; er starrt auf mich, auf dich, auf ihn, auf sie, unverwandten Blicks.
Stauchen, Waaren in ein Faß; ich habe mir, du hast dir, die Finger gestaucht.
Staunen, (verwundern) über eine Sache, über mich, über dich, über ihn, über sie.
Stäupen, (mit Ruthen streichen) einen, den Sohn, das Kind, den Verbrecher.
Stechen, } beide sehr verschieden, und dürfen nicht
Stecken, } mit einander verwechselt werden: mit einem Schiffe in die See stechen; die Biene sticht (nämlich mit dem Stachel); in Kupfer, ein Petschaft, einem den Staar stechen; das ist weder gehauen noch gestochen (hat nicht die gehörigen Eigenschaften); der Hafer oder der Kitzel sticht ihn (er ist muthwillig oder auch verliebt); das sticht ihm in die Nase, in die Augen (reizt sein Verlangen, seine Begierde). In Noth, Schulden stecken; die Sache stockte oder geräth in's Stocken (wird gehindert, hat keinen Fortgang). Den Degen in die Scheide, die Dose in die

Tasche; eine Pflanze in die Erde stecken, einen in das Gefängniß stecken.

Stehen, auf den Beinen, auf dem Tritte; er steht mir, dir, ihm, ihr, zur Seite, im Wege; das Kleid steht ihm, ihr, gut; ihm steht nicht zu rathen; mein Haus steht dir zu Diensten; mir steht heute der Kopf nicht recht; es kommt mir, dir, ihm, ihr, hoch (theuer) zu stehen; er steht seinen Mann; auf seinen Kopf steht eine Belohnung; ich stand mich müde.

Stehlen, ich stahl mich, du stahlst dich, aus dem Hause; die Diebe haben mir, dir, ihm, ihr, alles gestohlen.

Steigen, hinauf, herab, auf einen Berg, von dem Pferde; eine Treppe, Leiter, einen Berg hinauf; das Blut steigt mir zu Kopf.

Steinigen, einen, mich, dich, ihn, sie, (eine Lebensstrafe bei den alten Juden).

Stellen, ich stelle mich, du stellst dich, hinter dem Stuhle, in die Reihen; er stellt mich, sie, auf die Probe; ich werde dir, ihm, ihr, einen Zeugen stellen; stelle dich ihm vor die Augen, in den Weg; einen Bürgen.

Stemmen, ich stemme mich an die Wand, auf den Tisch, an die Thüre.

Stempeln, soll er mir, dir, ihm, ihr, diesen Kaufbrief.

Sterben, an einer Krankheit, vor Alter, Hungers.

Steuern, (entgegenwirken) einer Unordnung, dem Verderben, mir, dir, ihm, ihr; (beitragen) einem, mir, dir, ihm, etwas zu einem Unternehmen steuern.

Sticheln, auf mich, auf dich, auf ihn, auf sie, auf eine beißende Art tadeln.

Sticken, einem, mir, dir, ihm, ihr, ein Tuch.

Stiften, ich habe mir, du hast dir, ein Andenken gestiftet.

Stillen, das Blut, einen Aufruhr, die Schmerzen, seinen Hunger; ich konnte mir den Durst nicht stillen.

Stimmen, über mich, über dich, über ihn, über

eine Sache; ich stimme ihn, sie, er stimmt mich, dich, dazu; dein Lehrer soll mir, dir, ihm, ihr, das Klavier stimmen.

Stöbern, einen, mich, dich, ihn, sie, aus dem Bette.

Stochern, ich stochere mir, du stocherst dir, die Zähne.

Stocken, die Uhr stockt, der Handel stockt; mir stockt die Rede im Munde; ihm, ihr, stockt alles in dieser Wohnung.

Stolpern, über einen Stein, anstoßen.

Stolz, auf eine Sache, auf mich, auf dich, auf ihn, auf sie, auf seine Kinder; er ist mir zu stolz.

Stopfen, Taback in die Pfeife, einem den Mund.

Stören, einen, mich, dich, ihn, sie, die Freude; in ein Wespennest; er stört mich in meinem Vergnügen, und: er stört mir mein Vergnügen.

Stoßen, einen, mich, dich, ihn, sie; stoße dich nicht an den Stein; ich stieß mich in das Auge, vor den Kopf; er stößt sich an eine Kleinigkeit; er stieß ihm, ihr, das Schwert in den Leib; ich stieß unvermuthet auf ihn; sein Haus stößt an meinen Garten.

Strafen, einen, mich, dich, ihn, sie, den Verbrecher.

Strangulieren, (erdrosseln).

Strapazieren, (ermüden) muß ich mich, mußt du dich, sehr.

Sträuben, werde ich mich, wirst du dich, nicht, heftig widersetzen.

Strecken, ich strecke mich, du streckst dich, nach der Decke; es streckt sich sehr in die Länge.

Streicheln, (liebkosen) einen, mich, dich, ihn, sie; aber: einem, mir, dir, ihm, ihr, die Backen.

Streichen, einem, mir, dir, ihm, ihr, die Wange; die Luft streicht durch die offenen Zimmer, die Segel oder die Flagge streichen.

Streifen, ich habe mich ein wenig an den Kopf, an die Hand gestreift; die Kugel hat ihn nur gestreift; die Kugel hat mir das Ohr gestreift.

Streiten, über eine Sache, über mich, über dich, über ihn, über sie; er streitet mir zu viel.
Streitig, ist mir, dir, ihm, ihr, diese Sache; du kannst mir mein Recht nicht streitig machen.
Streuen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Blumen in den Weg; Sand in das Zimmer, Geld unter das Volk, unter die Armen; man streut ihm Staub in die Augen.
Stricken, einem, mir, dir, ihm, ihr, ein paar Strümpfe.
Striegeln, ich habe ihn, sie, derb gestriegelt, höhnisch oder bitter plagen.
Studiren, man muß dich, ihn, sie, seinen Charakter ordentlich studiren; er studirt Theologie.
Stümpern, (sudeln) etwas auf der Violine.
Stunden, einem, mir, dir, ihm, ihr, das Pachtgeld, die Zeit bestimmen.
Stürmen, eine Festung, ein Haus; in seine Gesundheit.
Stürzen, einen, mich, dich, ihn, sie, in einen Abgrund, in eine neue Gefahr; starke Regengüsse stürzten auf, über die Felder; das Haus stürzt ihm über den Kopf zusammen.
Stutzen, einem Hunde die Ohren, einen Baum kürzer machen.
Stützen, einen Baum; ich stütze mich auf dich, du stützest dich auf ihn, auf sie, auf sein Versprechen, auf einen Tisch, an einen Pfeiler.
Stutzig, macht mich, ihn, sie, die Nachricht.
Subleviren, (erleichtern, unterstützen) einen, mich, dich, ihn, sie.
Succediren, (nachfolgen im Amte) einem, dir, ihm, ihr, dem Vater.
Suchen, einen, mich, dich, ihn, sie; das hätte ich in ihm nicht gesucht; suche mir das Verlorene.
Summen, es summet mir, dir, ihm, ihr, vor den Ohren; die Fliegen, Wespen, Käfer, Bienen summen.
Sündigen, an einem, an mir, an dir, an ihm, an seinem Nächsten, an seinem Leibe.

Süßen, süße mir, dir, ihm, ihr, den Kaffee.
Suspendiren, (auf unbestimmte Zeit des Amtes entsetzen) einen, ihn.

T.

Tadeln, einen, mich, dich, ihn, sie; er tadelt mir alles, er bemerkt alle Fehler.
Täfeln, die Wände, den Fußboden mit Brettern zierlich bekleiden.
Tanzen, auf dem Seile.
Tapezieren, ich habe mir die Stube tapezirt.
Tauchen, ich tauchte mich, du tauchest dich, ihn, in's Wasser, unter das Wasser.
Taufen, einen, mich, dich, ihn, sie, einen Juden; er soll mir meinen Jungen taufen.
Täuschen, (hintergehen) ich täusche mich, du täuschest dich, er täuscht mich, ihn, sie.
Tariren, (schätzen) einem, mir, dir, ihm, ihnen, das Haus, den Garten, den Weinberg.
Tentiren, (prüfen) einen Kandidaten, ihn.
Thauen, wird es bald, der Schnee und das Eis lösen sich in Wasser auf.
Theilen, eine Sache in zwei Theile, eine Erbschaft unter mehrere Menschen; ich werde mich mit dir in sein Vermögen theilen.
Theil haben, Theil nehmen, an einer Sache, an dem Vermögen, an dem Verbrechen.
Theilhaft, theilhaftig, einer Sache, eines Glücks seyn.
Thränen, mir, dir, ihm, ihr, thränen die Augen.
Thun, du thust ihm gut; er thut mir, dir, damit einen Gefallen; was habe ich dir, ihm, ihr, ihnen, gethan?
Tilgen, die Brut, das Ungeziefer, die Schuld, deine Sünden, den Brand.
Tituliren, man titulirt dich, ihn, Hofrath.
Tödten, einen, mich, dich, ihn, sie; er hat mir meinen Sohn getödtet.
Tödtlich, ist es ihm geworden.
Tönen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Dank.

Torquiren, (quälen) einen, mich, dich, ihn, sie.

Trachten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, nach dem Leben streben.

Tractiren, (behandeln) einen, mich, dich, ihn, sie, schlecht tractiren; (bewirthen) er hat mich heute gut tractirt.

Tragen, einen Brief auf die Post, ein Kind, einen Menschen, mich, dich, ihn, sie; ich trage mich, du trägst dich einfach; etwas in ein Buch, eintragen; der Bediente trägt mir, dir, ihm, ihr, den Mantel.

Tranchiren, (zerlegen, schneiden) soll er mir den Braten.

Tränken, einen, mich, dich, ihn, sie, speisen und tränken.

Trassiren, auf jemanden, auf dich, auf ihn, auf sie, einen Wechsel stellen oder ziehen.

Trauen, (ehelich verbinden) will der Geistliche einen, mich, dich, ihn, sie, meine Schwester, meinen Bruder; (Glauben beimessen) will er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, meinem Worte nicht. Es ist falsch zu sagen: ich traue mich nicht hinzugehn. Aber richtig ist gesprochen: ich traue mich nicht hin. Es ist also ein Unterschied in der Bedeutung zwischen: ich traue mir ꝛc. und ich traue mich ꝛc., z. B. ich traue mir mir nicht über die Straße (ich setze großes Mißtrauen in mich), und ich traue mich nicht über die Straße (wage mich nicht darüber).

Träumen, es träumte mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Treffen, einen, mich, dich, ihn, sie; die Reihe trifft mich, dich, sie.

Treiben, einen, mich, dich, ihn, sie, in die Enge; er treibt mir die Unverschämtheit zu weit.

Trennen, der Tod wird mich, dich, ihn, sie, uns trennen; er trennte ihm den Kopf vom Rumpfe.

Treten, einen, mich, dich, ihn, sie, zu Boden; auf den Boden, an das Fenster treten; er trat mir näher, trat mir, dir, ihm, ihr, in den Weg; (befruchten) der Hahn hat die Henne getreten.

Treu, ist er mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Triefen, dir, ihm, ihr, triefen die Augen, das Blut aus der Wunde.
Trinken, trinke dich nicht so voll.
Triumphiren, wird er über dich, ihn, sie, über den Feind.
Trocken, ist der Mund mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Trocknen, will ich mich an der Sonne; ich habe mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Schweiß von der Stirne getrocknet; die Wäsche trocknet schnell.
Trollen, (sich wegbegeben) sollst du dich.
Tröpfeln, ihm, ihr, mir, etwas Arzenei auf den Zucker.
Trost finden, in der Religion, in dem Gedanken an sie, an ihn.
Trösten, einen, mich, dich, ihn, sie, den Traurigen.
Trotz, des Verbotes. Mit dem zweiten Fall bezeichnet es dasjenige, dessen Widerstand man verachtet. Mit dem dritten Fall bezeichnet es den Gegenstand, dessen Kraft und Stärke durch Gegenstärke aufgehoben od. erreicht werden (er läuft trotz einem Pferde; er kratzt trotz einem Hunde).
Trügen, einen, mich, dich, ihn, sie; die Hoffnung trügt, der Schein trügt.
Trumpfen, wird er dich, ihn, sie, eine derbe Antwort geben.
Tuch, (das), die Tuche (Arten des Tuchs), die Tücher (aus Wolle und Seide bestehende Zeuge, also: Hand=, Schnupf=, Umschlagetücher).
Tüchtig, ist er mir dazu nicht.
Tummeln, muß ich mich, mußt du dich.
Tunken, die Feder in die Tinte tunken; Brod in eine Brühe tunken.
Tyrannisiren, will er mich, dich, ihn, sie; grausam umgehen.

U.

Uebel, ist mir, dir, ihm, ihr, ihnen; es bekommt, geht mir, dir, ihm, ihr, ihnen, übel; ich nehme es dir, ihr, ihnen, übel.

Ueben, ich übe mich, du übest dich, er übt ihn, sie, in der Kunst; er will Rache an ihn, ihr, ihnen, ausüben.

Ueber, 1) mit: einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, dem, der, bei folgenden Wörtern: seyn, stehen, sitzen, liegen, ruhen, schlafen, bleiben, wohnen, arbeiten; also: er ist über mir, er steht, sitzt, liegt, ruht, schläft, bleibt, wohnt, arbeitet, über mir, über dir, über ihm, über ihr; ferner in folgenden Sätzen: es schwebt ein Unglück über mir, über unserm Haupte; man brannte ihm das Haus über den Kopf ab; sein Gemälde hängt über der Thür; ein Gewitter stieg über mir, über der Stadt, über dem Dorfe auf; er ist über dem Lesen eingeschlafen; man findet ihn immer über den Büchern; über dem Essen wurde von ihm gesprochen; er vergaß über der Arbeit das Essen und Trinken; er wohnt über dem Flusse; wir sind schon über der Anhöhe; er schlug die Hände über den Kopf zusammen.

2) Mit: einen, eine, mich, dich, ihn, sie, den, die, bei folgenden Wörtern: kommen, gießen, sich setzen, sich stellen, sich werfen, sich hegen, wickeln, sich lehnen, steigen, herrschen, führen; also: es kam Unglück über mich, über das Land; er gießt mir Wasser über den Kopf; er setzte sich über mich; ich stellte mich über ihn; ich warf einen Stein über das Haus; er legte sich über den Tisch; ich wickelte mir Zwirn über die Hand; ich lehnte mich über die Fensterbrüstung; ferner in folgenden Sätzen: er steckt bis über die Ohren in Schulden; der Segen komme über dich; die Feinde fielen über mich her; die Pflicht geht über das Vergnügen; er streitet über den Vorzug; er bleibt über die gewöhnliche Zeit aus; das Pfund kostet mir etwas über einen Gulden.

Ueberantworten, einen, dich, ihn, sie, der Obrigkeit ausliefern.

Ueberarbeiten, ich habe mich, du hast dich, überarbeitet.

Ueberbieten, er hat mich, dich, ihn, sie, überboten.

Ueberbringen, er hat mir, dir, ihm, ihr, ein Schreiben überbracht.

Ueberdenken, will ich mir, magst du dir, die Sache, nach allen ihren Theilen erwägen.

Ueberdieß, nicht überdem.

Ueberdrüssig, bin ich des Klagens, der Beschwerden, deiner, seiner.

Uebereilen, einen, mich, dich, ihn, sie.

Ueberessen, ich habe mich, du hast dich, überessen.

Ueberfahren, (der Ton auf über) er hat mich, ich habe dich, ihn, sie, nach dem jenseitigen Dorfe übergefahren.; aber:

Ueberfahren, (der Ton auf fahren) er hat mich, dich, ihn, sie, überfahren.

Ueberfallen, einen, mich, dich, ihn, sie, im Schlafe, eine Ohnmacht, die Feinde.

Ueberflügeln, einen, mich, dich, ihn, sie, das Heer, den Feind, sich über die Flügel des Feindes hinausdehnen.

Ueberführen, (der Ton auf über) ich habe dich, ihn, sie, den Reisenden übergeführt; aber:

Ueberführen, (der Ton auf führen) er hat mich, ich habe dich, von der Richtigkeit der Sache überführt; er hat ihn des Diebstahls überführt.

Uebergeben, ich übergab mich, dich, ihn, sie, dem Feinde; ich habe mich, du hast dich, nach der Speise übergeben (brechen) müssen; ich habe dir, ihm, ihr, ihnen, dem Offizier die Schlüssel der Stadt übergeben.

Uebergehen, (der Ton auf über) mir, dir, ihm, ihr, ihnen, sind die Augen übergegangen; die Stadt ist an den Feind übergegangen; aber:

Uebergehen, (der Ton auf gehen) ich habe dich, er hat mich, ihn, sie, einen Umstand über-

gangen; es ist gut, die Sache mit Stillschweigen zu übergehen.

Ueberhängen, (der Ton auf über) ich habe mir, dir, ihm, ihr, ein Tuch übergehängt.

Ueberhäufen, einen, mich, dich, ihn, sie, mit Wohlthaten.

Ueberheben, kann ich mich, kannst du dich, ihn, sie, dieses Geschäfts nicht; nun bin ich der Mühe überhoben.

Ueberhelfen, wollte er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, mit Worten vertheidigen.

Ueberhören, einen, mich, dich, ihn, sie; einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Lektion überhören.

Ueberladen, ich habe mich, du hast dich, mit Speisen überladen; ich habe mir, du hast dir, den Magen überladen.

Ueberlassen, ich muß mich dir, du mußt dich ihm, ihr, dem Schicksale überlassen; sein Haus, seinen Garten, den Gläubigern überlassen; er überläßt mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die ganze Sache zur Besorgung.

Uberlästig, ist er mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Ueberlaufen, (der Ton auf laufen) die Bettler überlaufen mich, dich, ihn, sie; ich habe mich überlaufen; es überläuft mich kalt und warm; es überläuft dich, ihn, sie, ein Angstschweiß.

Ueberlaufen, (der Ton auf über) sie sind zu dem Feinde übergelaufen; die Augen laufen mir, dir, ihm, ihr, über.

Ueberleben, einen, mich, dich, ihn, sie.

Ueberlegen, (der Ton auf über) einen Knaben, mich, dich, ihn; ich habe ihn übergelegt; aber:

Ueberlegen, (der Ton auf legen) will ich mir die Sache, sollst du es dir; ich habe es reiflich überlegt.

Ueberlegen, ist er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, an Zahl und Stärke.

Ueberliefern, einen, mich, dich, ihn, sie, der

Wache; er ist mir, ihm, gestern als Arrestant überliefert worden.

Ueberlisten, einen, mich, dich, ihn, sie, an List übertreffen.

Uebermachen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einen Brief überschicken.

Uebermannen, einen, mich, dich, ihn, sie, überwältigen.

Uebernehmen, eine Arbeit; ich hatte mich, du hattest dich, etwas im Trinken übernommen.

Ueberraschen, einen, mich, dich, ihn, sie.

Ueberrechnen, sollst du dir, will ich mir, die Kosten.

Ueberreden, er hat mich, dich, ihn, sie, dazu überredet.

Ueberreichen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, dem Könige eine Bittschrift, Glückwünsche.

Ueberreiten, } (der Ton auf über) einen,
Ueberrennen, } mich, dich, ihn, sie.

Ueberrumpeln, einen, mich, dich, ihn, sie, den Feind.

Uebersättigen, ich habe mich, du hast dich, übersättigt.

Ueberschicken, sollte er mir, dir, ihr, ihnen, die Waare senden.

Ueberschlagen, (der Ton auf schlagen) will ich mir, mußt du dir, die Kosten.

Ueberschlagen, (der Ton auf über) ein Tuch über den Kopf.

Ueberschreiten, muß er mir nicht die Befehle.

Ueberschütten, einen, mich, dich, ihn, sie, mit Wohlthaten, mit Lobeserhebungen.

Ueberschwemmen, das Feld, die Wiesen, die Aecker.

Uebersehen, (der Ton auf über) eine Sache; ich habe es nur flüchtig übersehen.

Uebersehen, (der Ton auf sehen) einen, mich, dich, ihn, sie, übersehen, d. i. nicht sehen (absichtlich oder aus Uebereilung); ich kann dir, ihm, ihr, das Vergehen nicht länger übersehen.

Uebersetzen, (der Ton auf über) über einen

Strom; er setzt mich, dich, ihn, sie, über den Main, hat mich über den Main gesetzt; er kam mit seinem Pferde an einen Graben und setzte über.

Uebersetzen, (der Ton auf setzen) soll er mir, dir, ihm, eine Stelle aus einem Buche (aus einer Sprache in die andere übertragen); ich habe die Stelle übersetzt.

Uebersilbern, soll er mir die Schnallen.

Ueberspannen, (übertreiben) einen, mich, dich, ihn, sie, seine Hoffnungen, Erwartungen; ein überspannter Mensch.

Uebertäuben, Ueberteuern, Uebertölpeln, } einen, mich, dich, ihn, sie, auf eine grobe und dumme Art hintergehen (übertölpeln).

Uebertragen, (für einen bezahlen) wir übertragen ihn, dich, sie; einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Geschäft; aus einer Sprache in die andere übertragen.

Uebertreffen, einen, mich, dich, ihn, sie, an Ehre, im Tanzen.

Uebertreiben, seine Ansprüche sind übertrieben, für allzugroß, übermäßig.

Uebervortheilen, Ueberwältigen, } einen, mich, dich, ihn, sie, durch Gewalt überwinden.

Ueberweisen, einen, mich, dich, ihn, sie, des Diebstahls, der Untreue; oft auch für überzeugen.

Ueberwerfen, (der Ton auf über) werde ich mir, sollst du dir, ein Tuch; ich habe ihm, ihr, einen Mantel übergeworfen.

Ueberwerfen, (der Ton auf werfen) ich habe mich mit ihm, du hast dich mit ihr, überworfen (gezankt).

Ueberwinden, einen, mich, dich, ihn, sie, seinen Widerwillen besiegen.

Ueberzählen, sollst du mir das Geld.

Ueberzeugen, einen, mich, dich, ihn, sie, vor einer Unwahrheit, einen des Diebstahls; ich habe mich eines Andern, eines Bessern überzeugt, überführt.

Ueberziehen, (der Ton auf ziehen) einen König, er überzog das Land mit einem großen Heere; er soll mir mein Bett überziehen; aber
Ueberziehen, (der Ton auf über) will ich mir noch einen Rock.
Uebrig, ist, bleibt mir, dir, ihm, ihr, ihnen, nichts.
Um, mich, dich, ihn, sie, um einen Menschen, um die Stadt, um ein Dorf gehen, um diese Zeit, um die Sache, einen Tanz um den andern, um seinen Hals, um so viel besser, d. i. desto besser.
Umändern, ich habe mich, du hast dich, ganz umgeändert.
Umarbeiten, soll er mir den Brief, muß er dir den Aufsatz, von neuem bearbeiten.
Umarmen, einen, mich, dich, ihn, sie, den Vater, den Sohn, die Frau, die Tochter, mit den Armen umfassen.
Umbilden, einen, mich, dich, ihn, sie.
Umbinden, werde ich mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Tücher.
Umbringen, einen, mich, dich, ihn, sie, tödten.
Umdrehen, ich drehte mich um, du drehtest dich um; er drehte mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Worte im Munde um; einer Taube den Hals umdrehen; die Erde dreht sich um.
Umduften, die Blumen umduften (von herrlichen Wohlgerüchen) mich, dich, ihn, sie.
Umfahren, (der Ton auf um) ich bin weit umgefahren (habe einen Umweg gemacht); er hätte mich, dich, ihn, sie, beinah umgefahren; aber:
Umfahren, (der Ton auf fahren) ich habe die Insel umfahren, d. i. ich bin um die Insel herumgefahren.
Umfangen, Umfassen, Umgeben, } einen, mich, dich, ihn, sie, der Feind ein Heer, eine Stadt umgeben.
Umgehen, (der Ton auf um) ich bin mir, du bist dir, eine halbe Meile umgegangen; aber
Umgehen, (der Ton auf gehen), einen Gra-

ben, einen Berg umgehen; ich bin den Berg umgangen.

Umgürten, ich umgürte mich, du umgürtest dich, mit einem Schwert.

Umhaben, ich habe einen Mantel um, eine Schürze, gem. von Kleidungsstücken.

Umhacken, (der Ton auf um) ich habe den Baum umgehackt; aber:

Umhacken, (der Ton auf hacken) ich habe die jungen Bäume umhackt, d. i. die Erde rings umher gelockert.

Umhalsen, einen, mich, dich, ihn, sie, gem. umarmen.

Umhängen, (der Ton auf um) wollt ich mir, dir, ein Tuch; ich habe ihm, ihr, einen Mantel umgehängt; aber:

Umhängen, (der Ton auf hängen) das Brustbild war ganz mit Flor umhängt.

Umhauen, soll er mir den Baum.

Umhüllen, | einen, mich, dich, ihn, sie.
Umhüpfen, |

Umkehren, ich habe mich, du hast dich, umgekehrt; ich bin auf dem Wege wieder umgekehrt (die Richtung meiner Bewegung geändert).

Umpflanzen, werde ich mir den Teich mit Bäumen (rings herum pflanzen).

Umreisen, er hat die Welt umreiset.

Umreißen, einen, mich, dich, ihn, sie, zu Boden werfen.

Umreiten, (der Ton auf um) er hat mich, ihn, sie, beinahe umgeritten; ich bin mir viel umgeritten, d. i. ich habe einen Umweg im Reiten gemacht; aber:

Umreiten, (der Ton auf reiten) ich umreite, umritt, habe umritten, das Lager, die Stadt.

Umrennen, einen Menschen, ein Kind, mich, dich, ihn, sie.

Umringen, einen, mich, dich, ihn, sie, von allen Seiten einschließen.

Umschaffen, (der Ton auf um) einen Menschen, dich, ihn, sie, anders bilden.

Umschanzen, eine Stadt mit einem Walle einschließen.
Umschatten, einen, mich, dich, ihn, sie.
Umschauen, will ich mich, willst du dich (umsehen).
Umschlagen, (den Ton auf um) will ich mir, dir, ihm, ihr, Kräuter um ein krankes Glied.
Umschleiern, Umschlingen, } einen, mich, dich, ihn, sie; das Kind umschlang den Hals, die Knie des Vaters.
Umschmeißen, (der Ton auf um) einen, mich, dich, ihn, sie, gem. umwerfen.
Umschnallen, (der Ton auf um) will ich mir, dir, ihm, ihnen, den Degen, ich habe mir (dir) den Degen umgeschnallt.
Umsehen, (der Ton auf um) will ich mich, sollst du dich (das Gesicht rückwärts drehen).
Umspannen, (der Ton auf spannen) einen Körper, mich, dich, ihn, sie, die Pferde.
Umstimmen, (der Ton auf um) einen, mich, dich, ihn, sie; die ganze Versammlung hatte umgestimmt.
Umstoßen, (der Ton auf um) einen, mich, dich, ihn, sie, ein Testament, ungültig machen.
Umstrahlen, (der Ton auf strahlen) einen, mich, dich, ihn, sie, von Hoheit umstrahlt.
Umstreuen, einen, mich, dich, ihn, sie, mit Blumen bestreuen.
Umstürzen, ein Gefäß, etwas, eine Sache, einen.
Umthun, ich habe mich, du hast dich, nach einem Gesellschafter umgethan, ihn zu bekommen suchen.
Umwehen, (der Ton auf um) einen, mich, dich, ihn, sie.
Umwenden, (der Ton auf um) ich habe mich, du hast dich, ihn, sie, umgewendet.
Umwerfen, (der Ton auf um) werde ich mir schnell, sollst du dir, ihm, ihr, einen Mantel; der Fuhrmann hat mich, dich, ihn, sie, mit dem Wagen umgeworfen; mit seinem Unternehmen hat er umgeworfen, d. i. es ist ihm mißlungen.

Umwickeln, (der Ton auf um) einem, mir, dir, ihm, eine Binde; er hat ihm mit dem Bande umwickelt.

Um willen, um Gottes Willen, um des Königs willen, um meinetwillen, um deinetwillen, um seinetwillen.

Umwinden, winde dir, ihm, ihr, ein Tuch um.

Umziehen, (der Ton auf um) muß ich mich, mußt du dich, ehe wir ausgehen; ein Kleidungsstück umwechseln.

Umzingeln, (der Ton auf zingeln) einen, mich, dich, ihn, sie, umringen, umgeben.

Unähnlich, **Unangenehm**, } ist er mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Unangesehen, seiner Person, seines Standes.

Unanständig, ist dir, ihm, ihr, dieses Benehmen.

Unbegreiflich, **Unbehaglich**, **Unbekannt**, } ist er mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Unbemerkt, **Unbenommen**, } blieb es mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Unbequem, ist es mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Unbeschadet, deiner Ehre, deines Ansehens, ohne Nachtheil.

Unbewußt, **Undeutlich**, **Undienlich**, } ist es mir, dir, ihm, ihr, ihnen. Unbewußt, wie bewußt, wird doppelt gebraucht, für: **nicht wissend**, unkundig, für: **nicht bewußt**, unbekannt.

Uneingedenk, seines Versprechens, der empfangenen Wohlthaten, meiner Erinnerungen.

Unentbehrlich, ist es mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Unerachtet, s. **Ungeachtet**.

Unerforschlich, sind mir seine Wege.

Unergründlich, ist mir sein Wesen.

Unerhört, ist die von ihm verübte That.

Unerklärbar, ist mir sein Betragen.

Unermeßlich, ist mir seine Güte.

Unersetzlich, ist mir dieser Verlust.

Unersteiglich, ist mir die Höhe.
Unerträglich, ist mir sein Anblick.
Unerwartet, ist, kommt mir diese Nachricht.
Unfähig, einer schlechten Handlung.
Unfern, meiner Wohnung, wurde die ruchlose That verübt.
Ungeachtet, seines Ansehens, seines Alters, seiner Würde, dessen ungeachtet, auch unerachtet nicht ohngeachtet.
Ungefähr, (nicht ohngefähr) ist er vor einer viertel Stunde angekommen.
Ungehalten, auf einen, über einen, auf mich, über mich, auf dich, über dich, auf ihn, über ihn, auf sie, über sie, seyn.
Ungehorsam, ist er mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Ungelegen, ist, kommt mir, dir, ihm, ihr, der Besuch.
Ungeneigt, einem, mir, dir, ihm, ihr, abgeneigt.
Ungesund, ist die Speise mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Ungetreu, ist er mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Ungewiß, scheint es mir, dir, ihm.
Ungewohnt, der Arbeit, des Reisens.
Unglaublich, ist, scheint mir, ihm, ihr, diese Nachricht.
Ungleich, ist er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, anfahren.
Ungleichartig, ist er mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Ungnädig, ist der Fürst mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Ungünstig, ist die Witterung mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Unkenntlich, ist er mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Unkundig, des Geschäfts, der Sache, des Weges.
Unlängst, vor kurzem ist es geschehen (zuweilen falsch: ohnlängst).
Unleidlich, ist er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, auch unausstehlich.
Unmöglich, ist es mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Unnütz, ist es mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Unordentlich, er ist mir zu unordentlich.

Unschädlich, ist die Speise mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Unter, 1) mit: einem, einer, dem, der, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, bei folgenden Wörtern: seyn, stehen, sitzen, liegen, ruhen, schlafen, bleiben, wohnen, leben, arbeiten; also: er ist, steht, sitzt, liegt, ruht, unter mir, schläft unter dem Dache, bleibt unter mir, dir, wohnt unter mir, dir, ihm, ihr, lebt unter dem Joche, arbeitet unter der Erde; ferner in folgenden Sätzen: er erkundigt sich unter der Hand darnach; er trägt ein Buch unter dem Arme; es ist unter meiner Würde, er that es unter dem Vorwande der Freundschaft.

2) Mit: einen, eine, den, die, das, mich, dich, ihn, sie, bei folgenden Wörtern: kommen, gießen, sich setzen, sich stellen, werfen, legen; also: er kommt unter mich, er gießt Wasser unter den Tisch; ich setze, stelle mich unter das Dach; die Henne versammelt ihre Küchlein unter ihre Flügel; er gerieth unter die Räuber; er geht unter das Militair, er mischt sich unter das Volk.

Dem Sprachgebrauch gemäß sagt man: unterweges, unterdessen.

Unterackern, den Dünger unter die Erde.

Unterbinden, (der Ton auf unter) einem, mir, dir, ihm, ihr, ein Buch; ich habe untergebunden.

Unterbinden, (der Ton auf binden) einem Kinde die Nabelschnur; unterbunden.

Unterbrechen, einen, mich, dich, ihn, sie, in der Rede.

Unterbreiten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Tuch.

Unterbringen, einen, mich, dich, ihn, sie, ein Capital.

Unterdrücken, einen Gedanken, die Armen und Geringen, mich, dich, ihn, sie.

Unterfangen, ich unterfange mich, du unter-

fängst dich dessen, einer Sache, eines Unternehmens.

Unterhalb, des Dorfs, der Stadt, ist er mir begegnet.

Unterhalten, (der Ton auf **unter**) einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Gefäß; ich habe eine Schüssel **unter** gehalten.

Unterhalten, (der Ton auf **halten**) einen, mich, dich, ihn, sie; er hat uns mit Gesprächen angenehm unter**halten**.

Unterjochen, einen, mich, dich, ihn, sie.

Unterlegen, (der Ton auf **unter**) einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Kissen.

Unterliegen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, dem Feinde, einer Last.

Unterminiren, untergraben, den untern Theil einer Festung aushöhlen.

Unternehmen, er unternimmt mir zu viel.

Unterordnen, ich ordne mich dir, ihm, ihr, ihnen, unter; er ist ihm untergeordnet.

Unterrichten, einen, mich, dich, ihn, sie, im Rechnen.

Untersagen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Speise verbieten.

Unterscheiden, einen, mich, dich, ihn, sie, von einem andern.

Unterschieben, ein Testament, seinen Worten einen falschen Sinn.

Unterschlagen, (der Ton auf **unter**) einem, mir, dir, ihm, ihr, ein Bein; **untergeschlagen**.

Unterschlagen, (der Ton auf **schlagen**) einen Brief, er hat Gelder unterschlagen, heimlich für sich behalten.

Unterschreiben, will ich mich, sollst du dich, will ich diesen Brief; unterschreibe mir diese Bedingungen.

Unterstehen, (der Ton auf **stehen**) ich unterstehe mich, du unterstehst dich, ihm zu widersprechen.

Unterstellen, (der Ton auf **unter**) einem, mir,

dir, ihm, ihr, ein Gefäß; er hat einen Topf untergestellt.

Unterstützen, einen, mich, dich, ihn, sie, hat er mit Geld unterstützt.

Untersuchen, eine Sache, ein Verbrechen zu erforschen suchen.

Untertauchen, will ich mich, mußt du dich, ihn.

Unterthan, } ist er mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Unterthänig,

Unterweisen, einen, mich, dich, ihn, sie, in der Musik unterrichten.

Unterwerfen, werde ich mich dir, sollst du dich ihm, ihr, ihnen; ich unterwerfe mich Ihrem Willen, Ihren Befehlen; der Mensch ist vielen Schicksalen unterworfen.

Unterwinden, ich habe mich, du hast dich, dessen unterwunden.

Unterwühlen, die Kaninchen haben mir, dir, ihm, ihr, das Haus unterwühlt.

Unterwürfig, ist er mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Unterzeichnen, ich unterzeichne mich, du unterzeichnest dich, zu diesem Unternehmen.

Unterziehen, werde ich mich, mußt du dich, dieser Arbeit, einer Sache.

Untreu, ist er mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Unverhofft, } kommt es mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Unvermuthet,

Unverständlich, ist mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Rede.

Unwahrscheinlich, ist mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Sache.

Unweit, des Dorfs, der Stadt; unweit von Frankfurt.

Unwerth, } einer Sache, einer Ehre, der Belohnung, meiner, deiner, seiner, ihrer.
Unwürdig,

Urtheil fällen, über einen, über mich, über dich, über ihn, über sie, über die Sache, in einer Sache.

Urtheilen, von einer Sache, besser: über eine Sache, über mich, dich, ihn, sie.

V.

Verabfolgen, laß ich dir, ihm, ihr, ihnen, läßt er mir, die Waare.
Verabreden, werde ich mich, sollst du dich, mit ihm.
Verabsäumen, soll er mir nicht meine Geschäfte.
Verabscheuen, einen, mich, dich, ihn, sie.
Verabscheuungswerth, ist er mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Verabschieden, einen Soldaten, mich, dich, ihn, sie.
Veraccisen, **Veraccisiren**, eine Waare.
Veraccordiren, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Arbeit.
Verachten, einen, mich, dich, ihn, sie.
Verächtlich, ist er mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Verändern, ich verändere mich, du veränderst dich, seinen Namen, seine Wohnung.
Veranlassen, einen, mich, dich, ihn, sie.
Verantworten, werde ich mich, sollst du dich nicht.
Verantwortlich, ist er mir, dir, ihm, dafür.
Verauctioniren, versteigern, mein Hausgeräth.
Verbannen, einen, mich, dich, ihn, sie, aus einem Lande; er soll mir die lange Weile verbannen, die Sorgen.
Verbauen, einem, mir, dir, ihm, ihr, den Eingang, das Licht, sein Geld.
Verbergen, ich verberge mich, dich, ihn, sie, vor einem andern, vor mir, vor dir, vor ihm, vor ihr, vor ihnen; ich verbarg dem Arzt mein wahres Uebel nicht.
Verbessern, werde ich mich, dich, ihn, sie; er soll mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Aufsatz, die Sache verbessern, die Fehler in der Lection besser machen.
Verbeugen, ich verbeuge mich, du verbeugst dich, ich habe mich vor ihm verbeugt, sich neigen.
Verbiegen, er hat mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Schlüssel verbogen, unbrauchbar gemacht.

Verbieten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas; der Arzt hat mir das Tanzen verboten; ich verbiete dir zu tanzen; es wird verboten, diesen Platz zu verunreinigen. (Also nicht: ich verbiete dir nicht zu tanzen, es wird verboten, diesen Platz nicht zu verunreinigen).

Verbinden, der Arzt hat einen, mich, dich, ihn, sie, verbunden; der Arzt hat mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Fuß, die Wunde verbunden; der Buchbinder hat mir dieses Wörterbuch verbunden; ich fühle mich, dir, ihm, ihr, ihnen, sehr verbunden (verpflichtet): ich bin dir, ihm, ihr, ihnen, für dies Geschenk sehr verbunden.

Verbindlich, ich habe mich ihm verbindlich gemacht; ich bin Ihnen dafür verbindlich geworden.

Verbitten, will ich mir seinen Besuch.

Verbittern, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Freuden des Lebens.

Verbleichen, er ist des Todes verblichen d. i. gestorben.

Verblenden, einen, mich, dich, ihn, sie; er verblendet mir, dir, ihm, ihr, die Augen.

Verbluten, ich verblute mich, du verblutest dich, an deinen Wunden, sein Leben.

Verborgen, ich habe (ihm) fast all mein Geld verborgt.

Verborgen, (von Verbergen) bleibt mir, dir, ihm, ihr, nichts.

Verbrauchen, er hat mir alle Farben verbraucht.

Verbrechen, er hat etwas verbrochen; ich habe mich, du hast dich, bei dem Heben verbrochen.

Verbreiten, ich habe mich, du hast dich, in deiner Schrift über mehrere wichtige Gegenstände verbreitet.

Verbrennen, ich verbrannte mich, du hast dich, ihn, sie, verbrannt; die Sonne hat mich verbrannt, habe mir den Finger an der Kohle verbrannt.

Verbringen, er verbringt mir alles.

Verbrüdern, werde ich mich mit ihm, verbrüderte Seelen.

Verbrühen, ich habe mich, du hast dich, ihn, sie, verbrüht; ich habe mir den Arm verbrüht, mit heißem Wasser verletzt.

Verbürgen, werde ich mich für ihn, sollst du dich für mich, oder sollst du dich mir; er verbürgt mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Wahrheit dieser Aussage, den Erfolg dieser Unternehmung.

Verdächtig, ist er mir, dir, ihm, ihr, ihnen; macht er mich; ist er eines Diebstahls.

Verdammen, einen, mich, dich, ihn, sie, zum Tode.

Verdanken, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas, das Leben.

Verdecken, er suchte es (vor) mir zu verdecken, zu verbergen.

Verdenken, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas übel auslegen, verargen.

Verderben, der Wein verdirbt, das Obst verdarb, das Fleisch ist verdorben; an ihm ist ein guter Soldat verdorben; es verdarb mir alles, ist mir, dir, ihm, ihr, ihnen, alles in diesem Winter verdorben; der Schneider hat mir, dir, ihm, ihr, das Kleid verdorben; sein Herz ist verderbt; er hat mir den jungen Menschen verderbt; er hat verderbte Sitten.

Verderblich, ist mir, dir, ihm, ihr, ihnen, dieser Umgang.

Verdienen, werde ich mir, wirst du dir den nöthigen Unterhalt; ich mache mich um ihn, du machst dich um sie verdient.

Verdienst, der und das; der tägliche Verdienst, aber das Verdienst der Tapferkeit.

Verdingen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Arbeit; ich verdinge mich, du verdingst dich bei ihm in die Kost.

Verdollmetschen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Rede eines Andern, aus einer unbekannten Sprache, in diejenige, welche wir verstehen, übersetzen.

Verdrängen, einen, mich, dich, ihn, sie.

Verdrehen, einem, mir, dir, ihm, ihr, die Worte im Munde, die Augen, das Recht aus böser Absicht falsch deuten.

Verdrießen, es verdrießt mich, die Sache verdrießt mich, dich, ihn, sie; ich lasse mich keine Mühe verdrießen.

Verdrießlich, ist mir, dir, ihm, ihr, ihnen, dieser Vorfall. Manche schreiben aber falsch: verdrüßlich.

Verdunkeln, seine Verdienste verdunkeln mich, dich, ihn, sie; der Baum verdunkelt mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Zimmer.

Veredeln, einen, mich, dich, ihn, sie.

Verehelichen, wollte ich mich, wirst du mit ihr; ich habe meine Tochter an den Rath N. verehlicht.

Verehren, einen etwas schenken, mich, dich, ihn, sie; er verehrte (schenkte) mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Dose, ein Buch.

Vereiden, einen, mich, dich, ihn, sie, einen Zeugen.

Vereinen, } will ich mich, sollst du dich, mit
Vereinigen, } ihm.

Vereiteln, will er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, diese Hoffnung vernichten.

Vereckeln, einem eine Speise; ich habe mir, du hast dir die Kartoffeln vereckelt (eckelhaft machen.

Verengen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Platz.

Vererben, will er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, seine Uhr; er vererbt das Gut auf mich.

Verewigen, werde ich mich, wirst du dich, durch diese That; seinen Namen durch merkwürdige Thaten lange dauernd machen.

Verfälschen, soll sie mir nicht den Wein.

Verfangen, habe ich mich, hast du dich.

Verfärben, ich verfärbe mich, du verfärbst dich.

Verfassen, soll er mir diese Schrift, ein Buch.

Verfehlen, den Weg, und: des Weges.

Verfeinern, einen, mich, dich, ihn, sie, seine Sitten.

Verfertigen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Kleid, ein Gemälde, ein Buch.

Verfinstern, die Fenstervorhänge verfinstern mir, dir, ihm, die Stube; die Aussicht verdunkeln.

Verflechten, will er mich, dich, ihn, sie, in diese Angelegenheit; ich bin in diese Sache verflochten.

Verfließen, die Zeit ist mir, dir, ihm, ihr, ihnen, schnell verflossen.

Verfluchen, einen, mich, dich, ihn, sie, das Spielen.

Verfolgen, einen, mich, dich, ihn, sie, den Feind, meinen Weg.

Verfügen, sollst du dich, werde ich mich, zu ihm, auf das Land (sich dahin begeben).

Verführen, einen, mich, dich, ihn, sie; er verführte ihm seine Tochter; sie hat mir meinen Sohn verführt (zu einer bösen Handlung bewegen).

Vergaffen, du hast dich, ich habe mich, in sie vergafft; er ist in das Mädchen vergafft (verliebt).

Vergällen, (verbittern) er vergällt mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Leben.

Vergallopiren, da hatte ich mich, da hast du dich, vergallopirt (verrechnet).

Vergeben, (durch Gift tödten) einen, mich, dich, ihn, sie; (falsch geben) ich habe mich, du hast dich, im Kartenspiel vergeben; (versprechen) ich habe meine Tochter schon an einen andern vergeben; (erlassen, verzeihen) einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Fehler, die Beleidigung; ich kann mir, meinem Rechte, meinem Ansehen nichts vergeben.

Vergegenwärtigen, will ich mir, mußt du dir, sein Bild.

Vergehen, ich habe mich, du hast dich, gegen ihn vergangen; mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ist

alle Geduld vergangen; die Zeit vergieng mir, dir, ihm, ihr, schnell, das Gesicht vergeht einem.

Vergelten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Böses mit Bösen, d. i. gute als böse Handlungen erwiedern.

Vergesellschaften, werde ich mich mit dir, werde ich mich dir.

Vergessen, einen, mich, dich, ihn, sie, oder: eines, meiner, deiner, seiner; er vergißt mir, ich vergesse dir, ihm, ihr, diesen Streich nicht; er vergißt über dem Studiren das Essen. Ich vergesse **daran**, ist eine sprachsündige Eigenthümlichkeit der Juden.

Vergewissern, einen, mich, dich, ihn, sie; von einer Sache fest überzeugen.

Vergiften, einen, mich, dich, ihn, sie; er hat mir, dir, ihm, ihr, die Speise vergiftet.

Vergleichen, kann ich mich, dich, ihn, sie, nicht mit ihm; du willst mich ihm vergleichen; ich habe mich gütlich mit ihm über diese Schuld verglichen, vereinigt.

Vergnügen, das Schauspiel hat mich, dich, ihn, sie, vergnügt; vergnüge dich gut; ich vergnüge mich an seinem Umgang, an der Musik.

Vergnügen finden, oder **haben**, an einer Sache, an mir, an dir, an ihm, an ihr, an ihnen.

Vergolden, soll er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Dose.

Vergönnen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas; es ist dir vergönnt, verstattet, erlaubt.

Vergöttern, einen, mich, dich, ihn, sie, ein Mädchen (unter die Götter versetzen).

Vergraben, einen Schatz.

Vergreifen, werde ich mich nicht an dir, sollst du dich nicht an mir, an fremdem Eigenthum.

Vergrößern, diese Tracht scheint mich, dich, ihn, sie, zu vergrößern.

Vergüten, soll er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Schaden.

Verhaften, einen, mich, dich, ihn, sie, in gerichtlicher Verwahrung bringen.

Verhalten, ich verhalte mich, du verhältst dich, ruhig; ich konnte mir den Zorn nicht verhalten.

Verhandeln, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Waare, einen Frieden zu Stande bringen.

Verhängen, Gott hat dieses über mich, dich, ihn, sie, verhängt; er verhängt mir das Fenster mit einem Tuch; mit verhängtem Zügel (in vollem Galopp) ansprengen.

Verharren, an einem Orte, auf einer Meinung.

Verhärten, einen, mich, dich, ihn, sie, sein Herz unempfindlich machen.

Verhaßt, ist er mir, dir, ihm, ihr, ihnen; du machst dich verhaßt bei allen Menschen.

Verhätscheln, (verzärteln) einen, mich, dich, ihn, sie.

Verheben, ich habe mich, du hast dich, daran verhoben.

Verheeren, der Feind hat mir meine Gärten und Aecker verheert, zu Grunde gerichtet, verwüstet.

Verhehlen, er verhehlte es mir, dir, ihm, ihr, ihnen, hat die Wahrheit verhehlt, verschwiegen.

Verheimlichen, ich habe es dir, er hat es mir, ihm, ihr, ihnen, verheimlicht, nicht gestanden.

Verheißen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Glück und Segen versprechen.

Verhelfen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, zu einem Amte.

Verherrlichen, einen, mich, dich, ihn, sie, seinen Ruhm.

Verheirathen, einen Sohn, eine Tochter, mich, dich, ihn, sie, an einen guten, reichen Mann; ich habe mich mit ihr verheirathet, verehelicht.

Verhindern, einen, mich, dich, ihn, sie, an einer Sache, an der Erfüllung eines Versprechens.

Verhöhnen, einen, mich, dich, ihn, sie.

Verhören, einen Zeugen, mich, dich, ihn, sie; einem, mir, dir, ihm, ihr, die Lection.
Verhüllen, ich verhülle mich, du verhüllst dich, dein Angesicht verdecken.
Verhunzen, (verderben) einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Sache; der Schneider hat mir diesen Rock ganz verhunzt, verstümmelt, verdorben.
Verhüten, soll er mir Schaden und Nachtheil, durch Vorsicht abwenden.
Verjagen, einen, mich, dich, ihn, sie; er verjagt mir, dir, ihm, ihr, den Schlummer vertreiben.
Verinteressiren, (verzinsen) einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Kapital.
Verirren, ich verirre mich, du verirrst dich.
Verjüngen, ich verjünge mich, du verjüngst dich.
Verkälten, besser: erkälten, ich verkälte mich, du hast dich verkältet.
Verkaufen, will er mir, will ich dir, ihm, ihr, ihnen, einen Garten; man hat ihn als Sklaven verkauft; es soll an den Meistbietenden, an mich, dich, sie, verkauft werden.
Verkennen, einen, mich, dich, ihn, sie, aus Irrthum für etwas anders halten.
Verketteln, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Thüre verschließen.
Verketzern, } einen, mich, dich, ihn, sie.
Verklagen, }
Verklammern, die Finger sind mir, dir, ihm, ihr, ihnen, verklammert, vor Kälte erstarrt.
Verklatschen, einen, mich, dich, ihn, sie, in einen übeln Ruf bringen.
Verkleiden, ich hatte mich, du hattest dich, ihn, sie, verkleidet, sich in einen Bauer, um unerkannt zu bleiben.
Verkleinern, einen, mich, dich, ihn, sie, geringer machen, herabsetzen.
Verkriechen, ich verkrieche mich, du verkriechst dich, in alle Löcher, auf den Boden, um sich zu verbergen.

Verkümmern, er hat mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Freuden des Lebens verkümmert, verbittert.
Verkündigen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine frohe Nachricht (feierlich bekannt machen).
Verkürzen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Leben, die Zeit vermindern.
Verlachen, einen, mich, dich, ihn, sie.
Verlangen, mich verlangt nach ihm, dich verlangt nach ihr, ihn verlangt, sie verlangt, nach Ruhe; ich verlange, von dir zu erfahren.
Verlängern, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Termin.
Verlarven, wollt ich mich, mußt du dich, unkenntlich machen.
Verlassen, einen, mich, dich, ihn, sie; ich verlasse mich auf deine Güte, auf dich, auf ihn, auf sie, auf sein Versprechen, Haus und Hof.
Verlästern, einen, mich, dich, ihn, sie; Jemandes guten Namen beleidigen.
Verlaufen, ich habe mich, du hast dich, verlaufen; die Zeit ist mir, dir, ihm, ihr, ihnen, schnell verlaufen, verstrichen.
Verläugnen, ich ließ mich, du ließest dich, verläugnen; du wirst mir, ihm, ihr, ihnen, nicht verläugnen, was du gethan hast.
Verläumden, einen, mich, dich, ihn, sie.
Verlauten, ich ließ mich, du ließest dich, verlauten.
Verlegen, er hat mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Schlüssel verlegt, einen Jahrmarkt, ein Buch.
Verleiden, ich habe mir, du hast dir, er hat mir, die Speise verleidet, unangenehm machen.
Verleihen, der Himmel möge mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Gesundheit verleihen; ich habe Geld auf Zinsen, auf ein Haus, auf einen Garten, auf die erste Hypothek verliehen, Pferde für Geld.
Verleiten, einen, mich, dich, ihn, sie, zum Trunke.
Verletzen, ich habe mich, dich, ihn, sie, verletzt; er hat mich an meiner Ehre, an meinem guten

Namen verlezt; er hat mir, dir, ihm, ihr, die Hand verletzt, beschädigt.

Verlieben, ich verliebe mich in sie, du verliebst dich in ihn, in diese Person; er ist in sie, und sie ist in ihn verliebt.

Verlieren, ich verliere dich, ihn, sie, ungern; er verlor mich aus den Augen; verliere mir nicht meine Schlüssel; ich verliere an ihm (in ihm) einen treuen Freund; er hat seinen Prozeß verloren; ich verlor mich in tiefen Gedanken, in diesen Betrachtungen; er verlor sich in den Wald; er hat die Schlacht verloren, nicht gewonnen.

Verlobt, er hat seine Tochter gestern mit ihm verlobt; wann wirst du dich verloben? auf eine feierliche und rechtskräftige Art zur Ehe versprechen.

Verlohnen, es verlohnt die Mühe, oder gewöhnlicher und richtiger: es verlohnt sich der Mühe, es verlohnt sich nicht, oder kaum der Mühe.

Verlustig, mache ich mich seiner Freundschaft, gehe ich des Glücks, bin beraubt.

Vermachen, einem, mir, dir, ihr, ihnen, meine Güter.

Vermählen, ich habe mich, du hast dich, mit ihr, mit ihm vermählt; der Vater vermählt seine Tochter, sie, an einen Mann, oder: mit einem Mann, oder: einem Manne.

Vermahnen, (besser ermahnen) einen, mich, dich, ihn, sie.

Vermauern, soll er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Thüre.

Vermehren, soll er mir nicht meine Sorgen.

Vermeiden, einen, mich, dich, ihn, sie.

Vermelden, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einen Gruß.

Vermessen, ich habe mich, du hast dich, hoch und theuer vermessen (geschworen).

Vermiethen, will ich mich, sollst du dich, ihn,

sie; ich habe meine Pferde an ihn, an sie, vermiethet.

Vermischen, er soll mir den Wein mit Wasser vermischen.

Vermissen, einen, mich, dich, ihn, sie, in der Gesellschaft.

Vermittelst, des Dampfes kann man außerordentliche Wirkungen hervorbringen, deines Beistandes.

Vermöge, unserer Abrede, will ich auf morgen zu dir kommen; seines Befehls, Auftrags.

Vermögen, er hat mich, dich, ihn, sie, dazu vermocht, bewogen.

Vermummen, einen, mich, dich, ihn, sie, unkenntlich machen.

Vermuthen, das hab' ich mir wohl vermuthet; ich hatte dich, ihn, sie, hier in dieser Gesellschaft nicht vermuthet.

Vernachlässigen, einen, mich, dich, ihn, sie, ein Geschäft.

Vernarren, ich habe mich, du hast dich, in dieses Mädchen ganz vernarrt, sich thöricht verlieben.

Vernehmen, will der Richter mich, dich, ihn, sie.

Verneigen, ich verneige mich vor ihm, du verneigst dich vor ihr.

Vernichten, einen, mich, dich, ihn, sie, eine Schrift.

Verordnen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas.

Verpachten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Gut.

(Verpachten, wird besonders nur von Gütern und Grundstücken überhaupt, vermiethen von Häusern und Zimmern, verleihen besonders von Geld und andern Sachen gebraucht, die man einem Andern nur auf kurze Zeit gegen ein gewisses dafür erlegtes Geld zum Gebrauche überläßt, während leihen bloß aus Gefälligkeit und unentgeldlich zum Gebrauche überlassen oder verstatten bedeutet).

Verpfänden, seine Ehre; einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, seine Güter, sein Haus, als ein Pfand übertragen.

Verpflanzen, will ich dieses Gewächs auf einen bessern Boden, in meinen Garten.

Verpflegen, einen, mich, dich, ihn, sie, ernähren.

Verpflichten, einen, mich, dich, ihn, sie, zu einer Sache, zu allem Dank.

Verpfuschen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Kleid.

Verpichen, soll er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Weinflaschen.

Verplempern, du hast dich verplempert (sich mit Jemanden unbedachtsam ehelich versprechen).

Verprassen,
Verprozessiren, } Haus, Hof und Vermögen.

Verproviantiren, einen, mich, dich, ihn, sie, auf den Winter, eine Festung, mit Lebensmitteln versehen.

Verrammen, wollte er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Thür, das Thor, versperren.

Verrathen, will er einen, mich, dich, ihn, sie; er hat mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Geheimniß verrathen; er hat den ganzen Handel verrathen; sein Vaterland dem Feinde überliefern.

Verräumen, sie hat mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einige wichtige Papiere verräumt, verlegt.

Verrechnen, ich habe mich, du hast dich, um einige Kreuzer verrechnet; einem, mir, dir, etwas verrechnen, d. h. in Rechnung bringen.

Verrenken, ich habe mir, du hast dir, ihm, ihr, ihnen, den Arm verrenkt.

Verrennen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Weg versperren.

Verrichten, (vollbringen) soll er erst seine Arbeit, seine Nothdurft.

Verriegeln, die Thür vor einem, vor mir, vor dir, ihm, ihr; auch: einem, mir, dir, die Thür verriegeln.

Verrücken, die Menschen haben mir, dir, ihm,

ihr, ihnen, den Kopf verrückt, seines gehörigen Verstandes beraubt.

Versagen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Hülfe; die Flinte versagte (will nicht losgehen) mir, dir, ihm, ihnen; ich habe mich schon auf heute Mittag versagt, versprochen.

Versalzen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Suppe.

Versammeln, die Bürger auf das Rathhaus; das Volk versammelte sich auf dem Markte.

Versäumen, soll er mir keine Zeit, keine Stunde.

Verschaffen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Recht; ich verschaffte mir seine Bekanntschaft.

Verscharren, das Geld in die Erde, in den Sand.

Verschenken, will er mich, dich, an den Vetter; ich habe dieses Wörterbuch an einen, an dich, an ihn, an sie, verschenkt.

Verscheren, lasse ich mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Haare.

Verscherzen, will ich mir, dir, ihm, ihr, nicht das Glück, die Zeit.

Verscheuchen, soll er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Fliegen vertreiben.

Verschicken, einen, mich, dich, ihn, sie.

Verschieben, er verschob mir meine Figuren; die Sache wurde von einen Tag auf den andern verschoben.

Verschießen, er hat mir, dir, ihr, ihnen, alles Pulver verschossen; bei dei den Buchdruckern die Columnen falsch ordnen.

Verschlagen, der Sturm hat mich, dich, ihn, sie, an die Küste, auf eine Insel, verschlagen; ich könnte mir, du könntest dir, dadurch deine Kunden verschlagen; das verschlägt (schadet) mir nichts.

Verschlechtern, ich verschlechtere mich, du verschlechterst dich.

Verschleiern, werde ich mir mein Gesicht; ich verschleiere mich, verhülle mich.

Verschleudern, er verschleudert mir die Waare.

Verschließen, will ich mich, sollst du dich, ihn, sie, in ein Zimmer, er verschließt mir, dir, ihm, ihr, ihnen, sein Ohr; er hat sein Herz vor mir verschlossen.

Verschlimmern, werde ich mich nicht, wirst du dich nicht.

Verschlingen, einen, ihn, sie, etwas mit den Augen, ein Wort im Reden.

Verschlucken, einen, sie, ihn; das Weinen.

Verschmähen, einen, mich, dich, ihn, sie, meine Freundschaft; verschmähe mir mein kleines Geschenk nicht, verachten.

Verschmieren, soll er mir den Ofen, viel Papier.

Verschnappen, ich habe mich, du hast dich, verschnappt; durch Worte verrathen.

Verschneiden, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Haare; der Henne die Flügel; ich habe mich verschnitten (falsch geschnitten).

Verschonen, einen, mich, dich, ihn, sie; auch: meiner, deiner, seiner, ihrer, einen mit etwas verschonen, d. i. mit einem Uebel.

Verschönern, einen, mich, dich, ihn, sie.

Verschreiben, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Arzenei; einem, mir, dir, sein Vermögen; ich habe mich ihm verschrieben (d. h. mich ihm durch schriftliche Versicherung hingegeben); bei dem Geräusch im Zimmer habe ich mich, hast du dich, verschrieben, d. h. etwas anders geschrieben, als ich wollte.

Verschulden, das hat er an mir, an dir, an ihm, an ihr, an ihnen, verschuldet.

Verschütten, eine Schneelavine hat ihn, sie verschüttet.

Verschwägern, ich habe mich, du hast dich, verschwägert.

Verschwärzen, einen, mich, dich, ihn, sie, verleumden.

Verschwatzen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Zeit.

Verschweigen, einem, ihm, ihr, ihnen, den Umstand, das Geheimniß.

Verschwelgen, sein Geld in Putz.

Verschwellen, der Mund ist mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ganz verschwollen.

Verschwenden, soll er mir nicht so viel Zeit; er hat all sein Geld im Spielen, an einem Baue verschwendet.

Verschwinden, einem, mir, dir, ihr, ihnen, aus den Augen; die Zeit ist mir schnell verschwunden.

Verschwistern, ich habe mich, du hast dich, mit ihm verschwistert (auf das genaueste mit ihm verbinden).

Verschwören, ich habe mich, du hast dich, wider ihn verschworen.

Versehen, will er mich, dich, ihn, sie, mit Geld; ich habe mich an ihm, an ihr, versehen; ich habe mich dessen nicht versehen; ehe ich mich dessen versah; ehe du es dir versiehst, bin ich da.

Versenden, Waaren nach Wien; einen, mich, dich, ihn, mit gemessenen Befehlen.

Versengen, einem, mir, dir, ihm, ihr, die Haare; ich habe mich an dem Ofen versengt.

Versenken, einen, mich, dich, ihn, sie, in's Grab, in Kummer und Elend.

Versetzen, einen, mich, dich, ihn, sie, in bessere Umstände in die Nothwendigkeit, in große Betrübniß; ich versetze mich in seine Seele, in seinen Geist; man versetzte ihn unter die Zahl der Heiligen; er versetzte mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einen Hieb an den Kopf; Waaren als Pfand für geliehenes Geld.

Versichern, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, meine Freundschaft; er versicherte es mir heilig; ich versicherte ihm, daß ich alles thun würde; ich habe dich, sie, ihn, versichert (assekurirt); ich versicherte (bemächtigte) mich seiner Person, seines Vermögens; sich etwas, daher ich versichere Ihnen (nicht Sie).

Versiegeln, werde ich dir, ihnen, den Brief;

man wollte ihm (bei ihm) alles versiegeln, mit einem aufgedrückten Siegel verschließen.

Versilbern, soll er mir, dir, ihm, ihr, meine Zeit.

Versingen, möcht' ich mir meine Sorgen.

Versinken, möcht ich in meinem Elende, in meinem Gram.

Versitzen, ich habe mich, du hast dich, versessen.

Versohlen, soll er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Schuhe, zuweilen für besohlen.

Versöhnen, will ich mich, sollst du dich, mit ihm.

Versorgen, einen, mich, dich, ihn, sie, mit Lebensmitteln.

Versparen, will ich es mir auf eine andere Zeit, verschieben.

Verspäten, ich habe mich, du hast dich, verspätet.

Versperren, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Weg.

Verspielen, er hat mir, dir, ihm, ihr, alles Geld verspielt.

Verspotten, einen, mich, dich, ihn, sie.

Versprechen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Belohnung; ich verspreche es dir heilig; ich verspreche mir viel Gutes von ihm; ich habe mich, du hast dich mit ihr versprochen; ich hatte mich nur versprochen, d. i. falsch gesprochen.

Verspüren, an einem, an ihm, ihr, eine Verlegenheit.

Verstählen, soll mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Schwert, sogar die Klinge, vorne mit Stahl versehen.

Verständig, er ist mir nicht verständig genug, klar und deutlich.

Verständigen, will ich mich, sollst du dich, mit ihm über diese Sache; auch: ich will mich dir, ihm, ihr, verständigen, und: einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas verständigen, deutlich machen.

Verständlich, ist mir, dir, ihm, ihr, ihnen, sein Vortrag.

Verstatten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Zutritt er verstattete mir zu reden, erlaubt.

Verstauchen, ich habe mir, du hast dir, die Hand verstaucht.

Verstechen, (falsch stechen, also unterschieden von verstecken), ich habe ein Loch in einem Kleide verstochen.

Verstecken, will ich mich, mußt du dich, ihn, sie, in einen Winkel, unter die Treppe, auf den Boden, in die Stube, zwischen die Scheunen; aber: ich verstecke mich in der Stube hinter den Ofen, in dem Wald hinter einen Baum, auf dem Felde unter einen Strauch.

Verstehen, einen, mich, dich, ihn, sie; ich verstehe mich, du verstehst dich dazu; ich verstehe mich mit ihm; ich verstehe mich, du verstehst dich auf das Reiten; er gab mir zu verstehen.

Versteigen, ich versteige mich, du versteigst dich, nicht so hoch.

Versteigern, werde ich meine Mobilien an den Meistbietenden.

Verstellen, ich verstelle mich, du verstellst dich; er verstellt sein Gesicht durch eine Perücke.

Verstimmen, diese Begebenheit hat mich, dich, ihn, sie, verstimmt (in eine unangenehme trübe Stimmung versetzt); er hat mir das Instrument verstimmt.

Verstocken, das Unglück hat dich, ihn, sie, verstockt; die Feuchtigkeit hat mir alles verstockt.

Verstopfen, die Arzenei hat mich, dich, ihn, sie, verstopft; ich habe mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Ohren verstopft.

Verstoßen, der Vater verstößt seinen Sohn, mich, dich, ihn, sie.

Verstreichen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ist die Zeit schnell verstrichen, meine Lebenszeit verstreicht.

Verstricken, ich habe mich, du hast dich in einen schlimmen Handel verstrickt.

Verstümmeln, die Räuber haben mich, dich, ihn, sie, verstümmelt; er verstümmelte mir meine Ausgabe, einen Baum.

Verstutzen, einem Pferde den Schwanz, einem Hunde die Ohren kürzer machen.
Versuchen, den Wein, die Speisen; sein Glück in der Welt.
Versündigen, will ich mich nicht; versündige dich nicht an mir, an ihm, an ihr.
Versüßen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Getränk, die Mühe.
Vertändeln, sie vertändelt mir so viel Zeit.
Vertauschen, es hat mir Jemand seinen Hut gegen den meinigen vertauscht (verwechselt).
Vertheidigen, werde ich mich, dich, ihn, sie, vor Gericht.
Vertheilen, Geld unter die Armen.
Verthun, er hat mir viel Geld verthan, verschwendet.
Vertiefen, ich vertiefe mich, du vertiefst dich in deine Arbeiten, in Gedanken vertieft seyn.
Vertragen, will ich mich, sollst du dich mit ihm; vertragen sie mir Ihre Arbeit nicht.
Verträglich, er ist mir, nicht verträglich.
Vertrauen, einem Freunde, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, und: auf einen, auf mich, auf dich, auf ihn, auf sie; einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Geheimniß vertrauen.
Vertreiben, einen, mich, dich, ihn, sie, von einem Orte, aus einer Stadt; ich vertreibe mir, du vertreibst dir die Grillen, die Zeit.
Vertreten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Weg; ich vertrat mir den Fuß; er soll mich, dich, ihn, sie, bei dem Minister vertreten, eine Fürbitte bei ihm einlegen.
Vertrinken, will ich mir, mußt du dir die Grillen.
Vertrödeln, er vertrödelt mir nur die Zeit, träg und unthätig hinbringen.
Vertrösten, einen, mich, dich, ihn, sie, auf eine bessere Zeit, auf die folgende Woche.
Vertuschen, (verheimlichen) wollten sie mir seine Schandthat.
Verübeln, man verübelt, verdenkt es mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Verunehren, einen, mich, dich, ihn, sie.
Veruneinigen, ich habe mich, du hast dich, mit ihm veruneinigt, entzweit.
Verunglimpfen, Verunreinigen, Verunstallten, } einen, mich, dich, ihn, sie.
Veruntreuen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, seinen Herrn etwas entwenden.
Verursachen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, mit viel Verdruß, Schaden, Kosten.
Verurtheilen, einen, mich, dich, ihn, sie, zum Tode, zur Gefangenschaft.
Vervollkommnen, will ich mich, sollst du dich, ihn, sie, in Sprachen.
Verwahren, werde ich mich, sollst du dich, vor der Kälte; er soll mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Geld verwahren, eine Thür mit Schlössern.
Verwahrlosen, einen, mich, dich, ihn, sie, ein Kind, das Feuer, unachtsam damit umgehen.
Verwalten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, seine Güter, ein Amt.
Verwandeln, einen, mich, dich, ihn, sie, in eine andere Gestalt.
Verwandt, ist er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, oder: mit mir, mit dir, mit ihm, mit ihr.
Verwechseln, einen, mich, dich, ihn, sie, mit einem Andern; soll er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Geld.
Verwehren, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, dem Feinde den Uebergang über den Fluß, mit Gewalt daran hindern.
Verweigern, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Hülfe.
Verweilen, ich verweile mich, du verweilest dich, in dieser Gesellschaft zu lange.
Verweisen, einen, mich, dich, ihn, sie, an einen richterlichen Ausspruch; einen, mich, dich, ihn, des Landes verweisen; einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Ungeschicklichkeit verweisen, zur Geduld.
Verwenden, werde ich mich, mußt du dich, für

ihn bei seinem Vetter, kein Auge von einem verwenden.

Verworfen, einen, ihn, als Zeugen.

Verwickeln, ich habe mich, du hast dich, ihn, sie, in eine unangenehme Sache verwickelt; in eine Verschwörung.

Verwilligen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Sache.

Verwirren, einen, mich, dich, ihn, sie; ich habe mich in dieser Rechnung verwirrt; das ist eine verworrene Sache.

Verwöhnen, werde ich mich, wirst du dich, ihn, sie.

Verwunden, einen, mich, dich, ihn, sie, an der Hand, im Gesicht; er hat mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Herz verwundet.

Verwundern, ich verwundere mich, du verwunderst dich über ihn, über sie, über sein Benehmen; auch: seines Benehmens.

Verwünschen, einen, mich, dich, ihn, sie.

Verwürzen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Speise.

Verwüsten, die Schweine haben mir meinen Garten verwüstet, zu Grunde gerichtet.

Verzagen, er verzagt an seinem Leben, allen Muth sinken lassen.

Verzählen, (fasch zählen) ich habe mich, du hast dich, verzählt. Aber verzählen statt erzählen ist fehlerhaft.

Verzärteln, einen, mich, dich, ihn, sie, ein Kind, seinen Leib.

Verzäunen, will ich mir meinen Garten.

Verzehren, der Gram verzehrt mich, dich, ihn, sie; die Knechte haben mir, dir, ihm, ihr, ihnen, alles verzehrt; der Wein verzehrt sich im Fasse (nimmt ab).

Verzeichnen, ich habe mich, du hast dich, verzeichnet (falsch gezeichnet).

Verzeihen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Beleidigung; er hat mir verziehen.

Verzicht leisten, auf eine Belohnung, auf dich, auf ihn, auf sie.
Verzichten, auf eine Sache.
Verziehen, (schlecht erziehen) einen, mich, dich, ihn, sie.
Verzieren, soll er mir diesen Saal.
Verzinsen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Kapital.
Verzweifeln, an dem Wiederaufkommen eines Menschen.
Veriren, (beunruhigen, necken) einen, mich, dich, ihn, sie.
Viertheilen, einen, ein Stück Fleisch.
Vigiliren, (wachsam seyn) auf einen, auf mich, auf dich, auf ihn, auf sie, auf eine Sache.
Visiren, (scharf sehen) auf etwas, auf eine Sache.
Visitiren, einen, mich, dich, ihn, sie; einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Taschen untersuchen.
Voll, von Menschen, voll Weins.
Vollenden, soll er mir das Gemälde.
Vollstrecken, } soll der Adjutant den Befehl
Vollziehen, } seines Generals.
Von, einem, einer, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, dem Mann, der Frau, meinen Vater, deiner Mutter; von weitem, von neuem.
Vor, unterschieden von Für, 1) mit: einem, einer, dem, der, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, bei den Wörtern: seyn, sich befinden, stehen, sitzen, liegen, wohnen, schlafen, schweben, bleiben; also: er ist vor mir, ich befinde mich vor ihm, stehe, sitze, liege vor dir, wohne vor dem Thore, er schläft vor der Thüre, und in nachstehenden Redensarten: er kommt vor der Zeit; das hat noch keiner vor dir gethan; ich war lange vor ihm da; dies ist Keinem vor ihm wiederfahren; er fiel vor ihr nieder; er demüthigte sich vor ihm; ich nahm den Hut vor ihm ab; ich fliehe vor dem Feinde; ich schützte mich vor der grimmigen Kälte; er läßt Gnade vor Recht ergehen; sie starben vor Hunger, er weinte

vor Freuden. 2) Mit: einen, eine, den, die, mich, dich, ihn, sie, bei folgenden Wörtern: kommen, sich setzen, sich stellen, legen, rücken, fodern, treten, führen, spannen; stoßen, also: es kommt vor dem Richter; er setzte, stellte, legte sich gerade vor mich, die Truppen rückten vor die Stadt, ich foderte ihn vor mich, vor das Gericht, er trat vor ihn, vor den Spiegel, führte ihn vor mich, spannte die Pferde vor den Wagen, stieß mich vor den Kopf; ferner in den Redensarten; er streifte vors Thor, siehe vor dich, du hast wenig vor dich gebracht, er getraut sich nicht vor die Thüre. *)

Vorarbeiten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Vorbauen, einer Gefahr, einem, ihm, dir, ihr.

Vorbehalten, will ich es mir, kannst du es dir, auf eine andere Zeit.

Vorbereiten, will ich mich, dich, ihn, sie, auf den hohen Besuch.

Vorbescheiden, will der Richter mich, dich, ihn, sie, vorladen.

Vorbeten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Vater unser.

Vorbeugen, einer Krankheit, einem Uebel.

Vorbei, gehen, fahren, reiten, vor einem, vor mir, vor dir, vor ihm, vor ihr, vor ihnen.

Vorbeigehen, (einen übergehen) er ging mich, mein Haus vorbei.

Vorbinden, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Tuch.

Vorblasen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Stück.

Vorbringen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, dem Richter eine Klage; einem, mich, dich, ihn, sie, vorbringen, d. i. herbeibringen.

---

*) Man kann sagen: er geht vor das Thor, d. h. er will erst dahin gehen, und: er geht vor dem Thore, d. h. er ist schon da, und geht dort auf und nieder spazieren.

Vorbuchstabiren, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Wort.

Voreilen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Vorenthalten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Lohn.

Vorfahren, laßt mich bei ihm vorfahren; ein Kutscher wollte dem andern, mir, dir, ihm, ihr, vorfahren.

Vorführen, einen, mich, dich, ihn, sie, d. i. herbeiführen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einen Verbrecher.

Vorgaukeln, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas.

Vorgeben, einem, mir, dir, ihr, ihnen, zwei (im Billardspiel), eine Entschuldigung.

Vorgehen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, mit gutem Beispiel.

Vorgreifen, will ich dir, ihm, ihr, nicht in seinem Urtheile.

Vorhaben, (zur Rechenschaft ziehen) ich habe ihn, sie, derb vorgehabt. Eine vorhabende Reise (wie man oft sprechen hört), ist ein fehlerhafter Ausdruck.

Vorhalten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Unrecht; einem den Spiegel vorhalten, die Hand.

Vorhängen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Decke vor die Thür, vor das Fenster.

Vorheucheln, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas vorlügen.

Vorjagen, wollte er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, mit seinem Wagen.

Vorkauen, muß man dir, ihm, ihr, ihnen, alles, einem Kinde die Speise.

Vorkleben, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Papier vor das Fenster.

Vorkommen, er kommt mir, dir, ihm, ihr, ihnen, sonderbar vor; er kommt mir sehr bekannt vor; er kommt ihm durch seinen Fleiß vor.

Vorladen, die Gläubiger, einen, mich, dich, ihn, sie, vor ein Gericht.

Vorlallen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas.

Vorlassen, soll er mich, dich, ihn, sie.

Vorlaufen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Vorlegen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Bräten, eine Frage; einem ein Schloß vor die Thür; einen Aufsatz zur Durchsicht.

Vorlesen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einen Brief.

Vorleuchten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, mit seinen Tugenden.

Vorlügen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas.

Vormachen, einem einen blauen Dunst vorlügen; mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Tuch.

Vormalen, ich habe dir, ihm, ihr, ihnen, er hat mir die Buchstaben vorgemalt.

Vormessen, ließ er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Zeug in seiner Gegenwart.

Vornehmen, (zur Rechenschaft ziehen) einen, mich, dich, ihn, sie; ich habe es mir, du hast dir, vorgenommen auszugehen.

Vorrechnen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Exempel, Einnahme und Ausgabe.

Vorreden, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas.

Vorreiten, einem, mir, dir, ihm, ihnen, dem Könige; einem ein Pferd, es in dessen Gegenwart reiten.

Vorrennen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Vorrücken, rücke dich etwas mehr vor, ich rücke mich vor; er rückte mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die genossenen Wohlthaten vor, den Tisch.

Vorrufen, einen, mich, dich, ihn, sie, mit Namen.

Vorsagen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas vorsprechen.

Vorschieben, einen Riegel vor die Thür; er soll mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Kasten vorschieben.

Vorschießen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Geld.

Vorschlagen, einen, mich, dich, ihn, sie, zu einem Amte; soll er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Mittel.

Vorschneiden, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Speisen.

Vorschreiben, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, was man thun soll, verbindliche Regeln des Verhaltens ertheilen.

Vorschreien, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Vorschütten, den Tauben Erbsen, dem Viehe Futter.

Vorschwatzen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas in dessen Gegenwart, damit er es höre oder glaube.

Vorschweben, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, schwebt es so vor.

Vorsehen, ich sehe mich, du siehst dich, vor, daß man keinen Schaden oder Verlust leide.

Vorsehung, die, Gottes (nicht Fürsehung).

Vorsetzen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Wasser und Brod; ich hatte mir vorgesetzt, es nicht zu thun (fest bei sich beschließen).

Vorsingen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Lied in seiner Gegenwart.

Vorspannen, ich spannte mich mit einigen andern vor den Wagen; er soll mir die Pferde vorspannen.

Vorspiegeln, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas, ihn täuschen.

Vorspielen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Stück auf dem Clavier.

Vorsprechen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Wort.

Vorspringen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen; das Dach springt sehr weit vor (vorragen).

Vorstecken, einem, mir, dir, ihr, ihnen, ein Tuch.

Vorstehen, dem Hauswesen, den Geschäften.

Vorstellen, auf der Bühne den König, ich kann mich seine Person noch recht deutlich vorstellen; er hat mir die Sache ganz falsch vorgestellt.
Vorstopfen, etwas vor eine Oeffnung.
Vorstrecken, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Geld.
Vortanzen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Vortheilen, kann es mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Vortragen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Vorstellung.
Vortreiben, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, alles Vieh.
Vortreten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Vorüber, gehen, fliegen, reiten, fahren, vor einem, vor mir, vor dir, vor ihm, vor ihr, vor ihnen.
Vorweinen, sie hat mir, dir, ihm, ihr, ihnen, wieder viel vorgeweint, um ihn dadurch zu rühren.
Vorweisen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Zeugniß.
Vorwerfen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Undankbarkeit; dem Hunde einen Knochen.
Vorwimmern, Vorwinseln, } einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas.
Vorzählen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Geld.
Vorzeichnen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Figur.
Vorzeigen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Arbeit, ein Schreiben.
Vorziehen, einen, mich, dich, ihn, sie, einem Andern (höher schätzen); er zieht mich ihm vor, er zieht dich ihm vor; ich ziehe dein Glück meinem eigenen vor.

W.

Wachen, über einen, über mich, über dich, über ihn, über sie; die ganze Nacht bei einem.
Wachsen, er wuchs sehr, ist sehr in die Höh-

gewachsen, einer Sache gewachsen seyn, die nöthigen Fähigkeiten zu derselben haben.

Wackeln, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, wackeln die Zähne.

Waffnen, muß ich mich, mußt du dich, gegen ihn.

Wagen, ich wagte mich, du wagtest dich, in eine große Gefahr, mitten unter die Feinde; er wagt sein Leben an deine Befreiung; er hat all' sein Geld im Spiele gewagt; er wagt mir zu viel, sein Leben, eine Bitte.

Wägen, (das Gewicht prüfen, erforschen) einen Hut Zucker, einen Ochsen. Häufig wird es mit wiegen (ein Gewicht, eine gewisse Schwere haben) verwechselt. (Es würde aber besser und bestimmter seyn, wenn man für: das Gewicht einer Sache auf der Wage untersuchen, wägen gebrauchte, und wiegen nur in der Bedeutung: eine gewisse Schwere, ein gewisses Gewicht haben, anwendete.)

Wählen, einen, mich, dich, ihn, sie, zu einem Geschäft, einem Amt; ich wählte ihn mir dazu; wähle dir eins von diesen Stücken.

Währen, es währt mir, dir, ihm, ihr, ihnen, zu lange.

Während, des Krieges, des Sommers, während der Zeit, während der Mahlzeit.

Wahrnehmen, einen, mich, dich, ihn, sie, in der Ferne; an einem, an mir, an dir, an ihm, an ihr, an ihnen, etwas wahrnehmen.

Wahrsagen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, zukünftige Dinge.

Wahrscheinlich, ist es mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Wallen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, wallet das Blut in den Adern.

Wälzen, ich wälze mich, du wälzest dich, im Grase.

Wann, das immer nur von der Zeit gebraucht wird, ist wohl zu unterscheiden von dem Bindeworte wenn (das eine Bedingung anzeigt); komme wann du willst; es sei wann es wolle;

wann soll ich kommen? wann kommt die Post an? wann geht die Post ab? seit wann hat er sich denn so verändert?

Wapnen, ich wapne mich, du wapnest dich.

Wärmen, eine Speise; ich wärme mich, du wärmest dich, ihn, sie, an dem Ofen; ich will mir die Hände wärmen; wärme dir die Füße.

Warnen, einen, mich, dich, ihn, sie; vor einem Andern, vor einer Gefahr; es wird Jedermann bei zwei Gulden Strafe gewarnt, diesen Platz (nicht) zu verunreinigen (wo das nicht ganz überflüssig ist).

Warten, (pflegen) einen, mich, dich, ihn, sie, in einer Krankheit; (verweilen) laß mich, ihn, sie, nicht warten, ich lasse dich nicht warten; (erwarten) auf einen, auf mich, auf dich, auf ihn, auf sie, warten; (abwarten) er wartete seines Amts, seiner Pflicht, einen Kranken, sorgfältig pflegen.

Waschen, einen, mich, dich, ihn, sie; ich wusch mir die Hände, habe ihm, ihr, dir, den Kopf gewaschen.

Wässern, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, wässert der Mund darnach, (richtiger wassert) Begierde darnach erwecken.

Weben, soll er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Dutzend Strümpfe.

Wechseln, lasse ich mir, dir, ihm, ihr, das Geld, die Kleider, einen Brief.

Wecken, einen, mich, dich, ihn, sie, aus dem Schlaf.

Wegbeißen, einen, mich, dich, ihn, sie.

Wegbeitzen, wollte er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Warze vom Finger.

Wegblasen, einem, mir, dir, ihm, den Staub von den Büchern.

Wegbringen, soll er mich, dich, ihn, sie; soll er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Kiste.

Wegdrängen, einen, mich, dich, ihn, sie.

Wegen, seines Vaters, und seines Vaters wegen; wegen meiner Krankheit, wegen eines Buchs; meinetwegen, deinetwegen, seinetwegen,

unsertwegen, euretwegen, ihretwegen, aber nicht: von meinetwegen. Falsch ist es zu sagen: um dieser Ursach wegen, und: von wegen des Umstandes; welches heißen muß: um dieser Ursach willen, und: wegen des Umstandes. Auch ist die Redensart hart: wegen, ohne Erlaubniß eingeführter Waaren, statt: wegen gewisser (einiger) ohne Erlaubniß ꝛc.

Wegfahren, einen, mich, dich, ihn, sie; er soll mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Schutt wegfahren; er fuhr mir zu schnell weg.

Wegfangen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Tauben.

Wegfischen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Sache listig in seine Gewalt bringen.

Wegfliegen, wollte der Vogel mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Wegfressen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Vorräthe, aufzehren.

Wegführen, einen, mich, dich, ihn, sie, den Schutt.

Weggabeln, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas.

Weggeben, eine Sache, einen, sie, ihn; einem etwas.

Weghaschen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas.

Weghauen, einen Zweig, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Finger.

Wegheben, hebe dich weg von mir.

Wegholen, einen, mich, dich, ihn, sie, aus einer Gesellschaft; man hat mir, dir, ihm, ihr, ihnen, alles weggeholt, was sie hatten.

Wegjagen, einen Bedienten, mich, dich, ihn, sie, aus dem Dienst.

Wegkapern, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Sache; den Sieg entwenden.

Wegkaufen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, alles.

Wegkehren, soll sie mir den Schutt.

Wegkommen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ist ein Kalb weggekommen, verloren gegangen.

Weglassen, einen, mich, dich, ihn, sie.
Weglaufen, kann der Hund mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Weglocken, einen, mich, dich, ihn, sie.
Wegmachen, wollte ich mich, solltest du dich.
Wegnehmen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Sache; das nahm mir Zeit und Geld weg.
Wegpacken, kannst du mir, werde ich dir, die Wäsche.
Wegpeitschen, einen, mich, dich, ihn, sie.
Wegpraktiziren, (heimlich wegbringen) wollt' er mir, dir, ihm, ihr, die besten Sachen.
Wegprügeln, einen, mich, dich, ihn, sie.
Wegraffen, ansteckende Krankheiten raffen einen, mich, dich, ihn, sie, weg.
Wegrauben, Wegräumen,) einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Wegreiben, eine Sache, einen Fleck.
Wegreißen, einen, mich, dich, ihn, sie, aus dem väterlichen Hause; er riß mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Buch, den Hut weg, ein Gebäude.
Wegrennen, alle Arbeiter rannten mir, dir, ihm, ihr, weg.
Wegrufen, einen, mich, dich, ihn, sie, aus einer Gesellschaft.
Wegsägen, soll er mir den Ast.
Wegschaffen, soll er mir die Steine; man hat ihn, sie, noch bei Zeiten weggeschafft.
Wegschaufeln, soll er mir das Gras.
Wegscheren, sollte ich mich, solltest du dich.
Wegschenken, werde ich dich, ihn, sie.
Wegscheuchen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Fliegen.
Wegschicken, einen, mich, dich, ihn, sie.
Wegschieben, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Karren.
Wegschlagen, einen, mich, dich, ihn, sie.
Wegschleichen, wollt' ich mich, mußt du dich.
Wegschleppen, einen, mich, dich, ihn, sie; sie haben mir, dir, ihm, ihr, ihnen, alles weggeschleppt.

Wegschneiden, wollte man mir, dir, ihr, ihnen, das Gewächs.
Wegsenden, einen, mich, dich, ihn, sie.
Wegsetzen, soll er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Essen.
Wegspühlen, der Strom hat mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Waschbank weggespühlt.
Wegstehlen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas.
Wegsterben, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, sind alle Freunde weggestorben.
Wegstoßen, } Wegstreichen, } einen, mich, dich, ihn, sie. Wegthun, }
Wegtragen, einen, mich, dich, ihn, sie; einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, alles aus dem Hause.
Wegtreiben, einen, mich, dich, ihn, sie; einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, alles Vieh von der Weide.
Wegwälzen, einen Stein vor der Thüre.
Wegwaschen, soll sie mir, dir, ihm, ihr, den Flecken an der Wand.
Wegwehen, der Wind hat mir, dir, ihm, ihr, alles Heu von der Wiese weggeweht.
Wegweisen, einen, mich, dich, ihn, sie, von einer Stelle, von diesem Platz.
Wegwenden, ich wandte mich, du wandtest dich, weg.
Wegwerfen, ich werfe mich, du wirfst dich weg; er hat mir, dir, ihm, ihr, ihnen, alles Uebriggebliebene weggeworfen.
Wegwischen, einen Namen; einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Zahlen von der Tafel.
Wegwünschen, } Wegzaubern, } einen, mich, dich, ihn, sie, in eine andere Gegend. Wegziehen, }
Wehe, dir, ihm, ihr, ihnen! weh thun sollte es mir, dir, ihm, ihr, ihnen.
Wehen, der Wind hat den Sand auf einen Haufen geweht.
Wehklagen, über einen, über mich, über dich, über ihn, über sie.

Wehren, ich wehre dir, ihm, ihr; er wehrt mir nicht, dies zu thun; wehre dich doch gegen ihn, wie ich mich meiner Haut wehre.

Weihen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, dem Größern, dem Mächtigern.

Weichlich, er ist mir, dir, ihm, ihr, ihnen, zu weichlich.

Weiden, die Schaafe weiden in dem Thale; ich weide mich an seinem Anblick, ergötzen.

Weigern, ich weigere mich dessen nicht, du weigerst dich keinen Augenblick, es zu thun; er hat mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Bitte, die Bezahlung geweigert (verweigert).

Weihen, ich weihe mich, du weihest dich, dem Vaterlande; er hat ihm, ihnen, ein Buch geweiht (gewidmet).

Weinen, über einen, über mich, über dich, über ihn, über sie; er weinte mir seine bitteren Thränen.

Weisen, einen, mich, dich, ihn, sie, von sich; laß dich doch weisen (belehren); er wies mit Fingern auf mich, auf dich, auf ihn, auf sie; ich habe dir, ihm, ihr, er hat mir den rechten Weg gewiesen.

Weissagen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen; gem. prophezeien.

Weißen, will ich mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Stube, tünchen.

Wenden, ich wende mich an dich, du wendest dich an mich, ich wandte mich an ihn, an sie; ich habe alle meine Zeit auf diese Sache gewandt (auch gewendet); er wandte mir den Rücken; der Schneider wendet mir den Rock.

Wenn, (unterschieden von wann) wenn er kommt, werde ich es dir melden; wenn er doch das thäte! wenn du so gefällig seyn willst; wenn ich kann, werde ich kommen.

Werben, einen, mich, dich, ihn, zum Soldaten; um einen, um eine Frau, um mich, um dich, um ihn, um sie; sie zu erhalten suchen.

Werden, es wurde mir, dir, ihm, ihr, ihnen,

zu Theil; dir ist das Glück geworden; was wird mir dafür; es wurde mir zur Gewohnheit; er wurde mich gewahr; ich wurde ihn ansichtig.

Werfen, einen, mich, dich, ihn, sie, in's Gefängniß, einen Stein in das Wasser, einen aus der Thüre, einen, mich, dich, ihn, sie, auf die Erde; sie warf sich ihm zu Füßen, ich warf mich ihr in die Arme; er warf mir, dir, ihm, ihr, an den Kopf; einem, mir, dir, ihm, Sand in die Augen.

Werth, ist mir, dir, ihm, ihr, ihnen, seine Freundschaft viel; es ist nicht der Rede, nicht des Schreibens, nicht des Ganges werth; das Haus ist Tausend Gulden werth.

Wetzen, ein Messer an, auf, einem Stein.

Wichsen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Stiefeln, einen Faden.

Wichtig, ist die Sache mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Wickeln, ein Kind; Kuchen in ein Papier; Seide auf eine Rolle; ich wickele mich, du wickeltest dich, noch glücklich heraus, sich aus einer Verlegenheit helfen.

Wider, (unterschieden von wieder) einen, mich, dich, ihn, sie, den, die, das; wider die Gesetze, wider meine Befehle, seinen Willen, wider den Strom schwimmen, wider einen streiten.

Widerfahren, ist mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Unglück; er läßt mir, dir, ihm, ihr, ihnen, volle Gerechtigkeit widerfahren.

Widerlegen, einen, mich, dich, ihn, sie; er kann mir, dir, ihm, ihnen, diesen Satz nicht widerlegen.

Widerlich, ist mir, dir, ihm, ihr, ihnen, dieses Getränk.

Widern, (Eckel erwecken) mir, dir, ihm, ihr, ihnen, widert diese Speise.

Widerrathen, hat er es mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Widerrufen, eine Meinung, eine Lehre.

Widersetzen, wollt' ich mich, solltest du dich;

ich habe mich dir, ihm, ihr, ihnen, der Obrigkeit, nicht widersetzt, seine Absichten nicht gehindert.

Widersprechen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Widerstehen, einem, einer, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, der Versuchung, dem Feinde tapfer.

Widerstreben, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Widerstreiten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einer Meinung.

Widmen, ich widme mich, du widmest dich, ich habe ihn gewidmet der Arzeneikunde; er widmete mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Schrift.

Widrig, ist er mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Wieder, (wiederum, noch einmal, unterschieden von wider) er geht heute wieder aus; er kam wieder zu mir, es regnet schon wieder.

Wiederbekommen, werde ich das Geld, den Schlüssel, ihn, sie.

Wiederbringen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas, ein Buch.

Wiederfinden, einen, mich, dich, ihn, sie.

Wiederfodern, (Wiederfordern) eine geliehene Sache, sein Eigenthum, zurückverlangen.

Wiedergeben, der Arzt gab ihn, den Sohn seinen Eltern wieder; er hat es mir, dir, ihm, ihr, ihnen, wiedergegeben.

Wiederhaben, da habt ihr mich, ihn, sie, wieder, so haben wir dich wieder.

Wiederholen, (der Ton auf wieder) einen, mich, dich, ihn, sie; man hat ihn wiedergeholt, (zurückgebracht).

Wiederholen, (der Ton auf holen) soll er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, diese Worte; er hat es mir zweimal wiederholt.

Wiederkaufen, will ich mir meinen Garten, mußt du dir dein Haus.

Wiedersagen, soll er es mir, dir, ihm, ihr, ihnen, nicht.

Wiederschaffen, eine Sache, einen Hut, einen

Stock, einen Menschen, ihn, sie; einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas wiederschaffen.

Wiederschicken, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die geliehene Sache; einen Menschen, einen Boten, eine Magd, ihn, sie, wiederschicken (zurück schicken).

Wiederschimpfen, Wiederschlagen, } einen, mich, dich, ihn, sie.

Wiederschreiben, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Wiedersenden, eine Sache, einen Brief, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Buch, ein Packet.

Wiedersuchen, einen, mich, dich, ihn, sie; er soll mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Ring wiedersuchen, der verloren war.

Wiegen, (an Gewicht betragen) die Waare wiegt, wog, hat gewogen, zwanzig Pfund.

Wiegen, (schaukelnd hin und her bewegen) ich wiege, wiegte, habe gewiegt, dich, ihn, sie, mein Kind in den Schlaf; er ist in allen Künsten der Vorstellung gewiegt (erfahren).

Willfahren, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, in allen Stücken.

Willigen, in eine Sache, in mein, dein, sein Vorhaben, in meinen Wunsch.

Willkommen seyn, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, der Abschied.

Winden, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Kränze; ich muß mich krümmen und winden; ich lasse das Getreide auf den Boden winden.

Winken, einen, mich, dich, ihn, sie, zu sich; ich winkte ihn in mein Zimmer; einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, (zu) winken, Beifall winken; er hat mir gewinkt, (zugewinkt) nicht gewunken.

Wirken, von künstlich weben, soll er mir ein Dutzend Strümpfe, eine Veränderung hervorbringen, die Arzenei wirkt.

Wischen, muß ich mir erst den Schlaf aus den Augen; ich wische mir, du wischest dir den Mund, und gehst davon.

Wissen, ich weiß dich, du weißt mich, ihn, sie, sicher; ich weiß mich keines Verbrechens schuldig; gern möchte ich dich, ihn, sie, glücklich wissen, laß mich, ihn, sie, wissen, wann er kommt; er läßt dich die Nachricht wissen; ich weiß mir etwas damit; er wird es mir, dir, ihm, ihr, ihnen, zu wissen thun; einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Dank wissen; er weiß mir zu wenig; er wußte dir auch gar nichts.

Wittern, der Hund einen Hasen, es wittert, es donnert, es giebt ein Gewitter.

Wohl befinden, ich befinde mich, du befindest dich wohl, gesund.

Wohl bekommen, es bekam mir, dir, ihm, ihr, ihnen, wohl.

Wohlgefallen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Wohlgefallen finden, an einem, an dir, an ihm, an ihr, an einer Sache.

Wohlgehen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Wohlschlafen, er wünschte mir eine wohlschlafende Nacht, ist fehlerhaft. Man soll sagen: eine gute Nacht, oder, er wünschte mir wohl zu schlafen.

Wohlthun,
Wohlwollen, } einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Wollen, er will mich, ich will dich, ihn, sie, nicht; ich will keinen.

Worden, er ist sehr gekränkt worden; ich bin geliebt, gefaßt, betrogen, verläumdet, beschämt, beurtheilt, empfohlen, entlassen worden.

Wort, Worte, Wörter: es kostet mir nur ein Wort, er sprach kein Wort; sie weiß einige französische Wörter, (Vokabeln) er macht sich neue Wörter, die daher in keinem Wörterbuch stehen; der Mensch macht viele Worte.

Wund, ist mir, dir, ihm, ihr, der Finger.

Wundern, ich wundere mich, du wunderst dich, es wundert ihn, sie; ich wundere mich über dich, über ihn, über sie, über diesen Vorfall.

Wünschen, ich wünsche dich, ihn, sie, glücklich,

er wünschte ihn zum Teufel; ich wünsche mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Glück auf der Reise.

Würdig seyn, des Glücks, der Belohnung, eines Postens, einer Stelle; er ist meiner, deiner, seiner, ihrer, nicht würdig; ich halte dich meiner Achtung würdig.

Würdigen, einen, mich, dich, ihn, sie; er würdigte mich kaum eines Anblicks; er würdigt mich, ihn, seines Vertrauens, eines Vorzuges.

Würgen; einen, mich, dich, ihn, sie; der Marder hat mir, dir, ihm, ihr, ihnen, alles Federvieh gewürgt.

Wurmen, es wurmt, (verdrießt, beunruhigt) mich, ihn, sie; es wurmt mir, dir, ihm, ihr, ihnen, im Kopf.

Würzen, sie soll mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Speisen nicht so stark würzen.

Z.

Zahlen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Tausend Thaler.

Zählen, zähle mir die Personen; er zählte mir Geld auf den Tisch; ich zähle dich, ihn, sie, unter meine besten Freunde.

Zähmen, einen, mich, dich, ihn, sie, seine Begierde im Zaum halten.

Zanken, heftiger Streit mit Worten, ich zanke mich, du zankst dich mit ihm.

Zapfen, soll er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Wein, ausschenken.

Zäumen, soll er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Pferd.

Zausen, einen, mich, dich, ihn, sie, bei den Haaren; einem, mir, dir, ihm, ihr, den Kopf.

Zeichnen, will ich mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Stelle im Buche; den, ihn, sie, hat Gott gezeichnet; der Maler hat mich, dich, ihn, gezeichnet.

Zeigen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas, guten Willen, den rechten Weg, eine Merkwürdigkeit; ich zeigte mich ihm, er zeigte sich mir, als Mann; du mußt dich den Leuten zeigen; ich zeige mich Jedem offen und ehrlich.

Zeihen, er zeiht dich, ihn, sie, einer Lüge beschuldigen.

Zeither, (nicht seither) ich habe ihn zeither nicht gesehen.

Zerarbeiten, ich zerarbeite mich, du zerarbeitest dich.

Zerbeißen, soll er mir nicht die Steine.

Zerbrechen, ich zerbreche mir, du zerbrichst dir, den Kopf.

Zerdrücken, einen, mich, dich, ihn, sie; er zerdrückt mir die Eier.

Zerfallen, habe ich mir, hast du dir, den Kopf.

Zerfetzen, einem, mir, dir, ihm, ihnen, das Gesicht.

Zerfleischen,) einen, mich, dich, ihn, sie.
Zerfoltern,)

Zergliedern, einen Körper, eine Wahrheit; soll er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Satz, erklären.

Zerhacken, einen, mich, dich, ihn, sie; er hat mir, dir, ihm, ihr, ihnen, alles zerhackt.

Zerhämmern, soll er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einen Stein.

Zerhauen, soll er mir, dir, ihm, ihr, den Klotz.

Zerkauen, dem Kinde, ihm, die Speise.

Zerklopfen, einem, mir, dir, ihm, ihr, den Zucker.

Zerknacken, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Nuß.

Zerknicken, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Fensterscheibe.

Zerkratzen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Gesicht.

Zerkrümeln, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Brod.

Zerlaufen, ich zerlaufe mir bald die Beine.

Zerlegen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Braten, auseinander legen.

Zermalmen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Speisen.

Zernagen, werden mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Mäuse das Papier.

Zernichten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Möbel.

Zerquetschen, soll sie mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Zitronen.

Zerreiben, soll sie mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Käse.

Zerreißen, die Wölfe möchten mich, dich, ihn, sie, zerreißen; er hat mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Kleid zerrissen.

Zerren, einen, mich, dich, ihn, sie, hin und her; sie zerren mir, ihm, ihr, ihnen, die Kleider vom Leibe; an einem Strang.

Zerrütten, den Staat; diese Unfälle haben ihm den Verstand zerrüttet.

Zersägen, soll er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Brett.

Zerschellen, ich habe mir, du hast dir, an dem Steine fast den Kopf zerschellt.

Zerschießen, er hat den Hasen fast ganz zerschossen, zerlöchert.

Zerschlagen, ich habe mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Kopf zerschlagen; der Handel hat sich zerschlagen.

Zerschmeißen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Fenster.

Zerschmelzen, alles Geld ist mir in dem Brande geschmolzen, hat sich aufgelöst.

Zerschmettern, einen, mich, dich, ihn, sie; einem mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Schädel.

Zerschneiden, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Fleisch, das Herz.

Zerspalten, Zersplittern, } einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Holz.

Zersprengen, der Knall hat ihm die Fenster zersprengt; ich habe mir etwas im Leibe zersprengt.

Zerspringen, die Fenster sind ihm von dem Knall zersprungen.

Zerstäuben, wird die Zeit meinen Körper, mich, dich, ihn, sie.

Zerstechen, ich habe mir, du hast dir, die Finger an den Sträuchen zerstochen.

Zerstören, wird einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, der Feind alles.

Zerstoßen, soll sie mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Zucker.

Zerstreuen, will ich mich, mußt du dich; suche ihn, sie, zu zerstreuen; der Wind zerstreut die Blätter.

Zerstückeln, sie hat mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Leinwand ganz zerstückelt.

Zertheilen, wird mir, dir, ihm, ihr, ihnen, dies Pflaster die Geschwulst.

Zertrennen, soll sie mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Hemde.

Zertreten, soll er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, nicht die Beete, unbrauchbar machen.

Zertrümmern, } einem, mir, dir, ihm, ihr,
Zerwerfen, } ihnen, die Scheiben.

Zerwühlen, die Schweine haben mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Garten zerwühlt.

Zerzausen, } einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen,
Zerzupfen, } den Bart.

Zeugen, (hervorbringen) einen Sohn, eine Tochter, mich, dich, ihn, sie; er soll mir, dir, ihm, ihr, ihnen, in dieser Sache zeugen (Zeugniß ablegen).

Ziehen, einen, mich, dich, ihn, sie, an sich; er zog ihn bei den Haaren; ich habe ihn, sie, auf meine Seite gezogen; du hast dich sehr klüglich aus dem Handel gezogen; die Sache zieht sich in die Länge; der Soldat zieht auf die Wache und in den Krieg; ich ziehe auf das Land, in

die Stadt, in einen Garten, in ein großes Haus; er zieht neben mich; ich werde dir, ihm, ihr, den Splitter aus dem Finger ziehen.

Zielen, auf einen, auf mich, auf dich, auf ihn, auf sie.

Ziemen, das ziemt weder mir noch dir, weder ihm noch ihr.

Zieren, mußt du dich nicht; ein Ordensband ziert ihn; gute Sitten zieren dich, sie; die Gemälde sollen mir den Speisesaal zieren.

Zimmern, soll er mir die Bohlen, verfertigen.

Zittern, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, zittern die Füße; er zittert vor dir, vor ihm, vor ihr, vor ihnen.

Zoll, Zolle, (ein Maß) aber Zölle (Abgaben) oder Oerter, wo Zoll gegeben wird.

Zu, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen; er sitzt zu Pferde; er ist zu Schiffe gegangen; er bringt es zu Papiere; ich ärgere mich zu Tode; er liegt zu Bette; er hat Liebe zu ihm. Man unterscheidet von zu das Wort bei, und sagt: er kommt, begiebt sich, bringt einen zu mir, fährt, reitet zu ihm, aber: er steht, sitzt, ißt, ist, wohnt bei mir.

Zubauen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einen Gang.

Zubereiten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Speise.

Zubinden, einen Sack; er hat mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Augen zugebunden.

Zublasen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas.

Zubringen, eine lange Zeit an einem Orte, auf dem Lande; sie hat mir, dir, ihm, ihnen, ein ziemliches Vermögen zugebracht; er bringt den ganzen Tag im Nichtsthun zu.

Züchtigen, einen, mich, dich, ihn, sie; er soll mir den Knaben züchtigen.

Zucken, der Arzt zuckte die Achsel.

Zudecken, einen, mich, dich, ihn, sie, mit einem

Lacken; ich will dir, ihm, ihr, ihnen, die Brust zudecken.

Zudenken, er hatte das Geschenk mir, dir, ihm, ihr, ihnen, zugedacht.

Zudrehen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Rücken.

Zudrängen, ich dränge mich, du drängtest dich, zu.

Zudrücken, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Augen.

Zuduften, Zueignen, Zueilen, Zuerkennen, } einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Zuführen, auf einen, auf mich, auf dich, auf ihn, auf sie, auf ein Dorf.

Zufallen, die Erbschaft fällt mir, dir, ihm, ihr, ihnen, zu.

Zufertigen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas.

Zuflicken, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Loch in einem Kleide.

Zufliegen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Zufließen, er läßt einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Wohlthaten zufließen.

Zuflüstern, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas.

Zufolge, deines Befehls, und: deinem Befehl zufolge.

Zufügen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Schaden.

Zuführen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Armen Lebensmittel.

Zufüllen, soll er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Loch mit Erde.

Zugeben, einem, mir, dir, ihm, ihr, eine Behauptung.

Zugehören, es gehört mir, dir, ihm, ihr, ihnen, zu.

Zugehörig, ein mir, dir, ihm, ihr, ihnen, zugehöriges Haus.

Zugesellen, werde ich mich dir, kannst du dich mir, ihm, ihnen.

Zugestehen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Forderung.

Zugethan, ist er mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Zuhacken, soll er mir die Fensterläden.

Zuhalten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Mund.

Zuheilen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Wunde.

Zuhorchen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, dem Gesange.

Zujauchzen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Beifall.

Zukehren, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Rücken.

Zuketteln, werde ich mir die Thüre.

Zuklatschen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Beifall.

Zukleben, lasse ich mir die Fenster.

Zukleistern, soll er mir die Oeffnung.

Zuknöpfen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Rock.

Zukommen, das kommt mir, dir, ihm, ihr, ihnen, zu.

Zulächeln, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Beifall.

Zulangen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Glas.

Zulaufen, auf einem, auf mich, auf dich, auf ihn, auf sie.

Zulegen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas zum Taschengelde; lege dir eine Frau zu.

Zulenken, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Herzen.

Zumachen, sollst du mir, werde ich dir, die Thür.

Zumauern, ließ ich mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Fenster.

Zumessen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Metze Birnen, die Schuld, das Getreide.

Zumurmeln, Zumuthen, } einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Zunächst, bei mir, dir, ihm, ihr, ihnen, saß er.

Zunageln, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einen Verschlag.

Zunähen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Loch.

Zunicken, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Beifall.

Zuordnen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einen Gehülfen.

Zupfen, einen, mich, dich, ihn, sie, an dem Rocke; zupfe dich selbst bei der Nase, bei dem Aermel.

Zurathen, Zurauschen, Zurechnen, Zureden, Zureichen, } einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Zureiten, auf einen, auf mich, auf dich, auf ihn, auf sie, auf das Dorf, auf die Stadt; er hat mir, dir, ihm, ihnen, das Pferd zugeritten, abgerichtet.

Zurichten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Speisen, ich habe mich, du hast dich, zugerichtet (beschmutzt).

Zuriegeln, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Thüre vor der Nase.

Zürnen, auf einen, auf mich, auf dich, auf ihn, auf sie.

Zurollen, Zurufen, } einem, mir, dir, ihm, ihr, ein Faß.

Zurückfahren, Zurückhalten, Zurückrufen, Zurücksetzen, } einen, mich, dich, ihn, sie, und einem, mir, dir, etwas, einen Wagen, einen Menschen.

Zurücktragen, Zurückzahlen, } einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Geld.

Zurückziehen, werde ich mich, mußt du dich, ihn, sie.

Zurüsten, ich habe mich, du hast dich, zugerüstet.

Zusagen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Versprechen; die Arzenei sagt ihm nicht zu; er hat es mir, dir, ihm, ihr, ihnen, auf den Kopf zugesagt.

Zusammenlegen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Serviette.

Zusammennehmen, muß ich mich, mußt du dich.

Zusammenraffen, soll er mir alles.

Zusammenrechnen, soll er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Summen.

Zusammenrollen, Zusammentragen, Zusammenziehen, } soll er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas.

Zuschanzen, (verschaffen) einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas.

Zuscharren, soll er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Loch.

Zuschauen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen.

Zuschicken, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas; er schickte mich, dich, ihn, sie, wieder meinem Onkel zu.

Zuschieben, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einen Eid.

Zuschlagen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Thür vor der Nase; das Gemälde wurde mir, dir, ihm, ihr, ihnen, in der Auction zugeschlagen.

Zuschleppen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Lebensmittel.

Zuschließen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, das Haus.

Zuschmeißen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Thür.

Zuschnappen, die Thür ist mir zugeschnappt.

Zuschneiden, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Kleid.

Zuschnüren, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Gurgel.

Zuschrauben, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Fensterläden.

Zuschreiben, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Schuld; einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Grundstück im Testamente.

Zuschreien, er schrie mir, dir, ihm, ihr, ihnen, über die Straße zu.

Zuschütten, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Grube mit Sand.

Zuschwören, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas.

Zusehen, dem Unwesen nicht länger zusehen.

Zusenden, soll er dich ihm, sie dem Vater, mir, ihm; er hat mir, dir, ihm, ihr, ihnen, frische Waare zugesendet.

Zusetzen, Speisen an das Feuer zusetzen.

Zusiegeln, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einen Brief.

Zuspitzen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einen Bleistift.

Zusprechen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Trost; ich habe ihm, er hat mir, auf der Reise zugesprochen, besucht.

Zuspringen, (herbeieilen) auf einen, auf mich, auf ihn, auf sie.

Zuständig, ist mir, dir, ihm, ihr, ihnen, dieser Garten.

Zustecken, werde ich mir, sollst du dir, das Tuch; einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Geld zustecken.

Zustehen, (erlaubt seyn) es steht mir, dir, ihm, ihr, ihnen, nicht das Recht zu.

Zustellen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Sache.

Zustopfen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, ein Loch.

Zustoßen, könnte mir, dir, ihm, ihr, ihnen, eine Ohnmacht.

Zustutzen, einen, mich, dich, ihn, sie.
Zuströmen, das Volk strömte mir, dir, ihm, ihr, ihnen, zu.
Zutheilen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Preis.
Zutragen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, die Steine.
Zuträglich, ist es mir, dir, ihm, ihr, ihnen, der Gesundheit heilsam.
Zutrauen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, alle Fähigkeiten.
Zutrinken, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, auf seine Gesundheit trinken.
Zuvoreilen, Zuvorkommen, } einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, mit einer Gefälligkeit.
Zuwachsen, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, wachsen alle Feldfrüchte zu.
Zuwege bringen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, etwas.
Zuwehen, der Wind weht mir, dir, ihm, ihnen, die Düfte zu.
Zuweisen, wollte er mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einen Mann; einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einen Verdienst zuweisen.
Zuwenden, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, den Rücken, einem Vortheil.
Zuwerfen, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, einen ernsten Blick.
Zuwider, er handelt mir, dir, ihm, ihr, ihnen, zuwider; er ist mir zuwider, d. i. ich kann ihn nicht leiden.
Zuwinken, einem, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, Beifall.
Zuzählen, muß ich ihm, ihr, ihnen, jeden Kreuzer.
Zuziehen, werde ich bei dieser Sache dich, ihn, sie, meinen Freund; ich habe mir, du hast dir, ihm, ihr, viel Verdruß zugezogen.
Zwacken, (klemmen) einen, mich, dich, ihn, sie.
Zwängen, den Pfropf in die Flasche.

Zweifeln, an einer Sache, an der Wahrheit, an Allem, an seiner Ehrlichkeit, an seinem guten Willen; er zweifelt mir zu viel; ich zweifle nicht, daß du ehrlich bist.

Zwicken, einen, mich, dich, ihn, sie, in die Wade.

Zwingen, einen, mich, dich, ihn, sie.

Zwischen, 1) mit: einem, einer, dem, der, mir, dir, ihm, ihr, ihnen, bei folgenden Wörtern: seyn, stehen, sitzen, liegen, schlafen, bleiben, wohnen; also: es ist Streit zwischen mir und ihm, er steht zwischen dir und ihr, er liegt, schläft zwischen ihm und ihr; es bleibt zwischen mir und dir ein Geheimniß; er wohnt zwischen der Stadt und der Meierei; ferner in folgenden Sätzen: es ist ein Unterschied zwischen mir und dir; er geht zwischen ihm und ihr; er klemmte sich zwischen den Balken; zwischen dem gestrigen und heutigen Tage sollte etwas Wichtiges vorfallen.

2) Mit: einen, eine, den, die, das, mich, dich, ihn, sie, bei folgenden Wörtern: kommen, stellen, verstecken, sitzen, werfen, treten, legen; also: sein Kleid kam zwischen die Räder; er stellte sich zwischen mich und dich; ich versteckte mich zwischen die beiden Scheunen; sie setzte sich zwischen den Vater und die Mutter; er warf einen Zankapfel zwischen sie und den Vormund; bei einer Sonnenfinsterniß tritt der Mond zwischen die Sonne und die Erde. Ebenso in den Redensarten: er kam zwischen Thür und Angel; er drängte sich zwischen mich und dich; es fiel mir aus der Hand zwischen die Steine.

Ferner ist erschienen und in allen Buchhandlungen Deutschlands zu haben:

F. W. Salzmann's

erklärendes Handwörterbuch zum richtigen Verstehen der Wörter aus den fremden Sprachen, die in der deutschen Schrift-, Umgangs- und Büchersprache sehr häufig vorkommen.

Fünfte verbesserte Auflage. 8. 1 Thlr. oder 1 fl. 48 kr.

Verdeutschungswörterbücher gehören ohnstreitig zum nächsten und dringendsten Bedarf für jeden Gebildeten, da sie die Bildungsmittel sind. Der Leser wird finden, daß der Verfasser bei den französischen Wörtern länger stehen geblieben ist, als bei den übrigen, und nicht selten eine wörtliche Erklärung und Umschreibung aus dem schätzbaren Dictionaire de l' Academie françoise neueste Edition, beigefügt hat. Der Verfasser fand diese Umschreibung für deshalb zweckdienlich, weil die französische Sprache die Conversationssprache der gebildeten Leser aus allen Ständen ist. Dieses Wörterbuch zeichnet sich vor andern ähnlichen Werken hauptsächlich dadurch aus, weil der Verfasser bei den fremden Wörtern größtentheils die gehörige Auseinandersetzung der Grundsprache, aus der sie auf uns übertragen worden sind, beigefügt hat, weshalb auch angehende Philologen dieses Werk gewiß nicht unbefriedigt aus den Händen legen werden.

Müllers, W. F., kleiner Briefsteller für Landschulen und den des Briefschreibens unkundigen Landmann. 3te vermehrte Ausgabe, mit einer kleinen Sammlung Fremdwörter, nebst den Anfangsgründen der deutschen Sprachlehre, so wie einer kurzen Anleitung zum richtigen Gebrauche der Wörter: mir und mich, Ihnen und Sie, vor und für. 8. 1832. à 18 kr.

Salzmann's, W. F., orthographische Belehrungen, oder gründlicher Unterricht, jedes deutsche Wort recht zu schreiben. Nebst einem alphabetischen Verzeichniß ähnlich klingender und anderer oft unrichtig geschriebener Wörter. 3te Auflage. 8. 1830. à 24 kr.

Weisse, Palästina, Gemälde von Jerusalem, Bethlehem und Nazareth mit ihren Umgebungen. Nebst einer Geschichte der Kreuzzüge, zur Belehrung und Unterhaltung für Bibelleser und die Jugend, mit einer Ansicht von Jerusalem. 8. 1836. à 30 kr.

Frei, Dr., krittischer Kommentar über das Kirchenrecht, frei bearbeitet nach Anton Michl's Kirchenrecht, für Katholiken und Protestanten. 1r — 3r Thl. 4r Thl. 1te und 2te Abthlg. 5r Thl. 1te Abthlg. gr. 8. à 24 fl.

Blumist, der deutsche, als zuverlässiger Rathgeber über die Anlegung der Mist- und Treibebeete, so wie von der Zubereitung der Erde, in den Blumentöpfen, als in den Beeten. Nebst einer auf Theorie und Erfahrung gegründeten Anweisung über die Behandlung des Bodens, Erziehung und Pflege der vorzüglichsten Blumen,

welche sowohl in offenen Gärten, als in den Treibehäusern erzogen werden können. 8. 1835. à 48 kr.

Chocoladen-Fabrikant, der aufgedeckte und uneigennützige. Oder bewährter Unterricht, wie alle Sorten wohlschmeckender Chocolade, als die Englische, Spanische, Italienische, Wiener, die Isländische Moos- und Gesundheits-Chocolade, am bequemsten zubereitet werden. Zum Gebrauche für Jedermann. Herausgegeben und sorgfältig geprüft von einem Pharmaceuten. 8. 1826. à 18 kr.

Toilettenkabinet, neuestes, für Damen, worinnen die Zubereitung von allerlei Schönheitsmitteln, Räucherwasser, Parfümerien 2c., welche der Gesundheit durchaus unschädlich, und von Sachkennern nach chemischen und diätischen Grundsätzen geprüft, faßlich beschrieben sind. Herausgegeben von Juliana S... 8. à 30 kr.

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Salzmann, W. F.

Alphabetisches Hülfs-Wörterbuch zur grammatischen Rechtschreibung und Wortfügung der Zeit-, Eigenschafts- und Vorwörter mit ihren Fällen

Kitzingen 1836

L.germ. 228 hd
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10584286-6